

Spieljahr 2002/2003

Spielplan 1.Mannschaft

Verbandliga Nordbaden

Saison 2002/2003

Vorrunde

Sonntag	25.08.02	15:00 SV Laudenbach-FC Germania Forst	1:1
Samstag	31.08.02	15:30 FC Germania Forst-TV Hardheim	0:2
Samstag	07.09.02	16:00 Spvvg Oberhausen-FC Germania Forst	0:0
Freitag	13.09.02	17:45 FC Germania Forst-SV Spielberg	1:4
Samstag	21.09.02	15:30 SG HD Kirchheim-FC Germania Forst	1:1
Sonntag	29.09.02	11:00 FC Germania Forst-SV Sinsheim	0:1
Samstag	05.10.02	15:30 SV 98 Schwetzingen-FC Germania Forst	0:0
Sonntag	13.10.02	15:00 FC Germania Forst-FC Victoria Bammertal	1:1
Sonntag	20.10.02	15:00 TSG 62/09 Weinheim-FC Germania Forst	4:0
Samstag	26.10.02	15:00 FC Germania Forst-FC Astoria Walldorf	2:4
Freitag	01.11.02	14:30 FC Germania Forst-ASV Durlach	0:5
Sonntag	10.11.02	14:30 VfB 1914 Leimen-FC Germania Forst	2:3
Samstag	16.11.02	14:30 FC Germania Forst-SV 1929 Schollbrunn	3:0
Sonntag	24.11.02	14:30 TSG Hoffenheim II-FC Germania Forst	3:0
Sonntag	01.12.02	14:00 FC Germania Forst-FC 08 Neureut	3:1

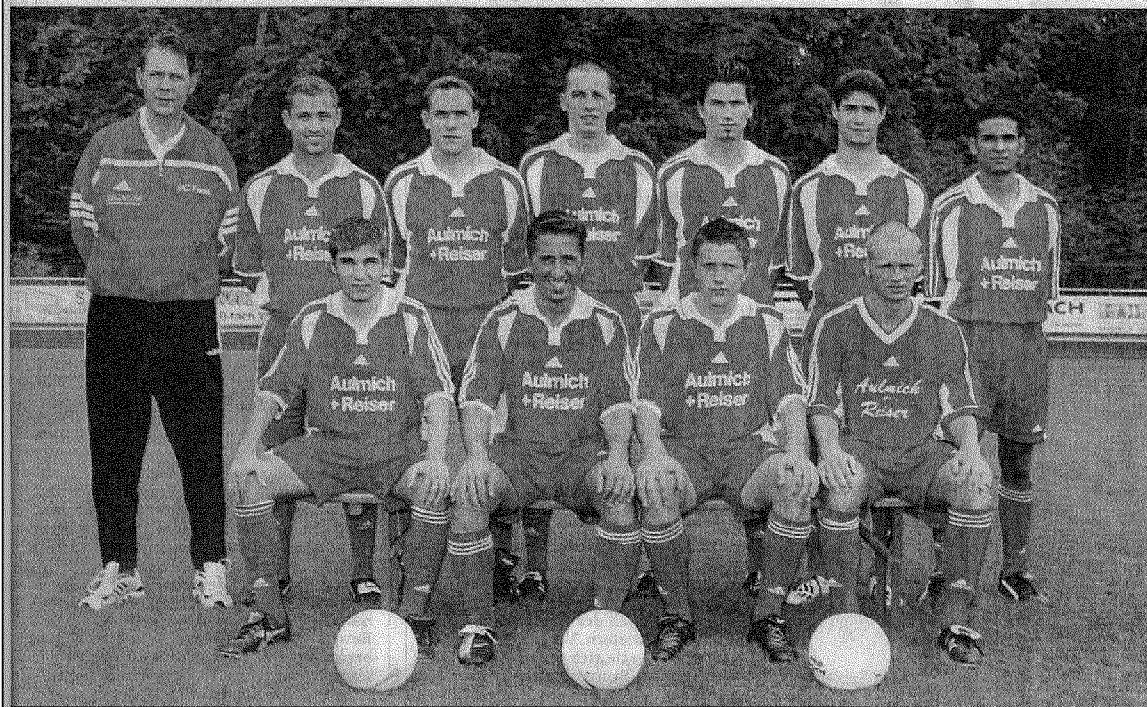
Rückrunde

Sonntag	08.12.02	14:00 FC Germania Forst-SV Laudenbach	1:1
Samstag	08.03.03	16:00 TV Hardheim-FC Germania Forst	0:2
Sonntag	16.03.03	11:00 FC Germania Forst-Spvvg Oberhausen	0:1
Sonntag	23.03.03	15:00 SV Spielberg-FC Germania Forst	2:1
Samstag	29.03.03	15:30 FC Germania Forst-SG HD Kirchheim	4:3
Sonntag	06.04.03	15:00 SV Sinsheim-FC Germania Forst	1:1
Samstag	12.04.03	15:30 FC Germania Forst-SV 98 Schwetzingen	4:2
Donnerstag	17.04.03	19:00 FC Victoria Bammertal-FC Germania Forst	0:0
Samstag	26.04.03	15:30 FC Germania Forst-TSG 62/09 Weinheim	1:3
Sonntag	04.05.03	15:00 FC Astoria Walldorf-FC Germania Forst	3:1
Sonntag	11.05.03	15:00 ASV Durlach-FC Germania Forst	1:0
Freitag	16.05.03	18:30 FC Germania Forst-VfB 1914 Leimen	1:3
Samstag	24.05.03	15:30 SV 1929 Schollbrunn-FC Germania Forst	2:4
Mittwoch	28.05.03	18:45 FC Germania Forst-TSG Hoffenheim II	1:3
Sonntag	01.06.03	17:00 FC 08 Neureut-FC Germania Forst	4:0

Spielplan 2. Mannschaft

Kreisliga A
Saison 2002/2003

Tag	Datum	Uhrzeit	Vorrunde		Ergebnis
So	25.08.02	15.00	FC Forst	- SV Zeutern	3 : 4
So	01.09.02	15.00	FC Weiher	- FC Forst	0 : 2
So	08.09.02	15.00	FC Forst	- TSV Rheinhausen	2 : 2
So	15.09.02	15.00	FSV Büchenau	- FC Forst	1 : 3
Do	19.09.02	18.30	FC Forst	- FV Bauerbach	5 : 2
So	29.09.02	15.00	VfB Bretten	- FC Forst	0 : 0
So	06.10.02	15.00	FC Forst	- FV Wiesental	3 : 0
So	13.10.02	15.00	VfR Rheinsheim	- FC Forst	2 : 0
So	20.10.02	15.00	FC Forst	- FC Heideisheim	2 : 0
So	27.10.02	15.00	TSV Stettfeld	- FC Forst	1 : 1
Sa	02.11.02	15.00	TSV Rinklingen	- FC Forst	0 : 0
So	10.11.02	14.30	FC Forst	- FC Huttenheim	5 : 1
So	17.11.02	14.30	SV Gölshausen	- FC Forst	3 : 4
So	24.11.02	14.30	FC Forst	- TSV Wiesental	0 : 2
So	01.12.02	14.30	FC Obergrombach	- FC Forst	2 : 4
			Rückrunde		
So	08.12.02	14.00	SV Zeutern	- FC Forst	2 : 4
So	09.03.03	15.00	FC Forst	- FC Weiher	2 : 1
So	16.03.03	15.00	TSV Rheinhausen	- FC Forst	0 : 3
So	23.03.03	15.00	FC Forst	- FSV Büchenau	4 : 1
So	30.03.03	15.00	FV Bauerbach	- FC Forst	0 : 2
Sa	05.04.03	17.00	FC Forst	- VfB Bretten	1 : 1
So	13.04.03	15.00	FV Wiesental	- FC Forst	6 : 0
Mo	21.04.03	15.00	FC Forst	- VfR Rheinsheim	3 : 0
So	27.04.03	15.00	FC Heideisheim	- FC Forst	2 : 2
So	04.05.03	15.00	FC Forst	- TSV Stettfeld	2 : 3
So	11.05.03	15.00	FC Forst	- TSV Rinklingen	5 : 1
So	18.05.03	15.00	FC Huttenheim	- FC Forst	1 : 2
So	25.05.03	15.00	FC Forst	- SV Gölshausen	1 : 4
Mi	28.05.03	18.45	TSV Wiesental	- FC Forst	2 : 2
Sa	31.05.03	17.00	FC Forst	- FC Obergrombach	0 : 4



VOLLER TATENDRANG: Der FC Forst hofft mit den neuen Kräften (stehend von links) Trainer Michael Streichsbier, Christian Klein, Jörg Wieland, Thomas Barth, Steffen Bruckert, Arfaoui Meher, Abdel El Baz; (sitzend von links) Sebastian Thielicke, Cengiz Bozkurt, Hamza Beganovic und Stefan Stein auf bessere Zeiten. Foto: GES

Trainer Streichsbier kein Freund großer Worte

Fußball-Verbandsligist FC Forst mit hoch gestecktem Saisonziel / Elf Neuzugänge lassen hoffen

Von unserem Mitarbeiter
Kai Henninger

Forst. Christian Klein verspricht reichlich Optimismus. „Wir wollen mit dem Abstieg nichts zu tun haben und nach Möglichkeit oben mitspielen.“ Sogar von einem Platz unter den ersten fünf spricht der Neuzugang des FC Forst, obwohl sich der Verein in der vergangenen Saison erst über die Relegation den Platz in der Fußball-Verbandsliga sicherte. Der erst 23-jährige Mittelfeldspieler und Libero wird bei der Umsetzung dieses hoch gesteckten Zieles eine tragende Rolle spielen müssen, denn seine bisherigen Stationen, SV Sandhausen, Eintracht Frankfurt/Amateure, ASV Durlach und zuletzt beim Ligakonkurrenten SV Sinsheim tragen dem vielseitig einsetzbaren Fußballer schon zwangsläufig eine Führungsrolle zu.

„Mit seiner Art und Weise wird er das schaffen“, erklärt Michael Streichsbier. Nach der einjährigen Ära von Andreas Stober gibt nun ein neuer Trainer die Kommandos im Waldsee-

station. Der ehemalige KSC-Spieler ist kein Freund großer Worte. „Vielmehr sollen Taten auf dem Platz folgen.“ Nach dem Trainingsauftritt verschaffte sich der 37-Jährige einen ersten Überblick. „Es gibt noch keine klare Trennung zwischen erster und zweiter Mannschaft. Es kann noch jeder den Sprung ins Verbandsligateam schaffen.“ Lediglich Torhüter Boris Neumann, der auch als Führungsfürer gilt, hat seinen Stammplatz sicher, während die Zukunft von Ralf Friedberger und Kenan Safter noch völlig offen ist.

Neben Christian Klein streiten sich zehn weitere Neuzugänge und ein Großteil des letztjährigen Stammpersonals um die Plätze in der Anfangsformation. Darunter befinden sich auch in Forst so bekannte Gesichter wie Steffen Bruckert, Cengiz Bozkurt und Cetin Tire, die allesamt aus Weingarten den Weg zum FC zurückgefunden haben und zudem Thomas Barth mitbrachten. Viel erhoffen sich die Verantwortlichen von Sebastian Thielicke (21), der schon bei TB Berlin und in Halle reichlich Er-

fahrung in höheren Klassen sammelte. Ähnlich sieht es beim Exöstringer Jörg Wieland aus. Der 30-jährige Defensivakteur spielte unter anderem bei den ehemaligen Verbandsligisten Gaggenau, Ittersbach und Eppingen.

Den breiten Kreis der Talente führen Stefan Stein, Andreas Kramer, Arfaoui Meher und Abdel El Baz an. Mit dem Neubeginn will der FC Forst nicht nur einen „ansehnlichen Mittelfeldplatz“, wie es Streichsbier formuliert, erreichen, sondern auch mit besseren Leistungen wieder mehr Zuschauer ins Waldseestadion locken. Zugänge: Christian Klein (SV Sinsheim), Sebastian Thielicke (VfL Halle), Cengiz Bozkurt, Steffen Bruckert, Thomas Barth, Cetin Tire (alle Fygg Weingarten), Stefan Stein (FC Bellheim), Jörg Wieland (FC Östringen), Abdel Fattah El Baz (MFC Lindenhof), Andreas Kramer (SV Schwetzingen), Arfaoui Meher (VfR Heilbronn).

Abgänge: Oliver Müller (FC St. Ilgen), Patrick Weile (SG Siemens), Patrick Forgash (unbekannt), Jürgen Böser (Laufbahn beendet).

Forster Steigerung belohnt

Klein sichert Punktgewinn

Laudenbach (Re/heka). Mit einem 1:1(0:0)-Unentschieden zum Auftakt kehrte der FC Forst vom SV Laudenbach zurück. Nach dem Führungstor des Aufsteigers durch Camillo gleich Forsts Christian Klein für den Fußball-Verbandsligisten aus. Nach einer eher schwachen Halbzeit steigerte sich der FC nach dem Seitenwechsel und feierte einen insgesamt gesehen verdienten Punktgewinn.

„Wir haben das erreicht, was wir uns vorgenommen hatten“, bilanzierte FC-Coach Michael Streichsbier. „Mit der Leistung in der zweiten Halbzeit können wir zufrieden sein.“ Dagegen hatten die Germanen die ersten 20 Minuten des Spiels regelrecht verschlafen. Die Platzherren hatten vom Anpfiff weg mehr Spielanteile, wobei Chancen allerdings Mangelware blieben. Mit der Zeit kam Forst dann besser ins Spiel. Blerim Petrovci (27.) vergab mit einem Freistoß, den SV-Torhüter Hodap gerade noch über die Latte lenken konnte, die erste gute Möglichkeit. Auf der Gegenseite zeichnete sich kurz vor dem Pausenpfiff Boris Neumann aus.

Der Forster Schlussmann fischte den Ball gekonnt und zur Überraschung der Laudenbacher Anhänger aus der Torecke. Jörg Wieland war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr im Spiel. Der Neuzugang aus Östringen hatte sich ohne gegnerische Einwirkung am Kopf verletzt und musste frühzeitig durch Krämer ersetzt werden.

Nach dem Wiederbeginn setzten die Germanen endlich die Forderungen ihres Trainers um. Weitaus körperbetonter und kämpferischer agierte der FC nun. Petrovci vergab nach 53 Minuten aber eine große Doppelchance. Erst setzte sich der Forster Torjäger über Rechts durch und scheiterte an Hodap. Beim erneuten Anlauf in der gleichen Minute gab Klein die Vorlage, doch Petrovci fand erneut seinen Meister im SV-Keeper.

Auf der anderen Seite überzeugte wiederum Neumann (62.), der einen strammen Schuss zur Ecke lenkte. Der Forster Torwartroulinier war drei Minuten später jedoch machtlos. Covic verlor an der Eckballfahne völlig unnötig den Ball, der dann beim völlig freistehenden Camillo im Strafraum landete. Aus fünf Metern hatte der Laudenbacher Torjäger keine Mühe, die Führung zu erzielen.

Die Gäste drängten nun auf den Ausgleich. Während Petrovci erneut scheiterte, agierte in der 65. Minute Christian Klein nach einem Konter konsequenter. Der Forster traf zum 1:1-Endstand und sorgte somit für ein zufriedenstellendes Ergebnis zum Saisonauftakt.

FC Forst: Neumann, Barth (71. Bozkurt), Ebert, Wieland (35. Krämer), Sebök, Stein, Klein, Bruckert, Petrovci, Covic, Celik (60. Titze).

FC Forst II - SV Zeutern 3:1 (1:1). Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene erste Halbzeit, doch nach dem Wechsel legten die Gäste mit einem Doppelschlag den Grundstein zum Erfolg. Zwar glückte die Verbandsligareserve noch einmal aus, aber kurz vor Schluss gelang Zeutern der etwas glückliche Siegtreffer.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SG HD-Kirchheim - SV Sinsheim	1:3
SV Spielberg - SV Schwetzingen	2:1
Spvgg Oberhausen - FC Bammmental	4:1
TV Hardheim - TSG 09 Weinheim	1:2
SV Laudenbach - FC Forst	1:1
FC Neureut - ASV Durlach	1:0
TSG Hoffenheim II - VfB Leimen	3:0
FCA Walldorf - SV Schöllbrunn	3:1

1. Spvgg Oberhausen	1 1 0 0 4:1 3
2. TSG Hoffenheim II	1 1 0 0 3:0 3
3. SV Sinsheim	1 1 0 0 3:1 3
4. FCA Walldorf	1 1 0 0 3:1 3
5. TSG 09 Weinheim	1 1 0 0 2:1 3
6. SV Spielberg	1 1 0 0 2:1 3
7. FC Neureut	1 1 0 0 1:0 3
8. SV Laudenbach	1 0 1 0 1:1 1
9. FC Forst	1 0 1 0 1:1 1
10. TV Hardheim	1 0 0 1 1:2 0
11. SV Schwetzingen	1 0 0 1 1:2 0
12. ASV Durlach	1 0 0 1 0:1 0
13. SV Schöllbrunn	1 0 0 1 1:3 0
14. SG HD-Kirchheim	1 0 0 1 1:3 0
15. FC Bammmental	1 0 0 1 1:4 0
16. VfB Leimen	1 0 0 1 0:3 0

Verbandsliga-Stenogramm

SV Spielberg - SV Schwetzingen 2:1 (0:1). Schiedsrichter Gonzales (Waghäusel), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (37.) di Prunco, 1:1 (72.) Pitu, 2:1 (77.) Kutal.

TV Hardheim - TSG 02/09 Weinheim 1:2 (1:0). Schiedsrichter Maykut (Neckarzimmern), Zuschauer 300. Tore: 1:0 (35.) Henning, 1:1 (59.) Rozić, 1:2 (85.) Wagner.

SG HD-Kirchheim - SV Sinsheim 1:3 (0:1). Schiedsrichter Panholz (Bretten-Bauerbach), Zuschauer 300. Tore: 0:1 (35.) Brand, 1:1 (57.) Lipponer, 1:2 (84.) Schröter, 1:3 (78.) Mäkel.

FC Neureut - ASV Durlach 1:0 (1:0). Schiedsrichter Schäfer (Waghäusel), Zuschauer 400. Tor: 1:0 (7.) Holzwarth.

TSG Hoffenheim II - VfB Leimen 3:0 (1:0). Schiedsrichter La Rocca (Kraichtal-Gochsheim), Zuschauer 300. Tore: 1:0 (41.) Heiko Thom, 2:0 (72.) Herting, 3:0 (88.) Herting.

FC Walldorf - Schöllbrunn 3:1 (2:0). Schiedsrichter Karcher (Karlsbad), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (32.) Mayer, 2:0 (38.) Mayer, 3:0 (50.) Hertel, 3:1 (63.) Barisic.

Spvgg Oberhausen - FC Bammmental 4:1 (2:0). Schiedsrichter Löffler (Wettersbach), Zuschauer 450. Tore: 1:0 (22.) Jörg Bühler, 2:0 (30.) Crocoll, 3:0 (59.) Heiko Bühler, 3:1 (61.) Lokuru, 4:1 (85.) Heiko Bühler.

SV Laudenbach - FC Forst 1:1 (0:0). Schiedsrichter Urdis (Länkenheim-Hochstetten), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (45.) Camillo, 1:1 (75.) Klein.

Kreistliga A, Bruchsal

FC Heidesheim II - TSV Rethhausen	5:2
SV Gilshausen - TSV Wiesental	2:1
FC Huttenheim - FC Obergrombach	2:5
FC Forst II - SV Zeutern	3:4
TSV Stettfeld - FC Weiher	1:1
VfR Rheinsheim - FSV Büchenau	1:1
FV Wiesental - FV Bauerbach	1:0
TSV Rinklingen - VfB Bretten	0:5

1. VfB Bretten	1 1 0 0 5:0 3
2. FC Heidesheim II	1 1 0 0 5:2 3
3. FC Obergrombach	1 1 0 0 5:2 3
4. SV Zeutern	1 1 0 0 4:3 3
5. SV Gilshausen	1 1 0 0 2:1 3
6. FV Wiesental	1 1 0 0 1:0 3
7. TSV Stettfeld	1 0 1 0 1:1 1
8. FSV Büchenau	1 0 1 0 1:1 1
9. VfR Rheinsheim	1 0 1 0 1:1 1
10. FC Weiher	1 0 1 0 1:1 1
11. FC Forst II	1 0 0 1 3:4 0
12. TSV Wiesental	1 0 0 1 1:2 0
13. FV Bauerbach	1 0 0 1 0:1 0
14. FC Huttenheim	1 0 0 1 2:5 0
15. TSV Rinklingen	1 0 0 1 2:5 0
16. TSV Rinklingen	1 0 0 1 0:5 0

Die Forster Heimpremiere lässt viel zu wünschen übrig

Hardheim nutzt die Defensivlücken konsequent

Trainer Streichsbier als fairer Verlierer / Abwehrspieler Ebert verhindert Schlimmeres

Forst (Re/heka). Das 1:1-Unentschieden zum Saisonauftakt beim SV Laudenbach hat dem FC Forst nicht den erhofften Auftrieb gegeben. Der Fußball-Verbandsligist vermastelte seine Premiere vor eigenem Publikum gründlich und unterlag dem TV Hardheim mit 0:2 (0:1) Toren. Für die Gäste waren Djapa und Henning erfolgreich. Dagegen ließ der FC über weite Strecken des Spiels viel zu wünschen übrig. Viele Abspielfehler begünstigten den Hardheimer Erfolg, der völlig in Ordnung ging. „Ich bin sehr enttäuscht“, grantelte FC-Coach Michael Streichsbier, der bei seiner Mannschaft die nötige Laufbereitschaft vermisste.

Zunächst knüpften die Germanen an die schwache erste Halbzeit in Laudenbach an. Schmerzlich vermisst wurden die verletzten Steffen Bruckert und Jörg Wieland, der am Donnerstag in Pforzheim am Knie operiert wird. Hardheim wirkte viel spritziger und nahm die Geschenke des Gegners dankend an. „Wir haben die Bälle den Hardheimern regel-

recht zugespielt“, kritisierte Streichsbier die fehlende Übersicht und Konzentration im FC-Team. Unverständlich aus Forster Sicht war allerdings auch die lange Nachspielzeit in der ersten Halbzeit. Schiedsrichter Thomas Dörr ließ drei Minuten nachspielen; ausgerechnet kurz vor dem Pausenpfiff traf der TV zur Führung. Mit einem Freistoß aus 25 Metern sorgte Djapa für das 0:1.

Geschockt vom Rückstand nahmen sich die Forster für die zweite Hälfte viel vor. Direkt nach dem Wiederbeginn vergab jedoch Gengiz Bozkurt nach der Vorarbeit von Petrovci eine gute Möglichkeit. Den zweiten Schock ließen die Hardheimer schnell folgen. Bereits in der 54. Minute traf Henning mit einem Flachschuss zur 0:2-Vorentscheidung. Die Forster Abwehr war in dieser Situation einmal mehr überhaupt nicht im Bilde und wirkte desorientiert. Minuten später konnte wenigstens FC-Torwart Neumann gegen Henning klären. Auf der Gegenseite scheiterte Bozkurt (68.) an Torhüter J.

nachdem der eingewechselte Hamsa Beganovic aufgelegt hatte.

Die Gäste waren an diesem Tag vor 250 Zuschauern im Waldseestadion ohne Zweifel die spielbestimmende und kampfstärkere Mannschaft. Der FC kann sich bei Stefan Ebert bedanken, denn der Verteidiger klärte gleich mehrfach mit viel Übersicht in höchster Not. Ansonsten wäre die Niederlage höchstwahrscheinlich noch höher ausgefallen. Zwei Minuten vor dem Schlusspfiff vergab Petrovci mit einem zu ungenau ausgeführten Freistoß erneut die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. „Der Hardheimer Sieg war verdient“, zeigte sich Streichsbier nach der Partie als fairer Verlierer, wohlwissend, dass seine Mannschaft in der Trainingswoche einiges von ihm zu hören bekommen wird.

FC Forst: Neumann, Barth (57, Beganovic), Ebert, Kramer, Sebök, Thielike (46, Sahiti), Klein, Celik, Petrovci, Covic, Bozkurt (73, Hoffmann).

FC Weier – FC Forst II 0:2 (0:0). Zwei unterschiedliche Spielhälfte bestimmten die spannende Partie. Vor dem Wechsel dominierten die Gastgeber, versäumten es aber, aus den herausgespielten Möglichkeiten Tore zu erzielen. Nach der Pause war die Forster Reserve überlegen und machte aus zwei Chancen durch Ellwatz (55.) und Schimmel (65.) zwei Treffer.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SV Schollbrunn – TSG Hoffenheim II	1:2
ASV Durlach – SV Laudenbach	1:1
FC Forst – TV Hardheim	0:2
TSG 09 Weinheim – Spvgg Oberhausen	1:1
FC Bammatal – SV Spielberg	1:1
SV Schwetzingen – SG HD-Kirchheim	0:3
SV Sinsheim – FCA Walldorf	1:2
VfB Leimen – FC Neureut	2:4
1. TSG Hoffenheim II	2 2 0 0 5:1 6
2. FC Neureut	2 2 0 0 5:2 6
3. FCA Walldorf	2 2 0 0 5:2 6
4. Spvgg Oberhausen	2 1 1 0 5:2 4
5. TSG 09 Weinheim	2 1 1 0 3:2 4
6. SV Spielberg	2 1 1 0 3:2 4
7. SG HD-Kirchheim	2 1 0 1 4:3 3
8. SV Sinsheim	2 1 0 1 4:3 3
9. TV Hardheim	2 1 0 1 3:2 3
10. SV Laudenbach	2 0 2 0 2:2 2
11. ASV Durlach	2 0 1 1 1:2 1
12. FC Forst	2 0 1 1 1:3 1
13. FC Bammatal	2 0 1 1 2:5 1
14. SV Schollbrunn	2 0 0 1 2:5 0
15. SV Schwetzingen	2 0 0 2 1:5 0
16. VfB Leimen	2 0 0 2 2:7 0

Samstag, 15.30 Uhr: SG HD-Kirchheim – FC Bammatal, SV Spielberg – TSG 62/09 Weinheim. **16 Uhr:** Spvgg Oberhausen – FC Forst, TV Hardheim – ASV Durlach. **Sonntag, 11 Uhr:** FC Walldorf – TSG Hoffenheim II. **15 Uhr:** SV Laudenbach – VfB Leimen, FC Neureut – SV Schollbrunn, SV Sinsheim – SV Schwetzingen.

Verbandsliga-Stenogramm

FC Forst – TV Hardheim 0:2 (0:1). Schiedsrichter Dörr (Ludwigshafen), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (45.) Djapa, 0:2 (54.) Henning.

TSG 62/09 Weinheim – Spvgg Oberhausen 1:1 (0:1). Schiedsrichter Wolf (Rauenberg), Zuschauer 400. Tore: 0:1 (22.) Ern, 1:1 (53.) Babic.

FC Bammatal – SV Spielberg 1:1 (1:1). Schiedsrichter Polony (Höckenheim), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (25.) Ciftci, 1:1 (42.) Kutal.

SV Schollbrunn – TSG Hoffenheim II 1:2 (0:1). Schiedsrichter Kimling (Östringen), Zuschauer 400. Tore: 0:1 (17.) Welz (Foulelfmeter), 0:2 (75.) Throm 1:2 (96.) Mazella.

SV Schwetzingen – SG HD-Kirchheim 0:3 (0:0). Schiedsrichter Merkelbach (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (50.) Peika, 0:2 (55.) Barisic (Foulelfmeter), 0:3 (60.) Lipponer.

ASV Durlach – SV Laudenbach 1:1 (0:1). Schiedsrichter Nußbaum (Neuried), Zuschauer 100. Tore: 0:1 (3.) Franca, 1:1 (60.) Dybek. Rote Karte: Götz (ASV/51.).

VfB Leimen – FC Neureut 2:4 (2:4). Schiedsrichter Schmitt (Forst), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (6.) Schönthal, 1:1 (15.) Heß, 1:2 (18.) Genc, 1:3 (25.) Genc, 2:3 (29.) Regica, 2:4 (33.) Schönthal.

SV Sinsheim – FC Walldorf 1:2 (0:0). Schiedsrichter Gonzalez (Waghäusel-Wiesental), Zuschauer 400. Tore: 1:0 (65.) Hertel, 1:1 (88.) Friedmann, 1:2 (90.) Toraman.

Der FC Forst rettet im Kreisderby der Fußball-Verbandsliga ein torloses Unentschieden über die Zeit

Mutige Oberhausener warten vergebens auf ihren Lohn

Zuschauerrekord im Mühlwegstadion / Spvgg-Trainer Ronecker lobt den Charakter seiner Mannschaft

Von unserem Mitarbeiter
Kai Henninger

Oberhausen-Rheinhausen. Seit dem Aufstieg in die Fußball-Verbandsliga erlebte die Begeisterung in Oberhausen einen weiteren Schub. Gedankt hat dies die Spielvereinigung mit vier Punkten aus zwei starken Auftritten. Beim Kreisderby gegen den FC Forst konnte der Liganeuling einen Rekord verkünden: 950 Zuschauer zog es ins Mühlwegstadion, in dem der rechte Rahmen stimmte. Auf dem Rasen allerdings tat sich lange Zeit kaum etwas. Besonders in der ersten Halbzeit blieben Torraum-szenen Mangelware. Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel, doch letztlich blieb es beim torlosen Unentschieden.

Trotz des guten Saisonauftaktes war die Oberhausener Leistung im ersten Durchgang eher verhalten. Oft schoben sich die Spvgg-Akteure in der Abwehr teilweise waghalsig den Ball zu. Nach vorne ging zu diesem Zeitpunkt noch wenig, zumal der FC Forst gut stand und mit Forechecking Vorstöße der Gastgeber schon im Keim erstickte. Die Germanen präsentierten sich gegenüber der Heimmiederlage gegen Hardheim auf allen Positionen stark verbessert, mussten aber ab der 23. Minute allerdings Cengiz Bozkurt, der mit einer Platzwunde das Feld verließ, ersetzen. Auf Seiten der Gastgeber musste kurz danach Andreas Schmidt vom Platz.

„Spielerisch müssen wir schon noch einiges nachbessern, aber der kämpferische Einsatz hat gestimmt. Das ist das Ergebnis einer engsten Trainingswoche.“ Michael Streichsber freute sich über den zweiten Auswärtspunkt. „Wenn wir jetzt noch unser Heimspiel gewonnen hätten, dann wäre die Ausgangssituation für die kommenden Aufgaben hervorragend.“ trauerte der FC-Coach noch der schwachen Heimpremiere nach. Mit dem Remis im Derby konnten die Germanen gut leben, die Platzherren aufgrund der Leistungssteigerung während des Spiels weniger.

Die Gäste hatten in der ersten Halbzeit hatte Ralf Schuhmacher, der vier Minuten vor dem Pausenpfliff von Schiedsrichter Michael Maikut (Haßmersheim) an der Latte scheiterte. Dieser Vorstoß belebte die Gelb-Schwarzen für die zweite Halbzeit. Wie verwandelt zeigte sich die Ronecker-Elf nun. Großen Anteil am Auftrieb hatte der eingewechselte Heiko Bühler, der schmerzlich vermisst wurde. Er belebte das vernachlässigte Flügelspiel.

Die Gäste hatten während der den zweiten 45 Minuten nur eine einzige Erfolg versprechende Aktion durch Petrovci (73.), doch Torwart Dominic Zieger hielt reaktionsschnell. Der gesamte Spielverlauf wurde von den Platzherren bestimmt, der FC kam über weite Strecken der Begegnung überhaupt nicht mehr über die Mittellinie. Anders Oberhausen: Es hagelte Chan-



VERGEBLICHER EINSATZ: Der Treffer des Oberhausener Miguel Rechner wurde annulliert.

Foto: GES

cen über Chancen, die jedoch leichtfertig vergeben wurden. Jörg Bühler vergab sofort nach dem Wiederbeginn aus drei Metern, eine Viertelstunde später abermals aus bester Position. Auch der für Schuhmacher ins Spiel gekommene Senger verteidelte freistehend eine Großchance.

Brenzlig wurde es, als Oberhausens Schneider nach wiederholtem Fouli die Gelb-Rote-

Karte sah, aber die Mannschaft kompensiert dies. „Der gute Charakter meiner Elf, auch noch in Unterzahl auf Sieg zu spielen, macht uns allen Mut“, lobte Spvgg-Coach Stefan Ronecker, der mit der Leistung in der zweiten Halbzeit sehr zufrieden war. Trotz einer weiteren Kopfballchance für Jörg Bühler (83.) blieb es beim für den FC Forst schmeichelhaften Punktgewinn.

Spvgg Oberhausen: Zieger, Rechner, Seitz, Scherer, Konrad, Schmidt (26. Schneider), Ralf Schuhmacher (67. Senger), Jörg Bühler, Ern, Feuerstein, Crocoll (46. Heiko Bühler).

FC Forst: Neumann, Barth, Ebert, Krämer, Thielicke (65. Titze), Covic, Klein, Sebök, Petrovci, Sahiti, Bozkurt (23. Beganovic, 30. Sagram).

Zahlenspiegel

Fußball

Verbandsliga	
SG HD-Kirchheim – FC Bammental	3:0
SV Spielberg – TSG 09 Weinheim	4:1
Spvgg Oberhausen – FC Forst	0:0
TV Hardheim – ASV Durlach	2:1
SV Laudenbach – VfB Leimen	3:0
FC Neureut – SV Schollbrunn	1:0
SV Sinsheim – SV Schwetzingen	2:2
FCA Walldorf – TSG Hoffenheim II	2:1
1. FCA Walldorf	3 3 0 0 7 3 9
2. FC Neureut	3 3 0 0 6 2 9
3. SV Spielberg	3 2 1 0 7 3 7
4. SG HD-Kirchheim	3 2 0 1 7 3 6
5. TSG Hoffenheim II	3 2 0 1 6 3 6
6. TV Hardheim	3 2 0 1 5 3 6
7. SV Laudenbach	3 1 2 0 6 2 5
8. Spvgg Oberhausen	3 1 2 0 5 2 5
9. SV Sinsheim	3 1 1 1 6 5 4
10. TSG 09 Weinheim	3 1 1 1 4 6 4
11. FC Forst	3 0 2 1 1 3 2
12. ASV Durlach	3 0 1 2 2 4 1
13. SV Schwetzingen	3 0 1 2 3 7 1
14. FC Bammental	3 0 1 2 2 8 1
15. SV Schollbrunn	3 0 0 3 2 6 0
16. VfB Leimen	3 0 0 3 2 10 0

Freitag, 17.45 Uhr: FC Forst – SV Spielberg, TSG 09 Weinheim – SG HD-Kirchheim. 18.30 Uhr: TSG Hoffenheim II – FC Neureut. Samstag, 15.30 Uhr: SV Schwetzingen – FC Walldorf, VfB Leimen – TV Hardheim. Sonntag, 15. Uhr: SV Schollbrunn – SV Laudenbach, ASV Durlach – Spvgg Oberhausen. 16. September, 19 Uhr: FC Bammental – SV Sinsheim.

FC Forst II – TuS Rheinhausen 2:2 (1:1). Der TSV Rheinhausen erreichte bei der Forster Reserve ein 2:3-Unentschieden und damit den ersten Punktgewinn in der laufenden Saison. Für die Gastgeber verwandelte Schimmel in der zehnten Minute einen Foulelfmeter zur frühen Führung, die Rahner noch vor der Pause ausglich. Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel brachte der Rheinhausener Ozmen seine Farben sogar in Führung. Für das hochverdiente Remis sorgte in der 73. Minute der Forster Köhler.

Offensivkräfte bleiben Verbandsligareife schuldig

FC Forst wartet nach Heimmiederlage gegen den SV Spielberg weiter auf den ersten Saisonsieg

Forst (klu). Der FC Forst wartet in der Fußball-Verbandsliga weiter auf den ersten Saisonsieg. Die Schützlinge von Trainer Michael Streichsbier unterlagen auf eigenem Platz dem SV Spielberg verdient mit 1:4 (1:2)-Toren. Die Gäste präsentierten sich dabei als spielstarkes Team und waren den Gastgebern insbesondere läuferisch sowie im Spiel nach vorne deutlich überlegen. „Wenn man die beiden Angriffsreihen getauscht hätte, wäre das Spiel umgekehrt ausgegangen“, meinte ein enttäuschter Forster Zuschauer und stellte den FC-Stürmern Arfaoui Meher und nach der Pause Blevim Petrovci kein verbandsligataugliches Zeugnis aus.

In der Tat zeigten die von Günter Cuntz trainierten Spielberger eine beeindruckende Offensivleistung mit den beiden herausragenden Angreifern Alex Turanli und Adem Kutal. Dahinter dirigierten Dejam Svjetlanovic und Vanja Plavsic das Spiel der Gäste. Einen starken Eindruck hinterließ im Spielberger Team

auch der zweifache Torschütze Marcel Noukiatchom.

Die Forster hatten dem Angriffsdruck der Gäste nur phasenweise etwas entgegenzusetzen. Trotz der vier Gegentreffer war FC-Coach Streichsbier zumindest mit seiner Abwehrformation zufrieden. Der erfahrene Libero Stefan Ebert bewies Übersicht und die jungen Verteidiger Thomas Barth, Andreas Krämer sowie der nach einer Stunde mit der Gelb-Roten-Karte bestrafte Sebastian Thielicke boten ein beherztes Spiel. Wenig geprüft war FC-Keeper Boris Neumann, der bei den Gegentreffern machtlos war. Zu den Aktivposten beim FC zählten auch der talentierte Asmon Sahiti sowie der nach der Pause ins Mittelfeld gerückte Steffen Hofmann.

Die Spielberger zeigten bereits zu Beginn ihre Angriffsfreude und scheiterten bei Schüssen von Svjetlanovic (6.) und Turanli (11.) knapp, ehe wenig später der Forster Meher (21.) mit einem Heber nur den Querbalken traf.

Nach einem 50-Meter-Solo markierte Gästeregisseur Svjetlanovic in der 26. Minute das 1:1 für die Cuntz-Truppe. Die größte Ausgleichschance vergab der freistehende Meher kläglich (37.), ehe Torjäger Kutal nach Vorarbeit von Turanli Spielbergs zweiten Treffer erzielte. Nur 100 Sekunden später nutzte der aufgerückte Barth eine Freistoßvorlage per Kopf zum Forster Anschlusstreffer.

Nach der Pause war die gutklassige Partie zunächst ausgeglichen, ehe nach einer Stunde Noukiatchom mit dem überraschenden 3:1 für die Vorentscheidung sorgte. Glück hatte wenig später Gästekeeper Uli Hartmann, als er nach einem Handspiel außerhalb des Strafraums nur die Gelbe Karte sah. In der Schlussminute erhöhte Außenstürmer Noukiatchom noch zum 4:1-Endstand.

Forst: Neumann, Barth, Ebert, Krämer, Thielicke, Titze, Klein (73. Covic), Sebök (46. Petrovci), Hofmann, Sahiti, Meher.

Verbandsliga-Stenogramm

FC Forst – SV Spielberg 1:4 (1:2). Schiedsrichter Wolf (Rauenberg), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (27.) Svjetlanovic, 0:2 (38.) Kutal, 1:2 (39.) Barth, 1:3 (57.) Noukiatchom, 1:4 (88.) Noukiatchom.

TSG Hoffenheim II – FC Neureut 0:0. Schiedsrichter Kurz (Stuttgart), Zuschauer 200.

SV Schwetzingen – FC Walldorf 1:2 (1:0). Schiedsrichter Bohnenkämper (Wertheim), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (15.) Pavlovic, 1:1 (50.) Mayer, 1:2 (69.) Mayer.

VfB Leimen – TV Hardheim 0:0. Schiedsrichter Jäger (Rheinzabern), Zuschauer 250.

TSG 62/09 Weinheim – SG HD-Kirchheim 4:1 (2:1). Schiedsrichter Löffler (Wettersbach), Zuschauer 350. Tore: 0:1 (2.) Gassert (Eigentor), 1:1 (18.) Weber, 2:1 (45.) Rozic, 3:1 (50.) Bazcuk, 4:1 (90.) Wagner.

ASV Durlach – Spvgg Oberhausen 2:0 (2:0). Schiedsrichter Lauer (Friesenheim), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (8.) Birg (Foulelfmeter), 2:0 (27.) Janowski.

SV Schollbrunn – SV Laudenschbach 1:0 (0:0). Schiedsrichter Hautzinger (Ittlingen), Zuschauer 200. Tor: 1:0 (50.) Mohr.

Fußball

Verbandsliga

SV Schollbrunn – SV Laudenschbach	1:0
ASV Durlach – Spvgg Oberhausen	2:0
FC Forst – SV Spielberg	1:4
TSG 09 Weinheim – SG HD-Kirchheim	4:1
SV Schwetzingen – FCA Walldorf	1:2
TSG Hoffenheim II – FC Neureut	0:0
VfB Leimen – TV Hardheim	0:0
1. FCA Walldorf	4 4 0 0 9:4 12
2. SV Spielberg	4 3 1 0 11:4 10
3. FC Neureut	4 3 1 0 6:2 10
4. TSG Hoffenheim II	4 2 1 1 6:3 7
5. TV Hardheim	4 2 1 1 5:3 7
6. TSG 09 Weinheim	4 2 1 1 8:7 7
7. SG HD-Kirchheim	4 2 0 2 8:7 6
8. SV Laudenschbach	4 1 2 1 5:3 5
9. Spvgg Oberhausen	4 1 2 1 5:4 5
10. SV Sinsheim	3 1 1 1 6:5 4
11. ASV Durlach	4 1 1 2 4:4 4
12. SV Schollbrunn	4 1 0 3 3:6 3
13. FC Forst	4 0 2 2 2:7 2
14. SV Schwetzingen	4 0 1 3 4:9 1
15. FC Bammental	3 0 1 2 2:8 1
16. VfB Leimen	4 0 1 3 2:10 1

Heute, 19 Uhr: FC Bammental – SV Sinsheim. Samstag, 15.30 Uhr: SG HD-Kirchheim – FC Forst, SV Schwetzingen – FC Bammental; 16 Uhr: TV Hardheim – SV Schollbrunn; 16.30 Uhr: SV Spielberg – ASV Durlach; 17 Uhr: FC Walldorf – FC Neureut. Sonntag, 15 Uhr: Spvgg Oberhausen – VfB Leimen, SV Laudenschbach – TSG Hoffenheim II, SV Sinsheim – TSG 62/09 Weinheim.

76.03.02

Wiesental zusammen mit Bretten weiter Spitzenreiter der Kreisliga A

rer (60.) sowie Routinier Anderer (65.) trafen für den Spitzenreiter, während Ivkic (80.) und Nikolic (85.) die späten Wiesentaler Treffer markierten.

FC Weiher – SV Gölshausen 3:0 (2:0). Nach anfänglichen Startschwierigkeiten der Gastgeber sorgten Machauer (23.) und Ebelle (36.) für den 2:0-Pausenstand. Eine Viertelstunde vor Schluss erzielte erneut Machauer das 3:0-Endergebnis.

TSV Rheinhausen – FC Huttenheim 1:2 (0:1). Die Platzherren haderten mit dem Schiedsrichter, der dem TSV Rheinhausen zwei Treffer aberkannt hatte. Weik (27.) und Kölmel (90.) sorgten für einen Huttenheimer Zwei-Tore-Vorsprung, ehe Reiff in der Nachspielzeit verkürzte. Der Rheinhausener Özmen sah die Rote Karte.

FSV Büchenau – FC Forst II 1:3 (0:1). Die technisch überlegenen Gäste zeigten sich in Büchenau konsequenter beim Verwerten der Torchancen. Baumgärtner sorgte nach einer

halben Stunde für die Forster Führung, die Merklein zwei Minuten nach der Halbzeit ausglich. Zwei Treffer von Goran (76./85.) entschieden die Partie zu Gunsten der Forster Reserve.

VfB Bretten – FC Heidesheim II 1:0 (0:0). Im Vergleich zweier Spitzenmannschaften behielten die Brettener knapp die Oberhand. Die Partie blieb bis in die Schlussminuten offen, wobei die Heidesheimer Reserve stets gefährlich war. Schütze des Siegtreffers war in der 70. Minute Florian Gärtner.

FV Wiesental – VfB Rheinsheim 2:2 (1:0). Die fast 300 Zuschauer sahen eine spannende Begegnung, wobei die Gäste zu einem glücklichen Punktgewinn kamen. Wiesental ging durch Saier (15.) in Führung, während Rubey nach einer Stunde den Ausgleich erzielte. Rico Krämer brachte die „Zwölfer“ zwei Minuten vor dem Abpfiff erneut in Führung. Doch fast im Gegenzug verwandelte Ristucci einen Handelfmeter zum 2:2-Unentschieden.

23.09.02

Montag, 23. September 2002

Meher sichert Punktgewinn Einwechslung wird belohnt

Heidelberg (klu). Auf Grund einer enormen Leistungssteigerung nach der Halbzeitpause nach der Halbzeitpause erreichte Fußball-Verbandsligist FC Forst als Gast der SG Heidelberg-Kirchheim ein zwar glückliches, letztlich aber hochverdientes 1:1 (1:0)-Unentschieden. Erst zwei Minuten vor dem Abpfiff gelang dem eingewechselten Arfaoui Meher der Ausgleich für die Gäste.

Die vor der Pause überlegene Platzmannschaft zog in der 36. Minute durch Kadir Kandognus in Führung. Germanentrainer Michael Streichsbier hatte seine Elf nach der 1:4-Heimpleite gegen Spielberg auf drei Positionen verändert. Für Thielicke, Sebök und Meher kamen Covic, Bruckert und Petrovci in das FC-Team. Doch trotz der personellen Veränderungen fanden die Forster in den ersten 45 Minuten keine spielerische Linie.

Dennoch hatten die Gäste in der Anfangsminute die erste Torchance, als nach einem Freistoß von Christian Klein der laufstarke Steffen Hoffmann knapp vorbeiköpfte. Danach bestimmten über weite Strecken die keineswegs überzeugenden Gastgeber das Geschehen. Der unauffällig spielende SG-Regisseur Zdravko Barisic zielte nach fünf Minuten ebenso neben das Gehäuse wie eine Viertelstunde später der Heidelberger Thomas Pelka nach einem Solo. Mehr Glück hatte in der 36. Spielminute Kadir Kandognus, der nach einer Glanzparade von Forsts Torsteher Boris Neumann den Abpraller unhaltbar zur Kirchheimer Führung verwandelte.

Nur vor dem Pausenpfiff haderten die Forster. Zuschauer mit dem Schiedsrichter, der einen von Steffen Bruckert erzielten Treffer wegen angeblicher Behinderung des Torhüters nicht anerkannte. Die größte Ausgleichschance hatte Sekunden vor dem Seitenwechsel Christian Klein mit einem Kopfball nach Vorarbeit des jungen Asmon Sahiti.

Forsts Coach Michael Streichsbier setzte im zweiten Durchgang alles auf eine Karte und wechselte mit Sebastian Thielicke, Arfaoui Meher und Hamsa Beganovic gleich drei Akteure ein. Diese mutige Trainerentscheidung wurde belohnt, denn fortan waren die Germanen die eindeutig dominierende Mannschaft. Nach einer Stunde vergab der freistehende Meher überhastet die Möglichkeit zum Ausgleich, wenig später blieb ein Konter ungenutzt. Verdienter Lohn für die kämpferische Leistungssteigerung der Forster war zwei Minuten vor dem Abpfiff der Ausgleich durch Arfaoui Meher. Kurz zuvor hatte FC-Libero Ebert die Gelb-Rote Karte gesehen.

FC Forst: Neumann, Barth, Ebert, Krämer, Covic, Titze (46. Thielicke), Klein, Bruckert, Petrovci (46. Meher), Sahiti (46. Beganovic), Hoffmann.

Verbandsliga

SG HD-Kirchheim – FC Forst	1:1
SV Spielberg – ASV Durlach	1:2
Spvvg Oberhausen – VfB Leimen	4:2
TV Hardheim – SV Schollbrunn	0:0
SV Laudenbach – TSG Hoffenheim II	2:3
SV Schwetzingen – FC Bammmental	0:0
SV Sinsheim – TSG 09 Weinheim	0:4
FCA Walldorf – FC Neureut	2:1
1. FCA Walldorf	5 5 0 0 11:5 15
2. SV Spielberg	5 3 1 1 12:6 10
3. TSG 09 Weinheim	5 3 1 1 12:7 10
4. TSG Hoffenheim II	5 3 1 1 9:5 10
5. FC Neureut	5 3 1 1 7:4 10
6. Spvvg Oberhausen	5 2 2 1 9:6 8
7. TV Hardheim	5 2 2 1 5:3 8
8. SG HD-Kirchheim	5 2 1 2 9:8 7
9. ASV Durlach	5 2 1 2 6:5 7
10. SV Laudenbach	5 1 2 2 7:6 5
11. SV Sinsheim	5 1 2 2 6:9 5
12. SV Schollbrunn	5 1 1 3 3:6 4
13. FC Forst	5 0 3 2 3:8 3
14. FC Bammmental	5 0 3 2 2:8 3
15. SV Schwetzingen	5 0 2 3 4:9 2
16. VfB Leimen	5 0 1 4 4:14 1

Freitag, 19 Uhr: FC Bammmental – FC Walldorf.

Samstag, 15.30 Uhr: SV Schollbrunn – Spvvg Oberhausen. Sonntag, 11 Uhr: FC Forst – SV Sinsheim, TSG 02/09 Weinheim – SV Schwetzingen. 15 Uhr: ASV Durlach – SG HD-Kirchheim, FC Neureut – SV Laudenbach, TSG Hoffenheim II – TV Hardheim, VfB Leimen – SV Spielberg.

Verbandsliga-Stenogramm

SG HD-Kirchheim – FC Forst 1:1 (1:0). Schiedsrichter Mai (Waldbronn), Zuschauer 380. Tore: 1:0 (35.) Weber, 1:1 (88.) Meher.

TV Hardheim – SV Schollbrunn 0:0. Schiedsrichter Bohnenkämper (Wertheim), Zuschauer 350.

SV Schwetzingen – FC Bammmental 0:0. Schiedsrichter Schäfer (Waghäusel), Zuschauer 200.

SV Spielberg – ASV Durlach 1:2 (0:1). Schiedsrichter La Rocca (Kraichtal-Gochsheim), Zuschauer 350. Tore: 0:1 (18.) Hurler, 0:2 (68.) Ziegler, 1:2 (71.) Turanli. Rote Karte: Abeska (Durlach/30.)

FC Walldorf – FC Neureut 2:1 (2:0). Schiedsrichter Majkut (Neckarzimmern), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (22.) Mayer, 2:0 (41.) Toraman, 2:1 (76.) Bräutigam.

Spvvg Oberhausen – VfB Leimen 4:2 (2:0). Schiedsrichter Fett (Iffesheim), Zuschauer 400. Tore: 1:0 (27.) Schmidt, 2:0 (40.) Jörg Bühler, 2:1 (47.) Bach, 3:1 (50.) Schmidt (Foulelfmeter), 3:2 (66.) Heß, 4:2 (73.) Ern.

SV Sinsheim – TSG 02/09 Weinheim 0:4 (0:2). Schiedsrichter Edinger (Lobenfeld), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (5.) Wagner, 0:2 (20.) Rozić, 0:3 (60.) Baziak, 0:4 (85.) Rozić.

SV Laudenbach – TSG Hoffenheim II 2:3 (0:1). Schiedsrichter Krieg (Leimen), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (20.) Throm (Foulelfmeter), 0:2 (53.) Throm, 1:2 1:3 (75.) Throm, 2:3 (77.) Zweissinger.

Kreisliga A, Bruchsal	
SV Golshausen – TSV Rheinhausen	4:1
FC Huttenheim – FSV Büchenau	2:3
TSV Stettfeld – VfB Bretten	0:0
FC Heidelberg II – FV Wiesental	2:1
FC Obergrömbach – SV Zeutern	4:1
TSV Wiesental – FC Weiber	1:1
TSV Rinklingen – VfR Rheinsheim	1:4
1. VfB Bretten	5 4 1 0 16:3 13
2. SV Zeutern	5 4 0 1 23:11 12
3. FC Obergrömbach	5 4 0 1 14:6 12
4. FC Heidelberg II	5 3 1 1 18:8 10
5. FC Weiber	5 2 2 1 10:6 8
6. VfR Rheinsheim	5 2 2 1 12:10 8
7. FSV Büchenau	5 2 2 1 9:7 8
8. TSV Wiesental	5 2 1 2 11:8 7
9. FC Forst II	5 4 2 1 10:7 10
10. FV Wiesental	5 2 1 2 7:9 7
11. SV Golshausen	5 3 0 2 7:10 6
12. TSV Stettfeld	5 1 2 2 6:12 5
13. FV Bauerbach	4 1 0 3 8:7 3
14. FC Huttenheim	5 1 0 4 9:24 3
15. TSV Rheinhausen	5 0 1 4 8:17 1
16. TSV Rinklingen	5 0 0 5 1:18 0

Mangelnder Offensivdrang wieder hart bestraft

Forsts Trainer Streichsbier: Stürmer nur auf dem Papier / Unnötig an Sinsheim gescheitert

Von unserem Mitarbeiter

Kai Henninger

Forst. Von guten und erfolgreichen Zeiten können die Zuschauer beim FC Forst derzeit nur träumen. Jedenfalls veranlasste die aktuelle Saison in der Fußball-Verbandsliga die Anhänger noch nicht zu überschwänglichen Jubelfeiern. Ganz im Gegenteil: Nach der 0:1 (0:0)-Niederlage gegen den SV Sinsheim wurde die Frühschoppenlaune den 200 Zuschauern gänzlich verdorben.

Viel zu ängstlich und zaghaft agierten die Germanen gegen eine gleichwertige Sinsheimer Auswahl, die den zweiten Saisonerfolg zum Sprung ins Mittelfeld nutzte. „Für mich war das extrem enttäuschend“, trauerte Michael Streichsbier mit bitterer Miene vergeblichen Chancen nach. Erst ein Tor erzielten die FC-Kicker im Waldseestadion.

Den Niederlagen gegen Hardheim (0:2), Spielberg (1:4) und jetzt Sinsheim stehen lediglich drei Auswärtspunkte aus Laudenbach,

Oberhausen und Kirchheim gegenüber. „Gewinnen kann halt nur der, der Tore erzielt“, wusste Streichsbier schon vor dem Anpfiff von Schiedsrichter Erik Bohnenkämper (Wertheim). Deshalb ließ der FC-Coach in der vergangenen Trainingswoche extra noch Torschüsse üben. Zudem bekamen die zuletzt eingewechselten Sebastian Thielicke, Meher Arfaoui und Hamsa Beganovic gegen Sinsheim erstmals eine Bewährungschance von Beginn an.

„Stürmer hatten wir aber wieder nur auf dem Papier“, ging Michael Streichsbier mit seiner Offensivabteilung hart ins Gericht. Zur Ehrenrettung der verhinderten Torjäger trug aber die allzu wenig nach vorne orientierte Leistung aus dem Mittelfeld mit bei. Einzig in der Defensive erreichten die Germanen Verbandsliganiveau, was letztendlich neben dem gewohnt souveränen Torwart Boris Neumann hauptsächlich wieder am soliden und beständigen Stefan Ebert lag.

Als sich der FC Forst nach einer ausgeglich-

nen ersten Halbzeit nach dem Seitenwechsel immer mehr in die eigene Hälfte zurückdrängen ließ, lag der Gästesieg immer deutlicher in der Luft. „Leider wieder nach einer Standard-situation“, hatte Trainer Streichsbier den entscheidenden Treffer mit ansehen müssen, wobei nach Henning Rohrs Torschuss die gesamte Forster Mannschaft schlief und Martin Schröter (70.) ungehindert abstauben konnte. Dass Forsts Dani Covic (78.) und auf Gästeseite Tobias Gebert (88.) und Henning Rohr (90.) die Ampelkarte sahen, hatte keinen Einfluss mehr auf den knappen Spielausgang. „So kann es jedenfalls nicht weitergehen“, reklamierte Michael Streichsbier. Gelegenheit zur Wiedergutmachung gibt es für den FC Forst am Samstag beim einen Punkt schlechter platzierten SV Schwetzingen.

Forst: Neumann, Barth (78. Bozkurt), Ebert, Krämer, Covic, Thielicke (46. Titze), Hoffmann, Sebök, Beganovic (62. Petrovci), Klein, Arfaoui.

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
SV Schöllbrunn – Spvgg Oberhausen	3:0
ASV Durlach – SG HD-Kirchheim	0:3
FC Forst – SV Sinsheim	0:1
TSG 09 Weinheim – SV Schwetzingen	6:0
FC Bammental – FCA Walldorf	1:2
FC Neureut – SV Laudenbach	1:3
TSG Hoffenheim II – TV Hardheim	4:0
VfB Leimen – SV Spielberg	0:2
1. FCA Walldorf	6 6 0 0 13:6 18
2. TSG 09 Weinheim	6 4 1 1 18:7 13
3. SV Spielberg	6 4 1 1 14:6 13
4. TSG Hoffenheim II	6 4 1 1 13:5 13
5. SG HD-Kirchheim	6 3 1 2 12:8 10
6. FC Neureut	6 3 1 2 8:7 10
7. SV Laudenbach	6 2 2 2 10:7 8
8. Spvgg Oberhausen	6 2 2 2 9:9 8
9. SV Sinsheim	6 2 2 2 7:9 8
10. TV Hardheim	6 2 2 2 5:7 8
11. SV Schöllbrunn	6 2 1 3 6:6 7
12. ASV Durlach	6 2 1 3 6:8 7
13. FC Forst	6 0 3 3 3:9 3
14. FC Bammental	6 0 3 3 3:10 3
15. SV Schwetzingen	6 0 2 4 4:15 2
16. VfB Leimen	6 0 1 5 4:16 1

Freitag, 19 Uhr: FC Bammental – TSG 09 Weinheim. Samstag, 15.30 Uhr: SV Spielberg – SV Schöllbrunn, SV Schwetzingen – FC Forst. Sonntag, 11 Uhr: SG HD-Kirchheim – VfB Leimen. 15 Uhr: Spvgg Oberhausen – TSG Hoffenheim II, TV Hardheim – FC Neureut, SV Sinsheim – ASV Durlach, FC Walldorf – SV Laudenbach.

Verbandsliga-Stenogramm

FC Bammental – FC Walldorf 1:2 (0:1). Schiedsrichter Schmitt (Forst), Zuschauer 300. Tore: 0:1 (14.) Mayer, 1:1 (79.) Lokurku, 1:2 (84.) Hertel.

SV Schöllbrunn – Spvgg Oberhausen 3:0 (1:0). Schiedsrichter Yaldiz (Gemmingen), Zuschauer 160. Tore: 1:0 (19.) Mohr, 2:0 (50.) Mohr, 3:0 (85.) Mühlleder.

FC Forst – SV Sinsheim 0:1 (0:0). Schiedsrichter Bohnenkämper (Wertheim), Zuschauer 200. Tor: 0:1 (70.) Schröter.

FC Neureut – SV Laudenbach 1:3 (0:1). Schiedsrichter Kimling (Ostringen), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (45.) Dos Santos, 0:2 (46.) Dos Santos, 1:2 (47.) Bräutigam, 1:3 (65.) Dos Santos.

ASV Durlach – SG HD-Kirchheim 0:3 (0:0). Schiedsrichter Gottwald (Herxheim), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (46.) Weber, 0:2 (57.) Lippner, 0:3 (84.) Pelka.

VfB Leimen – SV Spielberg 0:2 (0:0). Schiedsrichter Fabry (Waghäusel), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (65.) Turanlı, 0:2 (79.) Bändel.

TSG 09 Weinheim – SV Schwetzingen 6:0 (2:0). Schiedsrichter Schwöbel (Michelstadt), Zuschauer 350. Tore: 1:0 (7.) Spieß (Eigentor), 2:0 (12.) Bazink, 3:0 (50.) Rozić, 4:0 (55.) Wagner, 5:0 (85.) Schmitt, 6:0 (90.) Rozić.

TSG Hoffenheim II – TV Hardheim 4:0 (1:0). Schiedsrichter Urdis (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer 400. Tore: 1:0 (28.) Haas, 2:0 (60.) Haas, 3:0 (77.) Stumpf, 4:0 (80.) Haas (Foulelfmeter).

Spitzenreiters Zeutern bei

Bereits zur Pause führten die klar überlegenen Wiesentaler mit 6:0. Die ersatzgeschwächt angetretenen Platzherren boten eine katastrophale Leistung und waren mit den neun Gegentreffern noch gut bedient. Für die Nikolie-Elf trafen neben Yilmaz noch viermal Gentner sowie Brandt und Corda jeweils doppelt.

FSV Büchenau – SV Gölshausen 4:1 (1:1). Vor allem nach der Pause dominierten die Hausherren und verdienten sich den 4:1-Heimsieg redlich. Für die Büchenauer trafen Torjäger Turum-Danso zweimal sowie Merklein und Schuler.

VfB Bretten – FC Forst II 0:0. Nach dem zweiten torlosen Unentschieden in Folge musste der VfB Bretten die Tabellenspitze wieder abgeben. In einer spielstarken Partie schenken sich beide Mannschaften nichts, wobei sowohl die Gastgeber als auch die Forster Reserve bei Pfostenschüssen Pech hatten. Die faire Partie endete mit einem gerechten Remis.

Fußball

Kreisliga A, Bruchsal

FC Forst II – FV Bauerbach	5:2
1. VfB Bretten	5 4 1 0 16:3 13
2. SV Zeutern	5 4 0 1 23:11 12
3. FC Obergrombach	5 4 0 1 14:6 12
4. FC Forst II	5 3 1 1 15:9 10
5. FC Heidesheim II	5 3 1 1 10:6 10
6. FC Weiher	5 2 2 1 10:6 8
7. VfR Rheinsheim	5 2 2 1 12:10 8
8. FSV Büchenau	5 2 2 1 9:7 8
9. TSV Wiesental	5 2 1 2 11:8 7
10. FV Wiesental	5 2 1 2 7:9 7
11. SV Gölshausen	5 2 0 3 7:10 6
12. TSV Stettfeld	5 1 2 2 6:12 5
13. FV Bauerbach	5 1 0 4 10:12 3
14. FC Huttenheim	5 1 0 4 9:24 3
15. TSV Rheinhausen	5 0 1 4 8:17 1
16. TSV Rinklingen	5 0 0 5 1:18 0

29.09.02

FC Forst bleibt weiter sieglos

Überlegenheit ohne Torerfolg

Schwetzingen (klu). Der FC Forst bleibt in der Fußball-Verbandsliga nach sieben Spieltagen weiter ohne Saisonsieg. Auch beim Tabellenvorletzten SV Schwetzingen reichte es den Schützlingen von Germanen-Trainer Michael Streichsbier bei dem mageren 0:0-Unentschieden nicht zu dem erhofften dreifachen Punktgewinn.

In einer insgesamt nur mäßigen Partie hatten allerdings die Gäste die weitaus größeren Spielanteile und auch die besseren Torchancen. Vor allem Blerim Petrovci hatte in der Schlussphase zweimal den Siegtreffer auf dem Stiefel, scheiterte aber am eigenen Unvermögen oder am aufmerksamen SV-Keeper René Dobler.

Der Forster Coach („Wir müssen alles daran setzen, um in Schwetzingen zu gewinnen“) brachte in der Anfangsformation mit Petrovci, Meher und Beganovic drei Stürmer und unterstrich damit die Bemühungen der Gäste, auf Sieg zu spielen. Und die Germanen bestimmten zunächst auch das Geschehen, wobei Petrovci (8.) sowie Forsts auffälligster Akteur, Steffen Hoffmann (20./23.), am 25-jährigen Dobler im Gehäuse der Heimelf scheiterten.

Schwetzingens Kapitän Tommaso Fontana leitete nach einer halben Stunde mit einem Distanzschuss, den Gästezerberus Boris Neumann noch mit den Fingerspitzen über die Querlatte lenkte, die besten 15 Minuten der Platzherren ein. Wenig später vergab SV-Angreifer Boris Pavlovic nach einem Fehler des verteiderten Stefan Ebert freistehend Schwetzingens größte Torgelegenheit. Auch der ehemalige Heildelheimer Mario Galatovic zielte Sekunden vor dem Pausenpfeiff knapp über das Gehäuse.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie zusehends, wobei die knapp 250 aus der Oberliga verwöhnten Schwetzinger Zuschauer auf der Tribüne lediglich darüber diskutierten, welchem Kreisklassenniveau die schwache Begegnung entsprach. Die besten Gelegenheiten zum Führungstreffer hatten für den FC Forst Steffen Hoffmann (49.) und Blerim Petrovci (67.), die beide in Dobler ihren Meister fanden.

In der 69. Minute scheiterte auch der eingewechselte Cengiz Bozkurt nach einem Solo am Schwetzinger Torsteher, ehe im Gegenzug Forsts Keeper Boris Neumann einen Schuss des 18-jährigen Ugur Beyazal aus dem Torwinkel fischte. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff vergab erneut Petrovci freistehend per Kopfballheber den Sieg bringenden Treffer und hatte auch Sekunden vor dem Spielende Pech, dass Dobler erneut auf dem Posten war.

Forst: Neumann, Köhler, Ebert, Krämer, Sahiti (63. Barth), Klein, Hoffmann, Petrovci, Meher (76. Titze), Beganovic (63. Bozkurt).

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
SG HD-Kirchheim – VIB Leimen	4:1
SV Spielberg – SV Schollbrunn	4:0
Spvgg Oberhausen – TSG Hoffenheim II	1:5
TV Hardheim – FC Neureut	0:0
FC Bammmental – TSG 09 Weinheim	4:2
SV Schwetzingen – FC Forst	0:0
SV Sinsheim – ASV Durlach	0:2
FCA Walldorf – SV Laudenbach	0:1
1. FCA Walldorf	8 7 0 1 17:9 21
2. TSG Hoffenheim II	8 5 2 1 18:6 17
3. SV Spielberg	7 5 1 1 18:6 16
4. SG HD-Kirchheim	8 4 2 2 16:9 14
5. TSG 09 Weinheim	7 4 1 2 20:11 13
6. SV Laudenbach	7 3 2 2 11:7 11
7. FC Neureut	7 3 2 2 8:7 11
8. ASV Durlach	7 3 1 3 8:9 10
9. TV Hardheim	8 2 3 3 7:11 9
10. Spvgg Oberhausen	7 2 2 3 10:14 8
11. SV Sinsheim	7 2 2 3 7:11 8
12. SV Schollbrunn	7 2 1 4 6:10 7
13. FC Bammmental	7 1 3 3 7:12 6
14. FC Forst	7 0 4 3 3:9 4
15. SV Schwetzingen	7 0 3 4 4:15 3
16. VIB Leimen	7 0 1 6 5:20 1

Samstag, 15.30 Uhr: SV Schollbrunn – SG HD-Kirchheim, TSG 09 Weinheim – FC Walldorf.
 Sonntag, 15 Uhr: ASV Durlach – SV Schwetzingen, FC Forst – FC Bammmental, SV Laudenbach – TV Hardheim, FC Neureut – Spvgg Oberhausen, TSG Hoffenheim II – SV Spielberg, VIB Leimen – SV Sinsheim.

FC Forst II – TV Wiesental 3:0 (0:0). In der ausgeglichenen Partie hatten im ersten Durchgang beide Mannschaften gute Torchancen. Nach der Forster Führung in der 53. Minute durch Akif Saglam fabrizierten die „Zwölfer“ wenig später ein Eigentor. Für den Endstand sorgte kurz vor Schluss der 19-jährige Saglam mit seinem zweiten Treffer.

0:0 7:0 0:2

Dank guter Moral und Verfassung zum Remis

Petrovci später Ausgleich für den FC Forst per Strafstoß / Schiedsrichter mit vielen Schwächen

Von unserem Mitarbeiter
Kai Henninger

Forst. Eines hat sich im Forster Waldseestation schon während der 90 Minuten abgezeichnet. Keine der beiden Mannschaften stellte die schlechteste Auswahl an diesem Tag. Die schwächste Leistung bot eindeutig das Schiedsrichtergespann mit Olaf Hautzinger aus Ittlingen. Beobachter Uwe Kemm hatte über den Referee, der mit eigenartigen Auslegungen des Regelwerks Hektik zwischen den Akteuren des FC Forst und FC Bammmental heraufbeschwor und zudem den lautstark vorgebrachten Unmut der 120 Zuschauer ertragen musste, viel zu notieren.

„Wenigstens sind wir noch zum Ausgleich gekommen“, erklärte Forsts Spielausschussvorsitzender Hans Krempel und bewertet damit nur das Sportliche. Eigentlich hatte der Fußball-Verbandsligist den ersten Heimsieg angestrebt. Am Ende reichte es zwar nur zum 1:1-Remis, doch damit führen die Germanen

den ersten Punkt vor eigenem Publikum ein. „Trotz Unterzahl hat die Mannschaft gekämpft“, hob Krempel das Positive hervor, nachdem Christian Klein direkt nach dem Seitenwechsel sowie Stefan Ebert (69.) die Gelb-Rote-Karte sahen.

„Die junge Abwehr mit Krämer, Sahiti und Sebök hat eine phänomenale Leistung abgeliefert“, resümierte Michael Streichsbier, der lange auf den wichtigen Treffer zum 1:1 warten musste. Es war schon ein Foul vom ehemaligen Forster Forgaics an Hoffmann notwendig, damit Blerim Petrovci (86.) mit einem Elfmeter den späten Ausgleichstreffer erzielen konnte. „Es spricht für die gute Moral und Verfassung, dass die Mannschaft trotz doppelter Unterzahl noch punktete“, meinte Streichsbier und sah eine positive Bestätigung und Anzeichen eines Aufwärtstrendes. Einzig die Tatsache, dass sein Team immer wieder einem Rückstand hinterherrennen muss, ärgert den FC-Coach.

Auch gegen den Leidgenossen aus Bammmental lag die Streichsbier-Elf zunächst hinten.

Völlig freistehend köpfte Gökhan Ciftci nach einer halben Stunde zum 0:1 ein. Zuvor ließen die Platzherren gute Möglichkeiten durch Arfaoui ungenutzt.

In der zweiten Halbzeit hätte Jürgen Eckstein, der lange Jahre für die Germanen auf Torejagd gegangen war, seinen früheren Verein in noch größere Abstiegsnot schießen können. Doch drei Mal vergab der Bammentaler gute Möglichkeiten. Für den FC Forst hingegen gab es Kontermöglichkeiten. „Wir müssen in den gegnerischen Strafraum eindringen“, forderte Streichsbier immer wieder. Hoffmann setzte die Vorgabe um, wurde gefoult und Forst kam zum Ausgleich per Strafstoß. „Wir müssen uns derzeit an jeden Strohhalm klammern, auch an diesen Punkterfolg, selbst wenn wir damit in der Tabelle nicht sonderlich weiterkommen“, erklärte Michael Streichsbier.

FC Forst: Neumann, Sahiti, Ebert, Krämer, Arfaoui (58. Thielike), Klein, Hoffmann, Sebök, Petrovci (88. Köhler), Bruckert (67. Saggi), Bozkurt.

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schollbrunn – SG HD-Kirchheim 0:3 (0:0). Schiedsrichter Fabry (Waghäusel), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (55.) Lipponer, 0:2 (65.) Barisic, 0:3 (80.) Gassert.

TSG 62/09 Weinheim – FC Walldorf 3:1 (1:0). Schiedsrichter Mai (Waldronn), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (20.) Babic, 1:1 (50.) Maier, 2:1 (69.) Wagner, 3:1 (85.) Baziuk.

FC Forst – FC Bammmental 1:1 (0:1). Schiedsrichter Hautzinger (Ittlingen), Zuschauer 120. Tore: 0:1 (30.) Ciftci, 1:1 (86.) Petrovci (Foulelfmeter).

FC Neureut – Spvgg Oberhausen 1:2 (1:1). Schiedsrichter Tryankowski (Wollstein), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (40.) Heiko Bühler, 1:1 (42.) Reiners, 1:2 (48.) Jörg Bühler.

ASV Durlach – SV Schwetzingen 3:0 (3:0). Schiedsrichter Krimling (Östringen), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (15.) Gungl, 2:0 (24.) Solmaz, 3:0 (30.) Gungl.

TSG Hoffenheim II – SV Spielberg 1:1 (1:1). Schiedsrichter Polony (Hockenheim), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (14.) Throm, 1:1 (39.) Turanli (Foulelfmeter). Rote Karte Welker (TSG/58.).

SV Laudenbach – TV Hardheim 2:1 (2:2). Schiedsrichter Schmitt (Forst), Zuschauer 300. Tore: 1:0 (12.) Chavez, 1:1 (13.) Djapa, 1:2 (22.) Weigand, 2:2 (34.) Oswald, 2:3 (88.) Schäfer, 2:4 (90.) Weigand.

VfB Leimen – SV Sinsheim 1:4 (0:0). Schiedsrichter Löffler (Wettersbach), Zuschauer 100. Tore: 1:0 (47.) Heß, 1:1 (56.) Brand, 1:2 (79.) Schröder, 1:3 (83.) ...

Verbandsliga

SV Schollbrunn – SG HD-Kirchheim	0:3
TSG 09 Weinheim – FCA Walldorf	3:1
ASV Durlach – SV Schwetzingen	3:0
FC Forst – FC Bammmental	1:1
SV Laudenbach – TV Hardheim	2:1
FC Neureut – Spvgg Oberhausen	1:2
TSG Hoffenheim II – SV Spielberg	1:1
VfB Leimen – SV Sinsheim	1:4

1. FCA Walldorf	9	7	0	2	18:12	21
2. TSG Hoffenheim II	9	5	3	1	19:7	18
3. SV Spielberg	8	5	2	1	19:7	17
4. SG HD-Kirchheim	9	5	2	2	19:9	17
5. TSG 09 Weinheim	8	5	1	2	23:12	16
6. ASV Durlach	8	4	1	3	11:8	13
7. TV Hardheim	9	3	3	3	11:13	12
8. SV Laudenbach	8	3	2	3	13:11	11
9. FC Neureut	8	3	2	3	9:9	11
10. SV Sinsheim	8	3	2	3	11:12	11
11. Spvgg Oberhausen	8	3	2	3	12:15	11
12. FC Bammmental	8	1	4	3	8:13	7
13. SV Schollbrunn	8	2	1	5	6:13	7
14. FC Forst	8	0	5	3	4:10	5
15. SV Schwetzingen	8	0	3	5	4:18	3
16. VfB Leimen	8	0	1	7	6:24	1

Samstag, 15.30 Uhr: SV Spielberg – FC Neureut, FC Bammmental – ASV Durlach, SV Schwetzingen – VfB Leimen, **Sonntag, 15. Uhr:** Spvgg Oberhausen – SV Laudenbach, TSG 62/09 Weinheim – FC Forst, SV Sinsheim – SV Schollbrunn.

VfB Rheinsheim – FC Forst II 2:0 (1:0). Der VfB Rheinsheim meldet sich nach dem Heimerfolg wieder in das Titelrennen zurück. Die Gastgeber spielten druckvoll und kamen nach Toren von Karabegovic (22.) und Mahl (49.) zu einen hochverdienten 2:0-Erfolg.

Neumann verhindert Debakel

Lob erntet nur der Tormann

Weinheim (Re/heka). Die Situation des FC Forst bleibt weiterhin sehr prekär. Daran änderte auch der Auftritt des Außenseiters bei der TSG 62/09 Weinheim nichts. Der Aufstiegsanwärter der Fußball-Verbandsliga fertigte die Germanen mit 4:0 (2:0) Toren ab. Jeweils zwei Tore von Wagner und Rozic brachten den sechsten Saisonsieg. Die TSG rückte mit diesem Erfolg auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Weit davon entfernt dümpelt der FC Forst im unteren Drittel. „Wir können uns bei Boris Neumann bedanken, dass die Niederlage nicht noch höher ausgefallen ist“, sagte Michael Streichsbier nach dem Auftritt. Der Trainer des FC Forst hob seinen Torwart hervor, während die Feldspieler dem Gegner deutlich unterlegen waren. Die Platzherren hatten von Beginn an das Heft fest in der Hand, ließen den Ball geschickt durch die eigenen Reihen laufen und erzielten Tore.

Bereits die erste sehr gute Möglichkeit nutzte Wagner (21.) zum 1:0. Rozic (23.) scheiterte danach an Neumann; Wagner zielte wenig später über das Tor. Aufregung auf Forster Seite gab es in der 36. Minute, als Hoffmann von Schiedsrichter Krieg aus Leimen mit einer zweifelhaften Gelb-Roten-Karte vom Platz geschickt wurde.

Die erste gute Gästemöglichkeit leitete Petrovci ein. Allerdings verfehlte Sahiti nach dessen Vorlage das gegnerische Gehäuse. Diskussionen gab es auch, nachdem die Gastgeber durch Rozic (43.) auf 2:0 erhöht hatten. Der Torschütze hatte zuvor Forsts Sahiti regelwidrig vom Ball getrennt.

Nach der Halbzeitpause ging es gleich munter los. Bozkurt legte quer auf Petrovci, doch der Heber des FC-Stürmers verfehlte erneut das Weinheimer Gehäuse. Keinen Abnehmer auf der linken Flanke fand auf der Gegenseite der eingewechselte Zahnleitner (52.). Der Ball trudelte somit quer durch den Strafraum ins Seitenaus.

Mehr Glück im Abschluss hatte Rozic, der aus spitzem Winkel den dritten TSG-Treffer erzielte. Forsts Barth wollte für den bereits geschlagenen Neumann noch klären, doch der Ball hatte in der Luft bereits die Torlinie überschritten. Wagner (75.) markierte das 4:0. Zu diesem Zeitpunkt war die Partie längst entschieden, doch der FC Forst bemühte sich um Ergebniskosmetik. Mit der besten Möglichkeit scheiterte Sahiti (80.) am Latzenkreuz, der eingewechselte Thielicke hatte die Vorarbeit geleistet.

Auf der anderen Seite stand Boris Neumann noch mehrfach im Mittelpunkt des Geschehens. Der FC-Keeper hielt, was zu halten war und parierte gegen die Weinheimer Stürmer ein um das andere Mal in höchster Not. So blieb die Niederlage für die Germanen halbwegs im Rahmen.

FC Forst: Neumann, Sahiti, Ebert (86. Köhler), Krämer, Sebök, Klein (75. Thielicke), Hoffmann, Bruckert, Petrovci, Saglam (72. Barth), Bozkurt.

SV Spielberg – FC Neureut	2:2
Spvgg Oberhausen – SV Laudenbach	2:0
TSG 09 Weinheim – FC Forst	4:0
FC Bammatal – ASV Durlach	1:1
SV Schwetzingen – VfB Leimen	0:0
SV Sinsheim – SV Schollbrunn	1:2
1. FCA Walldorf	9 7 0 2 18:12 21
2. TSG 09 Weinheim	9 6 1 2 27:12 19
3. SV Spielberg	9 5 3 1 21:9 18
4. TSG Hoffenheim II	9 5 3 1 19:7 18
5. SG HD-Kirchheim	9 5 2 2 19:9 17
6. ASV Durlach	9 4 2 3 12:9 14
7. Spvgg Oberhausen	9 4 2 3 14:13 14
8. FC Neureut	9 3 3 3 11:11 12
9. TV Hardheim	9 3 3 3 11:13 12
10. SV Laudenbach	9 3 2 4 13:13 11
11. SV Sinsheim	9 3 2 4 12:14 11
12. SV Schollbrunn	9 3 1 5 6:14 10
13. FC Bammatal	9 1 5 3 9:14 8
14. FC Forst	9 0 5 4 4:14 6
15. SV Schwetzingen	9 0 4 5 4:18 4
16. VfB Leimen	9 0 2 7 6:24 2

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schwetzingen – VfB Leimen 0:0. Schiedsrichter Unsieber (Rheinheim), Zuschauer 150.

FC Bammatal – ASV Durlach 1:1 (0:0). Schiedsrichter Braunert (Mannheim), Zuschauer 100. Tore: 1:0 (46.), Eckstein, 1:1 (90.) Eirg.

SV Spielberg – FC Neureut 2:2 (0:1). Schiedsrichter Polony (Hockenheim), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (21.) Schönthal, 0:2 (43.) Genc, 1:3 (61.) Ochs, 2:2 (87.) Nötting.

TSG 62/09 Weinheim – FC Forst 4:0 (2:0). Schiedsrichter Krieg (Leimen), Zuschauer 400. Tore: 1:0 (21.) Wagner, 2:0 (42.) Rozic, 3:0 (58.) Rozic, 4:0 (75.) Wagner.

Spvgg Oberhausen – SV Laudenbach 2:0 (1:0). Schiedsrichter Merkelbach (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer 400. Tore: 1:0 (11.) Heiko Bühler, 2:0 (89.) Ern.

SV Sinsheim – SV Schollbrunn 1:2 (1:1). Schiedsrichter Wais (Esslingen), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (33.), Warnierke, 1:1 (39.) Schröter, 1:2 (57.) Gümus.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Zeutern – FSV Büchenau	1:3
SV Gölshausen – FV Wiesental	1:3
FC Huttenheim – VfR Rheinsheim	2:2
FC Forst II – FC Heildelsheim II	2:0
FC Weiher – TSV Rheinhausen	3:1
FC Obergrombach – FV Bauerbach	2:2
TSV Wiesental – VfB Bretten	2:2
TSV Rinklingen – TSV Stettfeld	5:3
1. SV Zeutern	9 6 0 3 38:18 18
2. VfB Bretten	9 5 3 1 22:8 18
3. FSV Büchenau	9 5 3 1 24:12 18
4. FC Forst II	9 5 2 2 20:11 17
5. VfR Rheinsheim	9 4 4 1 20:13 16
6. FC Obergrombach	9 5 1 3 18:16 16
7. TSV Wiesental	9 4 3 2 24:10 15
8. FC Weiher	9 4 3 2 17:10 15
9. FV Wiesental	9 4 1 4 18:16 13
10. FC Heildelsheim II	9 3 3 3 13:12 12
11. SV Gölshausen	9 3 0 6 14:21 9
12. FV Bauerbach	9 2 2 5 15:20 8
13. FC Huttenheim	9 2 2 5 15:31 8
14. TSV Stettfeld	9 2 2 5 11:27 8
15. TSV Rinklingen	9 1 2 6 9:31 6
16. TSV Rheinhausen	9 1 1 7 14:34 4

FC Forst II – FC Heildelsheim II 2:0 (0:0). Durch einen glücklichen 2:0-Heimerfolg verbesserten sich die Forster auf den vierten Tabellenplatz. In einer guten Partie der beiden Reservemannschaften erzielten Schimmel (70.) und Batz (80.) die beiden Treffer zum Forster Sieg.



ABKLATSCHEN NACH DEM FÜHRUNGSTREFFER: Forsts Hoffmann (links) bedankt sich beim Vorlagengeber Covic für dessen Maßbarbell. Foto: GES

Fehlende Cleverness verhindert eine Sensation

Forst bringt Tabellenführer zum Schwitzen / Tore von Hoffmann und Petrovci reichen nicht

Forst (heka). Im Forster Waldseestadion lag kurzzeitig eine Sensation in der Luft. Am Ende aber blieb wieder alles wie gewohnt. Die Spieler des FC Forst verließen mit hängenden Köpfen das Spielfeld und ließen in der Kabine ihren Frust ab. Die erneute 2:4(2:1)-Heimniederlage des Fußball-Verbandsligisten gegen den FCA Walldorf traf die schon arg gebeutelten Germanen zusätzlich. Wenngleich wenige der 200 Zuschauer der Heimmannschaft einen Sieg zugetraut hätten, drei Punkte für Forst wären allemal möglich gewesen.

Der FCA hatte sich die Aufgabe wohl etwas leichter vorgestellt. Die Halbzeitansprache von Gästecoach Rüdiger Menges verfehlte ihre Wirkung nicht. Zudem kamen zur zweiten Hälfte Thomas Lorenz und Tanju Toramann in die Partie. Beide wurden mit ihren Toren innerhalb von vier Minuten zu Matchwinnern.

„Ein Sieg hätte unserer Moral natürlich sehr gut getan“, resümierte Forsts Trainer Michael Streichsbier, der mit Stefan Ebert kurzfristig auf seinen starken Verteidiger verzichten

musste. Zudem fehlte Christian Klein, der aufgrund einer Bänderverletzung noch länger ausfallen wird. „Wir haben unser bestes Saisonspiel abgeliefert“, betonte Streichsbier und sieht deshalb mit Zuversicht dem wichtigen Heimauftritt am Freitag gegen den ASV Durlach entgegen. „Der ASV ist von ähnlichem Kaliber wie Walldorf“, meinte der FC-Coach, wobei ein Forster Heim Sieg längst überfällig ist.

Mit zwei wunderschön herausgespielten Kopfballtoren überraschte der FC Forst nicht nur den eigenen Anhang, sondern auch den Tabellenführer, bei denen Toramann und Lorenz zunächst auf der Bank Platz nahmen. Steffen Hoffmann (19.) nutzte eine Flanke von Covic und fünf Minuten vor der Pause köpfte Blerim Petrovci eine Bozkuht-Vorlage ebenso herrlich in den Torwinkel. Zeitweise bewiesen die Forster unerwartete und selten gesehene Klasse, wenngleich die Gäste zwischendurch mit Marc Hertels Treffer (28.) ausglich. „Hätten wir nur noch das dritte Tor gemacht“, erläuterte

Streichsbier und erinnerte an die Großchance von Thomas Barth, der Sekunden vor dem Pausenpfiff völlig freistehend an Gästetorwart Martin von Cube scheiterte.

„In solchen Situationen sind wir einfach nicht clever genug“, beschrieb der FC-Trainer die Lage richtig. Gleiches galt für die Zeit zwischen der 56. und 61. Minute. Zunächst traf Lorenz nur den Pfosten, doch kurz danach erzielte Toramann aus einem Gewühl heraus den 2:2-Ausgleich. „Danach waren wir total nervös“, begründete Streichsbier die folgende Unordnung, die Walldorf zum Führungstreffer durch das Abstaubertor von Lorenz (61.) nutzte. Der FC Forst raufte sich danach zwar wieder zusammen, doch die Gäste gaben den Sieg nicht mehr aus der Hand. Toramann setzte in der Nachspielzeit den Schlusspunkt zum 4:2.

FC Forst: Neumann, Thielicke, Köhler, Krämer, Sebök, Barth (07, Sahiti), Hoffmann, Brucker (76: Säglam), Petrovci, Covic (82: Stein), Bozkuht.

26.10.02

Zahlenspiegel

Fußball

Verbandsliga

SV Schöllbrunn – SV Schwetzingen	ausgef.	0:0
ASV Durlach – TSG 09 Weinheim		2:4
FC Forst – FCA Walldorf		3:1
TV Hardheim – Spvgg Oberhausen		2:1
SV Laudenbach – SV Spielberg	ausgef.	4:2
FC Neureut – SG HD-Kirchheim		4:2
VfB Leimen – FC Bammental		2:2
1. FCA Walldorf	10	8.0 2 22:14 24
2. TSG 09 Weinheim	10	6.2 2 27:12 20
3. TSG Hoffenheim II	9	5.3 1 19:7 18
4. SV Spielberg	10	5.3 2 22:11 18
5. SG HD-Kirchheim	9	5.2 2 19:9 17
6. ASV Durlach	10	4.3 3 12:9 15
7. TV Hardheim	10	4.3 3 14:14 15
8. SV Laudenbach	10	4.2 4 15:14 14
9. Spvgg Oberhausen	10	4.2 4 15:18 14
10. FC Neureut	9	3.3 3 11:11 12
11. SV Sinsheim	9	3.2 4 12:14 11
12. SV Schöllbrunn	9	3.1 5 8:14 10
13. FC Bammental	10	1.5 4 11:18 8
14. FC Forst	10	0.5 5 6:18 5
15. VfB Leimen	10	1.2 7 10:26 5
16. SV Schwetzingen	9	0.4 5 4:18 4

Heute, 19 Uhr: TSG Hoffenheim II – SV Sinsheim.
Freitag, 14.30 Uhr: FC Forst – ASV Durlach, TSG 09 Weinheim – VfB Leimen, FC Bammental – SV Schöllbrunn, SV Schwetzingen – TSG Hoffenheim II. Samstag, 14.30 Uhr: SG HD-Kirchheim – SV Laudenbach, SV Spielberg – TV Hardheim. Sonntag, 14.30 Uhr: SV Sinsheim – FC Neureut, FC Walldorf – Spvgg Oberhausen, SV Schöllbrunn – SV Schwetzingen.

Verbandsliga-Stenogramm

FC Forst – FC Walldorf 2:4 (2:1). Schiedsrichter: Härth (Fanhofen), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (19.) Hoffmann, 1:1 (28.) Hertel, 2:1 (40.) Petrovci, 2:2 (57.) Toramann, 2:3 (61.) Lorenz, 2:4 (90.) Toramann.

TV Hardheim – Spvgg Oberhausen 3:1 (3:0). Schiedsrichter: Pfeiff (Lobendorf), Zuschauer 300. Tore: 1:0 (3.) Skamrahl, 2:0 (28.) Weigand, 3:0 (33.) Skamrahl, 3:1 (68.) Jörg Bühler (Foulelfmeter).

SV Schöllbrunn – SV Schwetzingen ausgef. Schiedsrichter: Göpferich (Bretten-Bauerbach) musste die Partie wegen schlechter Platzverhältnisse absagen.

ASV Durlach – TSG 09 Weinheim 0:0. Schiedsrichter: Schmitt (Forst), Zuschauer 200.

SV Laudenbach – SV Spielberg 2:1 (0:1). Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel-Kirrlach), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (37.) Noukiatchom, 1:1 (40.) Dos Santos (Foulelfmeter), 2:1 (87.) Oswald.

VfB Leimen – FC Bammental 4:2 (2:2). Schiedsrichter: Brück (Epfenbach), Zuschauer 120. Tore: 1:0 (15.) Kümmerling, 1:1 (17.) Bethel, 1:2 (35.) Bernert, 2:2 (43.) Riedesel, 3:2 (54.) Heß, 4:2 (57.) Kümmerling.

Zahlenspiegel

Fußball

Verbandsliga

FC Forst – ASV Durlach	0:5
TSG 09 Weinheim – VfB Leimen	3:2
FC Bammental – SV Schöllbrunn	3:0
SV Schwetzingen – TSG Hoffenheim II	1:1
1. FCA Walldorf	10 8 0 2 22:14 24
2. TSG 09 Weinheim	11 7 2 2 30:14 23
3. TSG Hoffenheim II	11 6 4 1 23:9 22
4. SV Spielberg	10 5 3 2 22:11 18
5. ASV Durlach	11 5 3 3 17:9 18
6. SG HD-Kirchheim	9 5 2 2 19:9 17
7. TV Hardheim	10 4 3 3 14:14 15
8. SV Laudenbach	10 4 2 4 15:14 14
9. Spvgg Oberhausen	10 4 2 4 15:18 14
10. FC Neureut	9 3 3 3 11:11 12
11. FC Bammental	11 2 5 4 14:18 11
12. SV Sinshelm	10 3 2 5 13:17 11
13. SV Schöllbrunn	10 3 1 6 8:17 10
14. SV Schwetzingen	10 0 5 5 5:19 5
15. VfB Leimen	11 1 2 8 12:29 5
16. FC Forst	11 0 5 6 6:23 5

Heute, 14.30 Uhr: SG HD-Kirchheim – SV Laudenbach, SV Spielberg – TV Hardheim. Sonntag, 14.30 Uhr: SV Sinshelm – FC Neureut, FC Walldorf – Spvgg Oberhausen, SV Schöllbrunn – SV Schwetzingen.

Landesliga, Staffel 3

FC Brötzingen – VfR Pforzheim	1:3
FC Östringen – FC Odenheim	2:2
1. VfR Pforzheim	13 10 2 1 39:15 32
2. TSV Reichenbach	12 8 4 0 23:11 28
3. FC Heidesheim	12 9 0 3 26:14 27
4. VfV Neuhard	11 8 0 3 24:13 24
5. Spfr. Forchheim	12 7 2 3 31:22 23
6. FC Brötzingen	13 6 2 5 34:23 20
7. SV K-Beiertheim	12 6 2 4 30:26 20
8. 1. FC Ersingen	12 5 4 3 20:17 19
9. SV Langensteimbach	12 5 2 5 24:25 17
10. FC Östringen	12 4 3 5 15:16 15
11. 1. FC Kieselbronn	11 3 5 3 20:21 14
12. VfR Ittersbach	11 3 4 4 30:27 13
13. FC Berghausen	12 3 4 5 19:21 13
14. VfB Grötzingen	12 2 4 6 19:20 10
15. FC Odenheim	13 1 4 8 19:35 7
16. FC Jöhlingen	12 1 3 8 11:27 6
17. TSV Langenbrücken	11 2 0 9 8:27 6
18. SV Menzingen	11 1 1 9 10:36 4

Sonntag, 14.30 Uhr: TSV Langenbrücken – VfR Grötzingen, Spfr. Forchheim – VfV Neuhard, FC Berghausen – SV K-Beiertheim, FC Heidesheim – TSV Reichenbach, FC Ersingen – VfR Ittersbach, SV Langensteimbach – SV Menzingen, FC Jöhlingen – FC Kieselbronn.

Bezirksliga, Staffel 1

SG Siemens – FV Daxlanden	2:2
1. SV Blankenloch	10 5 5 0 24:12 20
2. SG Siemens	10 5 4 1 30:14 19
3. FSSV Karlsruhe	10 5 4 1 27:11 19

ASV Durlachs Trainer Schneikart trotz des klaren 5:0 mit der Chancenauswertung noch nicht zufrieden

FC Forst kassiert vier Gegentreffer in nur neun Minuten

Coach Streichsbier der Verzweiflung nah / Hoffmann ohne Gegners Einwirkung verletzt / Gelb-Rot für Thielicke

Forst (klu). Der FC Forst bleibt auch nach dem zehnten Spieltag in der Fußball-Vereinsliga ohne Saisonsieg. Die Schützlinge des leidgeprüften Germanentrainers Michael Streichsbier unterlagen vor 300 Zuschauern im eigenen Stadion dem ASV Durlach klar mit 0:5 (0:0)-Toren.

Die Gäste aus Karlsruhe bestimmten über 90 Minuten das Geschehen und entschieden die wenig ansprechende Partie Mitte der zweiten Spielhälfte durch vier Treffer innerhalb von nur neun Minuten.

Während Gästetrainer Joachim Schneikart mit der Leistung seiner Elf zufrieden war („lediglich die Chancenauswertung im ersten Durchgang ist zu bemängeln“), beklagte Streichsbier die fehlende Einstellung seiner Schützlinge. „Es ist eine Frechheit, was wir hier zusammenspielen. Einfach unglaublich“, so der fast schon resignierende FC-Coach schon kurz vor dem Seitenwechsel.

Die Forster Niederlage zeichnete sich bereits im ersten Durchgang ab. Der anfänglichen Schlafmützigkeit folgte nach 20 Minuten der Schock, als FC-Leistungsträger Steffen Hoffmann ohne gegnerisches Verschulden schwer verletzt ins Krankenhaus musste. Bis dahin hatte Forsts Keeper Boris Neumann, der als einziger Germanenakteur Verbandsligatauglichkeit bewies, bereits mehrmals einen frühen Rückstand verhindert.

Anders die Gäste aus Durlach: Die junge ASV-Elf dominierte vom Anpfiff weg und hatte bereits in der dritten Minute durch Nikolas Matz die erste Tormöglichkeit. Wenig später rettete Boris Neumann gegen den Durlacher Norbert Gungl. Nach einer halben Stunde – zwischenzeitlich musste die Partie wegen der Verletzung von Steffen Hoffmann für sechs Minuten unterbrochen werden – scheiterte Durlachs Antrieber Michael Birg nach einem Solo aus der eigenen Abwehr mit einem Flachschuss.

Die erste Tor Gelegenheit für die Platzherren hatte in der 32. Minute Sebastian Thielicke nach guter Vorarbeit von Andreas Krämer. Kurz vor dem Seitenwechsel verfehlte der bulgarische Gästemittelstürmer Achim Ziegler, gegen den der Regionalliga-erfahrene Stefan Ebert einen schweren Stand hatte, zweimal nur knapp das Ziel.

Die Hausherrn brachten nach dem Seiten-



FORSTER AM BODEN: Fast mühelos enteilte der Durlacher Perchio dem FC-Routinier Bozkurt und vergrößerte die Sorgen der „Germanen“. Foto: GES

wechsel mit Christian Klein und Mirko Köhler zwei neue Akteure. Zumindest für einen Augenblick hatte es den Anschein, als würden sich die taktischen Veränderungen auszahlen, als der für Hoffmann gekommene Stefan Stein mit einem Schuss Richtung Torwinkel (46.) den ansonsten wenig geprüften Gästekeeper Nick Wolthuis zu einer Glanztat zwang. Doch das Forster Strohfeder verpuffte in Sekundenbruchteile und gab der Schneikart-Elf wieder die Gelegenheit zur spielerischen Dominanz.

Mitentscheidend für die am Ende klare Nie-

derlage war nach einer Stunde die Gelb-Rote Karte für den Forster Sebastian Thielicke. Gegen die völlig konsternierte FC-Abwehr erzielte Durlachs starker Außenverteidiger Tobias Stobbe in der 66. Minute die hoch verdiente Gästeführung, ehe nur 100 Sekunden später Achim Ziegler einen Freistoß von Christian Hurler zum 2:0 über die Linie drückte.

Damit war die ohnehin einseitige Begegnung entschieden, wobei in der 73. Minute erneut Ziegler und eine Viertelstunde vor dem Abpfiff ASV-Kapitän Michael Birg durch einen zwei-

felhaften Foulelfmeter auf 4:0 erhöhten. Den Schlusspunkt setzte drei Minuten vor dem Abpfiff der eingewechselte Oguzhan Solmaz.

Forst: Neumann, Thielicke, Ebert, Krämer, Sebök, Barth (46. Klein), Hoffmann (20. Stein), Bruckert, Petrovci, Covic (46. Köhler), Bozkurt.

Durlach: Wolthuis, Stobbe, Götz, Birg, Gungl (76. Nedoja), Hurler, (80. Solmaz), Dybek, Ziegler, Matz, Perchio, Paho-Kenmoe (56. Spatzier).

Vertrauensbeweis für Trainer

Ultimatum an Forster Spieler

Forst (klu). In ihrer Einschätzung sind sich die Verantwortlichen beim Fußball-Verbandsligisten FC Germania Forst allesamt einig. Auch wenige Tage nach der blamablen 0:5-Heimpleite an Allerheiligen gegen den ASV Durlach bezeichnen Germanen-Trainer Michael Streichsbier und Forsts Spielausschussvorsitzender Hans Krempel die Leistungen des Tabellenletzten als absolut desolat. „Der Auftritt mancher Akteure grenzte an Arbeitsverweigerung und wird Konsequenzen nach sich ziehen“, urteilt Krempel verbittert über die völlig unzureichende Teamleistung.

„volles Vertrauen der Forster Verantwortungsträger genießt indes Übungsleiter Michael Streichsbier. „Eine Trainerentlassung steht nicht zur Debatte“, sagt Hans Krempel und sieht sich dabei im Konsens mit dem gesamten Vereinsvorstand. „Wir haben unserem Coach nichts vorzuwerfen und sehen eher bei dem einen oder anderen Spieler Handlungsbedarf“, lautet der einstimmige Tenor im Germanen-Lager.

Dabei hatten die Forster nach der bisher besten Saisonleistung eine Woche zuvor gegen den Spitzenreiter FC Walldorf beim Durlacher Gastspiel auf den ersten Saisonsieg gehofft und wurden bitter enttäuscht. Mittlerweile ist der Traditionsverein auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Den weiteren Saisonverlauf sehen die Forster im Zusammenhang mit dem Ausgang der nächsten beiden Spiele. „Wenn wir am Sonntag beim Vorletzten VfB Leimen und eine Woche später zu Hause gegen den SV Schollbrunn nicht entscheidend punkten, ergibt eine einschneidende Zäsur“, prophezeit der Forster Fußballchef.

Auf Grund eingeschränkter Finanzen denkt er dabei nicht an mögliche Verstärkungen während der Winterpause, sondern eher an einen frühzeitigen Planungsbeginn für die Landesliga. „Am Beispiel des VfR Pforzheim wird deutlich, dass eine vereinsinterne Neustrukturierung der sportlichen Ziele positive Auswirkungen haben kann“, blickt Krempel zum Landesligaspitzenreiter, der nach einem finanziell bedingten Niedergang vornehmlich mit jungen Akteuren wieder den Anschluss an höhere Regionen geschafft hat.

Schließlich verfügt der FC Germania Forst über die erfolgreichste Nachwuchsarbeit in der Region mit einer Vielzahl hochtalentierter Juniorenspieler. „Wenn wir gezwungen sind, unser Saisonziel Mitte November neu zu definieren, dann hat das Auswirkungen auf den aktuellen Spielerkader“, erhöht Hans Krempel den Druck auf die etablierten Akteure, die allerdings nicht nur gegen Leimen und Schollbrunn den Beweis ihrer Verbandsligatauglichkeit antreten müssen.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SG HD-Kirchheim – SV Laudenbach	2:1
SV Spielberg – TV Hardheim	2:4
FC Forst – ASV Durlach	0:5
TSG 09 Weinheim – VfB Leimen	3:2
FC Bammental – SV Schollbrunn	3:0
SV Schwetzingen – TSG Hoffenheim II	1:1
SV Sinsheim – FC Neureut	2:1
FCA Walldorf – Spvgg Oberhausen	3:1
SV Schollbrunn – SV Schwetzingen	ausgef.
1. FCA Walldorf	11 9 0 2 25:15 27
2. TSG 09 Weinheim	11 7 2 2 30:14 23
3. TSG Hoffenheim II	11 6 4 1 23:9 22
4. SG HD-Kirchheim	10 6 2 2 21:10 20
5. SV Spielberg	11 5 3 3 24:15 18
6. ASV Durlach	11 5 3 3 17:9 18
7. TV Hardheim	11 5 3 3 18:16 18
8. SV Laudenbach	11 4 2 5 16:16 14
9. SV Sinsheim	11 4 2 5 15:18 14
10. Spvgg Oberhausen	11 4 2 5 16:21 14
11. FC Neureut	10 3 3 4 12:13 12
12. FC Bammental	11 2 5 4 14:18 11
13. SV Schollbrunn	10 3 1 6 8:17 10
14. SV Schwetzingen	10 0 5 5 5:19 5
15. VfB Leimen	11 1 2 8 12:29 5
16. FC Forst	11 0 5 6 6:23 5

Samstag, 14.30 Uhr: SV Schollbrunn – TSG 02/09 Weinheim. 15.30 Uhr: TV Hardheim – SG HD-Kirchheim. Sonntag, 14.30 Uhr: ASV Durlach – FC Walldorf, Spvgg Oberhausen – SV Spielberg, SV Laudenbach – SV Sinsheim, FC Neureut – SV Schwetzingen, TSG Hoffenheim II – FC Bammental, VfB Leimen – FC Forst.

Verbandsliga-Stenogramm

FC Forst – ASV Durlach 0:5 (0:0). Schiedsrichter Schumann (Bad Mergentheim), Zuschauer 300. Tore: 0:1 (66.) Stobbe, 0:2 (69.) Ziegler, 0:3 (73.) Ziegler, 0:4 (75.) Burg, 0:5 (87.) Sabnaz.

SV Schwetzingen – TSG Hoffenheim II 1:1 (1:0). Schiedsrichter Edinger (Lobenfeld), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (4.) Beyazal, 1:1 (65.) Throm.

FC Bammental – SV Schollbrunn 3:0 (0:0). Schiedsrichter Urdits (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (54.) Steimer, 2:0 (73.) Ronellenfisch, 3:0 (81.) Cliftel.

TSG 02/09 Weinheim – VfB Leimen 3:2 (1:1). Schiedsrichter Hautzinger (Ittlingen), Zuschauer 350. Tore: 0:1 (19.) Riedesel, 1:1 (35.) Hohman, 2:1 (48.) Wagner, 2:2 (57.) Heß, 3:2 (83.) Wagner.

SG HD-Kirchheim – SV Laudenbach 2:1 (2:1). Schiedsrichter Löffler (Karlsruhe-Wettersbach), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (2.) Franca, 1:1 (12.) Kondous, 2:1 (45.) Mlinac.

SV Spielberg – TV Hardheim 2:4 (1:3). Schiedsrichter Fett (Ivyesheim), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (6.) Weigand, 0:2 (13.) Weigand, 0:3 (14.) Weigand, 1:3 (20.) Sveltjanovic, 2:3 (55.) König, 2:4 (84.) Weigand.

SV Sinsheim – FC Neureut 2:1 (0:0). Schiedsrichter Fabry (Waghäusel-Kirrlach), Zuschauer 120. Tore: 1:0 (58.) Henning Rohr, 2:0 (67.) Mäckel, 2:1 (73.) Brütigam.

FC Walldorf – Spvgg Oberhausen 3:1 (2:0). Schiedsrichter Groß (Mannheim), Zuschauer 400. Tore: 1:0 (30.) Kocher (Foulelfmeter), 2:0 (58.) Mayer, 2:1 (71.) Ern, 3:1 (87.) Mayer.

Starke erste Halbzeit

Forst profitiert von Torpolster

Leimen (Re/heka). Aufatmen beim FC Forst: Mit einer überzeugenden Leistung vor allem in der ersten Halbzeit und einem 3:2 (3:0)-Sieg entführten die Germanen drei Punkte aus Leimen. Die Tabellensituation in der Fußball-Verbandsliga ist für die Elf von Trainer Michael Streichsbier zwar weiterhin prekär, doch mit diesem Erfolg verließen die Forster zunächst wieder den letzten Rang. Zwei Mal Bozkurt und Beganovic brachten den FC in Führung. Nach dem Seitenwechsel mussten die Gäste dennoch zittern, als der VfB in der Schlussphase bis auf 2:3 herankam.

Wie die Feuerwehr legte der FC Forst nach dem Anpfiff los. Bereits in der zweiten Minute trug Lenzig Bozkurt nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Hoffmann. Die genau getimte Flanke kam von Mirko Köhler. Mit der Führung im Rücken hatte die Streichsbier-Truppe wesentlich mehr Spielanteile und drängte auf weitere Tore. Zunächst aber scheiterte Beganovic nach einer Flanke von Titze an gut reagierenden VfB-Torwart. Herrlich herausgespielt wurde danach der zweite Treffer. Bozkurt schickte Titze mit einem Steilpass bis an die Eckfahne. Die präzise Hereingabe verwertete Hamsa Beganovic per Kopfball.

Steffen Kritter stand kurz darauf im Mittelpunkt des Geschehens. Der Brettener in Diensten des VfB Leimen wehrte auf der Torlinie einen Ebert-Kopfball mit der Hand ab. Die Folge war die Rote Karte und ein Strafstoß für den FC Forst. Bozkurt verwandelte souverän. Noch vor der Pause hätte Hoffmann mit einer guten Chance sogar den vierten Gästetrefner erzielen können.

Trotz Unterzahl und Rückstand gaben sich die Platzherren nach dem Wiederbeginn nicht geschlagen. Nachdem Beganovic eine weitere FC-Möglichkeit vergeben hatte, nahm der VfB immer mehr das Heft in die Hand. Auf Forster Seite nahm – auch wegen des eher lässigen Engagements der eingewechselten Spieler – die Disziplin ab. Die ungenügende Einstellung bei einigen Germanen war dafür verantwortlich, dass die Leimener am Ende fast noch zu einem Punkt gekommen wären.

Zunächst erzielte der eingewechselte Pannicke mit einem von Barth abgefälschten Schuss das 1:3. Per Strafstoß kam der VfB in der 90. Spielminute sogar zum Anschlusstreffer. Stein soll angeblich seinen Gegenspieler im Strafraum gefoult haben. Markus Heß verwandelte den Elfmeter.

Leimen bündelte nun alle Kräfte, um vielleicht doch noch zum Remis zu kommen. Allerdings blieb den Gastgebern nicht mehr viel Zeit. Forst rettete in den letzten Sekunden den Vorsprung über die Zeit und blickt mit drei gewonnenen Punkten etwas hoffnungsvoller den kommenden Aufgaben entgegen.

FC Forst: Neumann, Titze (74. Sebök), Ebert, Krämer, Thielicke, Barth, Hoffmann, Bruckert (63. Stein), Beganovic (80. Arfaoui), Köhler, Bozkurt.

ASV Durlach – FC Walldorf 0:0. Schiedsrichter: Ugele (Neuweller), Zuschauer 200.

Spvgg Oberhausen – SV Spielberg 2:1 (2:0). Schiedsrichter: Ebnich (Tiefenbrunn), Zuschauer 10. Tore: 1:0 (28.) Jörg Böhler, 2:0 (54.) Fern. 2:1 (6.) Schroth.

TSG Hoffenheim II – FC Bammental 0:0 (0:0). Schiedsrichter: Romanowski (Karlsruhe), Zuschauer 10. Tore: 1:0 (18.) Bindnagel, 2:0 (19.) Unzer, 3:0 (9.) Weiz, 4:0 (25.) Throm, 5:0 (50.) Throm, 6:0 (54.) Isingel, 7:0 (57.) Bindnagel, 8:0 (60.) Schmidt.

VfB Leimen – FC Forst 2:3 (0:3). Schiedsrichter: rauert (Mannheim), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (5.) ozkut, 0:2 (22.) Beganovic, 0:3 (38.) Bozkurt, 1:3 (4.) Pannicke, 2:3 (56.) Heß.

SV Laudenbach – SV Sinshelm 0:0. Schiedsrichter: arheim (Hochheim), Zuschauer 350.

Kreisliga A. Bruchsal

fB Bretten – FC Weiber	3:3
SV Eichenau – TSV Rinklingen	4:0
C Forst II – FC Huttenheim	0:1
SV Stettfeld – SV Göttingen	3:0
C Heidesheim II – TSV Wiesental	0:0
TS Rheinheim – FC Obargersbach	4:0
V Wiesental – SV Zeuzen	2:1
V Buerbach – TSV Rheinhausen	ausgef.

1. VfB Rheinheim	11 6 4 1 24:13 22
2. VfB Bretten	11 6 4 1 27:11 22
3. SV Zeuzen	11 7 0 4 41:21 21
4. FSV Eichenau	11 6 3 2 20:15 21
5. FC Forst II	10 6 2 2 25:12 20
6. FC Weiber	11 5 4 2 23:15 19
7. FV Wiesental	11 6 1 4 24:19 19
8. TSV Wiesental	11 4 4 3 25:14 16
9. FC Obargersbach	11 5 1 5 18:22 16
10. FC Heidesheim II	10 3 4 3 13:13 13
11. TSV Stettfeld	10 3 2 5 14:27 11
12. SV Göttingen	11 3 0 8 14:24 9
13. FV Buerbach	10 2 2 6 16:24 8
14. FC Huttenheim	10 2 2 6 16:26 8
15. TSV Rheinhausen	10 2 1 7 16:24 7
16. TSV Rinklingen	11 1 3 6 9:37 5

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SV Schollbrunn – TSG 09 Weinheim	ausgef.
ASV Durlach – FCA Walldorf	0:0
Spvgg Oberhausen – SV Spielberg	2:1
TV Hardheim – SG HD-Kirchheim	1:2
SV Laudenbach – SV Sinshelm	0:0
FC Neurent – SV Schwetzingen	1:0
TSG Hoffenheim II – FC Bammental	0:0
VfB Leimen – FC Forst	2:3
1. FCA Walldorf	12 9 1 2 25:15 28
2. TSG Hoffenheim II	12 7 4 1 31:9 25
3. TSG 09 Weinheim	11 7 2 2 30:14 23
4. SG HD-Kirchheim	11 7 2 2 23:11 23
5. ASV Durlach	12 5 4 3 17:9 19
6. SV Spielberg	12 5 3 4 25:17 18
7. TV Hardheim	12 5 3 4 19:16 18
8. Spvgg Oberhausen	12 5 2 5 18:22 17
9. SV Laudenbach	12 4 3 5 16:16 15
10. FC Neurent	11 4 3 4 13:13 15
11. SV Sinshelm	12 4 3 5 15:18 15
12. FC Bammental	12 2 5 5 14:26 11
13. SV Schollbrunn	10 3 1 6 9:17 10
14. FC Forst	12 1 3 6 9:26 6
15. SV Schwetzingen	11 0 5 6 4:20 5
16. VfB Leimen	12 1 2 9 14:32 5

Samstag, 14.30 Uhr: SG HD-Kirchheim – Spvgg Oberhausen, FC Forst – SV Schollbrunn, SV Schwetzingen – SV Laudenbach. **Sonntag, 11 Uhr:** TSG 02/09 Weinheim – TSG Hoffenheim II. **14.30 Uhr:** ASV Durlach – VfB Leimen, FC Bammental – FC Neurent, SV Sinshelm – TV Hardheim, FC Walldorf – SV Spielberg.

Verbandsliga-Stenogramm

TV Hardheim – SG HD-Kirchheim 1:2 (0:0). Schiedsrichter: Kimling (Östringen), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (70.) Bäring, 1:1 (74.) Weigand, 1:2 (80.) Barisic.

SV Schollbrunn – TSG 02/09 Weinheim ausgef. Schiedsrichter: Bolnerkämper (Wertheim) musste wegen der schlechten Platzverhältnisse die Partie absagen.

FC Neurent – SV Schwetzingen 1:0 (0:0). Schiedsrichter: La Rocca (Kraichtal-Gochsheim), Tor: 1:0 (84.) Zolliko.

FC Forst II – FC Huttenheim 5:1 (2:0). Die Forster stellten die spielerisch stärkere Mannschaft und kamen letztlich dank den Treffern von Baumgartner, Schimmel, Elbaz und Camak sowie einem Huttenheimer Eigentor zum hochverdienten Sieg. Weiß erzielte das Gegentor.

10.11.02.

Forst nach Erfolgserlebnissen aus der Abstiegszone

Konter in der Schlussphase sorgen für letztlich deutlichen Erfolg über Aufsteiger Schollbrunn

Forst (klu). Aufatmen beim Fußball-Verbandsligisten FC Forst. Dem Auswärtserfolg in Reimen ließen die Germanen einen wichtigen 3:0 (1:0)-Heimsieg gegen den Aufsteiger aus Schollbrunn folgen. „Damit haben wir den Klassenerhalt in der Tabelle überflügelt und uns erstmals aus der Abstiegszone entfernt“, reute sich FC-Trainer Michael Streichsbier, der seiner Elf eine kämpferisch überzeugende Leistung bescheinigte.

Allerdings war der Germanensieg zu hoch ausgefallen, weil die Gäste aus dem Odenwald vornehmlich im zweiten Durchgang mehrmals dem Ausgleich nahe waren. Zwei Konter Tore in den Schlussminuten führten letztlich zu dem klaren Forster Heimsieg.

Beide Mannschaften suchten bereits in der Anfangsviertelstunde einen schnellen Torerfolg. Der glücklos agierende Gästemittelfürer Francesco Mazzella vergab in der dritten und neunten Minute die Schollbrunner Führung. Dazwischen lagen Tormöglichkeiten von Steffen Bruckert, dessen Schuss abgeblockt wurde, sowie von Dominik Titze und Cengiz

Bozkurt, die beide nur knapp das Ziel verfehlten. Auch in der Folge wechselten die Torraumscenen auf beiden Seiten, wobei zunächst der bei den Gästen eingewechselte Benjamin Wanierke mit einem Kopfball ebenso scheiterte wie im direkten Gegenzug der agile Steffen Bruckert.

Etwas überraschend ging die Streichsbier-Elf in der 37. Minute in Führung, als der völlig freistehende Hamsa Beganovic eine Flanke Bozkurts unhaltbar in den Torwinkel hämmerte. Drei Minuten vor dem Pausenpfiff zwang der einsatzfreudige Bozkurt den Gästekieeper Hermann Guckenhan mit einem Weitschuss zu einer Glanzparade, ehe in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs der Schollbrunner Oliver Schölpert einen Kopfball über das von Boris Neumann sicher gehütete FC-Gehäuse köpfte.

Der Forster Schlussmann wurde zusammen mit Libero Stefan Ebert auch nach dem Seitenwechsel zum großen Rückhalt der Germanen-Elf. Nach einer Stunde fischte Neumann einen Weitschuss des Schollbrunner Dragan Gvera

aus dem Torwinkel. Zu der guten Forster Abwehrarbeit gesellte sich bei den Gästen mitunter auch sträflicher Leichtsinns beim Verwerten der herausgespielten Torchancen. Dabei wurde Schölperts Schuss nach 65 Minuten von einem eigenen Angreifer abgeblockt, und wenig später scheiterte Rouven Mohr an einem Forster Abwehrspieler. Elf Minuten vor dem Pfiff parierte Boris Neumann einen 30-Meter-Aufsetzer von Marco Leitloff und hatte wenig später bei einem Flugkopfball von Rouven Mohr das Glück des Tüchtigen.

Im Gegenzug übersah der eingewechselte Blerim Petrovci den völlig freistehenden Steffen Hoffmann. Für die Spielentscheidung sorgten die am Ende konterstarken Platzherren in der 85. und 90. Minute. Zunächst erzielte Blerim Petrovci mit einem Flachschuss das 2:0 ehe in der Schlusssekunde Sebastian Sebök erfolgreich war.

Forst: Neumann, Titze (80. Sebök), Ebert, Krämer, Thielicke, Barth, Hoffmann, Brucker (66. Covic), Beganovic (75. Petrovci), Köhler, Bozkurt.

Verbandsliga

SG HD-Kirchheim – Spvgg Oberhausen	3:0
ASV Durlach – VfB Leimen	3:0
FC Forst – SV Schollbrunn	3:0
TSG 09 Weinheim – TSG Hoffenheim II	3:2
FC Bammental – FC Neureut	0:0
SV Schwetzingen – SV Laudenbach	0:3
SV Sinsheim – TV Hardheim	0:3
FCA Walldorf – SV Spielberg	2:0
1. FCA Walldorf	13 10 1 2 27:15 31
2. TSG 09 Weinheim	12 8 2 2 33:16 26
3. SG HD-Kirchheim	12 8 2 2 26:11 26
4. TSG Hoffenheim II	13 7 4 2 33:12 25
5. ASV Durlach	13 6 4 3 20:9 22
6. TV Hardheim	13 6 3 4 22:18 21
7. SV Spielberg	13 5 3 5 25:19 18
8. SV Laudenbach	13 5 3 5 19:16 18
9. Spvgg Oberhausen	13 5 2 6 18:25 17
10. FC Neureut	12 4 4 4 13:13 16
11. SV Sinsheim	13 4 3 6 15:21 15
12. FC Bammental	13 2 6 5 14:26 12
13. FC Forst	13 2 5 6 12:25 11
14. SV Schollbrunn	11 3 1 7 8:20 10
15. SV Schwetzingen	12 0 5 7 5:23 5
16. VfB Leimen	13 1 2 10 14:35 5

Samstag, 14.30 Uhr: SV Schollbrunn – ASV Durlach, SV Spielberg – SG HD-Kirchheim; **16 Uhr:** TV Hardheim – SV Schwetzingen. **Sonntag, 14.30 Uhr:** Spvgg Oberhausen – SV Sinsheim, SV Laudenbach – FC Bammental, FC Neureut – TSG 09 Weinheim, TSG Hoffenheim II – FC Forst, FC Walldorf – VfB Leimen.

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schwetzingen – SV Laudenbach 0:3 (0:1). Schiedsrichter Majkut (Neckarzellern), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (8.) dos Santos, 0:2 (57.) dos Santos, 0:3 (90.) Franco.

SG HD-Kirchheim – Spvgg Oberhausen 3:0 (0:0). Schiedsrichter Urdis (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer 220. Tore: 1:0 (51.) Kandogmus, 2:0 (79.) Pelka, 3:0 (87.) Pelka.

FC Forst – SV Schollbrunn 3:0 (1:0). Schiedsrichter Großholz (Offenburg), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (37.) Beganovic, 2:0 (85.) Petrovci, 3:0 (90.) Covic.

TSG 09 Weinheim – TSG Hoffenheim II 3:2 (1:1). Schiedsrichter Reuter (Eltville), Zuschauer 500. Tore: 1:0 (13.) Bozic, 1:1 (34.) Welz (Foulelfmeter), 1:2 (50.) Unser, 2:2 (71.) Wagner, 3:2 (75.) Wagner (Handelfmeter).

FC Bammental – FC Neureut 0:0. Schiedsrichter Hautzinger (Ittlingen), Zuschauer 100.

FC Walldorf – SV Spielberg 2:0 (0:0). Schiedsrichter Brück (Epfenbach), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (48.) Wolf, 2:0 (90.) Wolf.

SV Sinsheim – TV Hardheim 0:3 (0:1). Schiedsrichter Mai (Walldbrunn), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (33.) Djapa, 0:2 (47.) Morlock, 0:3 (90.) Konrad.

ASV Durlach – VfB Leimen 3:0 (1:0). Schiedsrichter Göpferich (Bretten-Bauerbach), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (10.) Abeska, 2:0 (71.) Dybek, 3:0 (90.) Kenmoe.

SV Gölshausen – FC Forst II 3:4 (1:2). In einer spannenden Partie brachte Yasin Batmaz die Platzherren (8.) in Führung. Danach dominierten die mit mehreren Spielern aus dem Verbandsligakader angetretenen Forster. Meher Arfaoui (40.), Asman Sahiti (42.), Michael Changan (50.) und Stefan Stein (60.) sorgten für die Forster 1:4-Führung, ehe die Gölshausener Javuz Öztürk (67.) und Alparko Simsek (88.) die Partie nochmals spannend machten.

16. 11. 02.

25.11.02

Montag, 25. November 2002

Forst trotz Niederlage stark

Favorit eine zu hohe Hürde

Sinsheim (Re/Neke). Die Hürde war für den FC Forst einfach zu hoch und so überrascht das Resultat nicht. Als Gast der TSG Hoffenheim II musste sich der Fußball-Verbandsligist mit 3:0 (1:0) Toren geschlagen geben. Insgesamt boten die Forster allerdings der höher angesiedelten TSG Paroli und hielten die Partie sogar für lange Zeit offen. Dass sich am Ende dennoch der Favorit nach Treffern von Unser (2) und Maag durchsetzte, überraschte die 250 Zuschauer im Dietmar-Hopp-Stadion keineswegs.

h bin nicht enttäuscht, denn wir haben en...giert gespielt und eine vernünftige Einstellung an den Tag gelegt.“ Michael Streichsbier akzeptierte die Niederlage und sieht dem folgenden Auftritt gegen den FC Neureut wieder mit Siegesambitionen entgegen. „Da müssen wir wieder drei Punkte holen“, bekräftigte der Forster Trainer schon kurz nach dem Auftritt in Hoffenheim.

Ärgerlich war aus Forster Sicht der frühe Gegentreffer, der bereits in der dritten Spielminute fiel. Die Platzherren konterten nach einem Ballverlust der Gäste geschickt und schnell. Unser nutzte dabei die erste gefährliche Aktion zum Führungstreffer und ließ dem Forster Torwart Maximilian Göckel, der kurzfristig für den angeschlagenen Boris Neumann zwischen die Posten rückte, keine Abwehrmöglichkeit.

Trotz der Führung wurde es kein einseitiges Spiel. Vielmehr gestalteten die Germanen aus Forst die Partie fortan offen. „Wir haben gut mitgehalten und hätten sogar den Ausgleich er...en können“, beschrieb Streichsbier jene Situation, als Cengiz Bozkurt (16.) mit einem Seitfußrückzieher TSG-Torwart Petkovic sein ganzes Können abverlangte. Hoffenheim wiederum hatte nach dem 1:0 lediglich zwei Möglichkeiten, die aber nicht zwingend genug waren.

Nach dem Wiederanpfiff erlebten die Gäste das gleiche Schicksal wie zu Spielbeginn. Keine fünf Minuten waren im zweiten Durchgang absolviert, als Maag mit einem Kopfball auf 2:0 erhöhte. Nun übte Hoffenheim wesentlich mehr Druck aus, das das Eckballverhältnis von 6:0 verdeutlichte.

Forst bemühte sich erfolgreich um Schadensbegrenzung und der eingewechselte Petrovci (73.) hätte nach einer schönen Kombination über Bruckert fast den Anschlusstreffer erzielt. Mehr war für die Mannschaft von Coach Streichsbier allerdings nicht drin, zumal Unser (81.) mit seinem zweiten Torerfolg den Schlusspunkt zum verdienten 3:0-Sieg der Hoffenheimer setzte.

FC Forst: Göckel, Titze (60. Covic), Ebert, Krämer, Thielicke, Barth, Hoffmann (60. Stein), Bruckert, Beganovic (60. Petrovci), Köhler, Bozkurt.

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schollbrunn – ASV Durlach 3:5 (1:3), Schiedsrichter La Rocca (Kraichtal), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (17.) Janowski, 0:2 (28.) Janowski, 1:2 (39.) Müller, 1:3 (39.) Kenmoe, 1:4 (61.) Dvsek, 2:4 (71.) Mattella, 3:4 (75.) Mattella, 3:5 (77.) Birg (Foulelfmeter).

SV Spielberg – SG HD-Kirchheim 3:1 (0:0), Schiedsrichter Schmitt (Forst), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (59.) Lorenz, 1:1 (69.) Lenz, 2:1 (73.) Müller, 3:1 (75.) Plavsic (Foulelfmeter).

TV Hardheim – SV Schwetzingen abgebr. Probleme mit der Flutlichtanlage führten nach 45 Minuten zum Abbruch. Die Partie wurde für den 1. März 2003 (15 Uhr) neu angesetzt.

FC Walldorf – VfB Leimen 6:1 (3:1), Schiedsrichter Schäfer (Waghäusel), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (7.) Toramann, 1:1 (25.) Riemensberger, 2:1 (35.) Toramann, 3:1 (44.) Berger, 4:1 (70.) Toramann, 5:1 (88.) Breier, 6:1 (89.) Kocher.

TSG Hoffenheim II – FC Forst 3:0 (1:0), Schiedsrichter Rudorfer (Brackenheim), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (3.) Unser, 2:0 (59.) Maag, 3:0 (80.) Unser.

FC Neureut – TSG 02/09 Weinheim 0:1 (0:0), Schiedsrichter Schumann (Bad Mergentheim), Zuschauer 150. Tor: 0:1 (72.) Bazjuk.

Spvgg Oberhausen – SV Sinsheim 2:0 (1:0), Schiedsrichter Jäger (Rheinzabern), Zuschauer 350. Tore: 1:0 (43.) Senger, 2:0 (85.) Jörg Bühler.

SV Laudenbach – FC Bammmental 0:1 (0:1), Schiedsrichter Ehrlich (Tiefenbronn), Zuschauer 200. Tor: 0:1 (43.) Steiner.

Verbandsliga

SV Schollbrunn – ASV Durlach	3:5
SV Spielberg – SG HD-Kirchheim	3:1
Spvgg Oberhausen – SV Sinsheim	2:0
TV Hardheim – SV Schwetzingen	abgebr.
SV Laudenbach – FC Bammmental	0:1
FC Neureut – TSG 09 Weinheim	0:1
TSG Hoffenheim II – FC Forst	3:0
FCA Walldorf – VfB Leimen	6:1
1. FCA Walldorf	14 11 1 2 33:16 34
2. TSG 09 Weinheim II	13 9 2 2 34:16 29
3. TSG Hoffenheim II	14 8 4 2 36:12 28
4. SG HD-Kirchheim	13 8 2 3 27:14 26
5. ASV Durlach	14 7 4 3 25:12 25
6. SV Spielberg	14 6 3 5 28:29 21
7. TV Hardheim	13 6 3 4 22:18 21
8. Spvgg Oberhausen	14 6 2 6 20:25 20
9. SV Laudenbach	14 5 3 6 19:17 18
10. FC Neureut	13 4 4 5 13:14 16
11. SV Sinsheim	14 4 3 7 15:23 15
12. FC Bammmental	14 3 6 5 15:26 15
13. FC Forst	14 2 5 7 12:28 11
14. SV Schollbrunn	12 3 1 8 11:25 10
15. SV Schwetzingen	12 0 5 7 5:23 5
16. VfB Leimen	14 1 2 11 15:41 5

Samstag, 14.30 Uhr: SG HD-Kirchheim – FC Walldorf, FC Bammmental – TV Hardheim. **Sonntag, 11 Uhr:** TSG 02/09 Weinheim – SV Laudenbach. **14.30 Uhr:** ASV Durlach – TSG Hoffenheim II, FC Forst – FC Neureut, SV Schwetzingen – Spvgg Oberhausen, SV Sinsheim – SV Spielberg, VfB Leimen – SV Schollbrunn.

Kreisliga A, Bruchsal

VfB Bretten – FSV Büchenau	3:0
FC Huttenheim – SV Gölshausen	1:1
FC Forst II – TSV Wiesental	0:2
TSV Stettfeld – FC Obergrombach	3:1
FC Heidesheim II – SV Zeutern	1:1
VfB Rheinsheim – FC Weiher	2:0
FV Wiesental – TSV Rheinhausen	0:1
TSV Rinklingen – FV Bauerbach	0:0
1. VfB Bretten	13 8 4 1 33:12 28
2. VfB Rheinsheim	13 7 4 2 37:15 25
3. SV Zeutern	13 8 1 4 44:23 25
4. FV Wiesental	13 8 1 4 35:20 25
5. FSV Büchenau	13 7 3 3 37:19 24
6. FC Forst II	12 7 2 3 29:17 23
7. TSV Wiesental	13 6 4 3 50:15 22
8. FC Weiher	13 5 4 4 24:19 19
9. FC Heidesheim II	12 4 5 3 15:13 17
10. FC Obergrombach	13 5 1 7 19:26 16
11. TSV Stettfeld	12 4 2 6 18:31 14
12. FC Huttenheim	12 3 3 6 19:37 12
13. SV Gölshausen	13 3 1 9 18:39 10
14. FV Bauerbach	12 2 3 7 17:31 9
15. TSV Rheinhausen	12 2 1 9 18:46 7
16. TSV Rinklingen	13 1 8 9 9:39 6

Laudenbachs Brasilianer entgehen der Kälte

Gastgeber Forst und der Aufsteiger bieten kaum Erwärmendes / Neumann rettet das Remis

Forst (klu). Mitunter gibt es Fußballspiele, da können sich die Zuschauer selbst bei frostigen Temperaturen am Geschehen auf dem grünen Rasen erwärmen – oder zumindest an dem zum Verkauf angebotenen Glühwein. Beides konnte der gastgebende FC Forst beim Verbandsliga-Spiel gegen den Aufsteiger SV Laudenbach den Zuschauern nicht bieten. Während die Platzherren auf den obligatorischen Würstchen- und Glühweinstand unterhalb der Tribüne verzichteten, waren die Akteure beider Mannschaften beim mageren 1:1 (1:1) Unentschieden im Waldseestadion nur selten in der Lage, die frierenden Besucher zufrieden zu stellen.

Besser hatten es die beiden brasilianischen Fußballer in Diensten der Laudenbacher, Alan dos Santos und Eduarda Franca, die bereits vorzeitig in ihr sonniges Heimatland zurückgefliegen waren. Nach mäßigem Auftakt übernahmen die Gäste nach 20 Minuten dennoch das Kommando. Zunächst rettete Forsts Torhüter Boris Neumann aus kurzer Distanz gegen den Laudenbacher Murat Yorgancioglu. Machtlos

war der Germanenkeeper beim 1:0 durch SV-Stürmer Eugen Zweininger, der nach einem Stellungsfehler des jungen Dominik Titze den Ball ins lange Eck schlenzte. Nach einer Stunde verhinderte der Torpfosten das mögliche 2:0 für die Gäste, ehe Boris Neumann wenig später einen Flachschuss von Andreas Machowski glänzend parierte.

In den letzten zehn Minuten vor dem Pausen-tee wurden die Hausherrn endlich stärker und hatten bei Kopfbällen von Hamsa Beganovic (33.) und Steffen Hoffmann (36.) ausgesprochenes Pech. Für den in dieser Phase verdienten Ausgleich sorgte in der 37. Minute Mirko Köhler, der nach einer Freistoßvorlage von Cengiz Bozkurt das 1:1 erzielte.

Auch im zweiten Durchgang dominierte zunächst wieder die Elf von Gästetrainer Viktor Olscha. Dabei verpasste der quirliche Feytullah Genc in der 58. Minute ebenso die mögliche Führung wie 120 Sekunden später Christoph Buhl, der mit einem Freistoß nur knapp das Ziel verfehlte. Forsts beste Möglichkeit zum 2:1 vergab in der 67. Minute der fleißige Steffen

Hoffmann, der nach Vorarbeit von Hamsa Beganovic freistehend am Laudenbacher Torsteher Alexander Hudap scheiterte.

Danach übernahmen die Gastgeber zusehends das Kommando, wobei drei gefahrbringende Freistöße von Cengiz Bozkurt keine Abnehmer in der Forster Angriffsmittelfeld fanden. Glück hatte sieben Minuten vor dem Abpfiff der Forster Routinier Stefan Ebert, der nach einer Notbremse nur die Gelbe Karte sah. Einen Platzverweis kassierte hingegen Sekunden später Gästeregisseur Isaac Chaves wegen Nachtretens. Mit der Einwechslung von Blerim Petrovci und Stefan Stein setzte Forsts Trainer Michael Streichsbier in den Schlussminuten alles auf eine Karte, wobei in der Nachspielzeit Steffen Hoffmann am großartig reagierenden Hudap scheiterte.

Forst: Neumann, Titze (84. Stein), Ebert, Krämer, Thieliicke (61. Sebök), Barth, Hoffmann, Covic, Beganovic (84. Petrovci), Köhler, Bozkurt.

Zahlenspiegel

Fußball Verbandsliga

SV Sinsheim – SG HD-Kirchheim	0:5
SV Schwetzingen – SV Spielberg	1:1
FC Bammental – Spvgg Oberhausen	1:1
FC Forst – SV Laudenbach	1:1
ASV Durlach – FC Neureut	0:2
VfB Leimen – TSG Hoffenheim II	0:1
SV Schollbrunn – FCA Walldorf	0:3
1. FCA Walldorf	16 13 1 2 38:17 40
2. TSG 09 Weinheim	14 10 2 2 35:16 32
3. TSG Hoffenheim II	16 9 4 3 37:13 31
4. SG HD-Kirchheim	15 9 2 4 33:16 29
5. ASV Durlach	16 8 4 4 26:14 28
6. Spvgg Oberhausen	16 7 3 6 22:26 24
7. SV Spielberg	16 6 5 5 31:23 23
8. TV Hardheim	14 6 4 4 22:18 22
9. SV Laudenbach	16 5 4 7 20:19 19
10. FC Neureut	15 5 4 6 16:17 19
11. FC Bammental	16 3 8 5 16:27 17
12. SV Sinsheim	16 4 4 8 17:30 16
13. FC Forst	16 3 6 7 16:30 15
14. SV Schollbrunn	14 3 1 10 12:31 10
15. VfB Leimen	16 2 2 12 18:43 8
16. SV Schwetzingen	14 0 6 8 6:25 6

Samstag, 14. Uhr: SV Schwetzingen – SV Schollbrunn, FC Neureut – SG HD-Kirchheim.

Torjägerliste

Wagner (TSG Weinheim)	14
Toraman (FC Walldorf)	12
Mayer (FC Walldorf)	10
H. Throm (TSG Hoffenheim II)	10
Rozic (TSG Weinheim)	9
Weigand (TV Hardheim)	8
dos Santos (SV Laudenbach)	8
Hertel (FC Walldorf)	7
Heß (VfB Leimen)	7
Pelka (SGK Heidelberg)	7

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schwetzingen – SV Spielberg 1:1 (0:0). Schiedsrichter Göpferich (Bretten-Bauerbach), Zuschauer 100. Tore: 0:1 (56.) Turanlı, 1:1 (76.) Schöfthaler.

FC Bammental – Spvgg Oberhausen 1:1 (1:0). Schiedsrichter Fett (Ilvesheim), Zuschauer 100. Tore: 1:0 (16.) Eckstein, 1:1 (58.) Schmidt.

SV Schollbrunn – FC Walldorf 0:3 (0:1). Schiedsrichter Schumann (Bad Mergentheim), Zuschauer 120. Tore: 0:1 (38.) Kocher, 0:2 (75.) Hertel, 0:3 (79.) Toraman.

FC Forst – SV Laudenbach 1:1 (1:1). Schiedsrichter Brück (Epfenbach), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (20.) Zweininger, 1:1 (37.) Köhler.

ASV Durlach – FC Neureut 0:2 (0:2). Schiedsrichter Wolf (Rauenberg), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (12.) Zeljko, 0:2 (45.) Genc.

SV Sinsheim – SG HD-Kirchheim 0:5 (0:3). Schiedsrichter La Rocca (Kraichtal), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (17.) Barisic (Handelfmeter), 0:2 (27.) Milinae, 0:3 (37.) Kardogmus, 0:4 (80.) Pelka, 0:5 (87.) Pelka.

TSG 02/09 Weinheim – TV Hardheim 2:0 (2:0). Schiedsrichter Hautzinger (Ittlingen), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (3.) Wagner, 2:0 (8.) Wagner (Foulelfmeter).

VfB Leimen – TSG Hoffenheim II 0:1 (0:1). Schiedsrichter Mai (Waldbronn), Zuschauer 180. Tor: 0:1 (72.) Haas.

Rückrunde 2002/03

8.12.02



TURM IN DER SCHLACHT: Forsts Torhüter Boris Neumann behält trotz des Gewimmels vor ihm den Durchblick

Foto: GES

Bozkurts Strafstöße ringen Angstgegner nieder

Dem FC Forst gelingt der Anschluss an das Mittelfeld / Torwart Neumann ein starker Rückhalt

Forst (R. P.). Ausgerechnet gegen den Angstgegner FC Neureut, gegen den in den letzten sechs Begegnungen kein Sieg gelungen war, feierte der FC Forst einen 3:1(1:0)-Erfolg und schaffte damit den erhofften Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle. Vor 200 Zuschauern konnten bei beiden Mannschaften wieder die zuletzt angeschlagenen Stammtorhüter Neumann und Wimmer mitwirken, was den Abwehrreihen deutlich mehr Stabilität bescherte.

Die Gäste erwischten den besseren Start, doch schoss Indirli nach Doppelpass mit Birkenfelder knapp vorbei (4.), ehe Neumann bei einem Schuss von Bräutigam (9.) erstmals ernsthaft eingreifen musste. Als auf der Gegenseite Schreiber im Strafraum Barth unfair attackierte, entschied der Unparteiische auf Elfmeter: Bozkurt ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte zum 1:0 (16.). Im Gegenzug bot sich Bräutigam eine gute Gelegenheit zum Ausgleich, doch spielte der Neureuter Angreifer noch einmal ab, anstatt selbst sein Glück zu versuchen.

Die Einheimischen profitierten häufig von FC-Fehlpassen im Mittelfeld – so auch

Bozkurt, der aber in Wimmer seinen Meister fand (19.). Dessen Gegenüber Neumann klärte bei einem Versuch von Bräutigam nach einem Freistoß von Indirli ebenso wie bei einem Schuss von Schönthal nach Zuspiel von Birkenfelder (22./41.). Zudem zielten bei den im ersten Durchgang leicht überlegenen Künstschützlingen Behnes per Kopf, Bräutigam, der zu zögerlich agierte, und Birkenfelder ebenfalls per Kopf zu ungenau. Aber auch die Offensivabteilung der Germanen ließ die letzte Konsequenz beim Abschluss einige Male vermissen.

Nachdem Schönthal unmittelbar nach dem Pausentee sein Visier zu hoch eingestellt hatte, brachte ein weiterer Foulelfmeter die Einheimischen auf Erfolgskurs. Nach Schreibers Angriff gegen Hoffmann traf erneut Bozkurt mit seinem vierten Saisontor zum 2:0 (47.). Dieser Treffer zeigte bei den Neureutern sichtlich Wirkung, die eine Viertelstunde benötigten, um ihre spielerische Linie wiederzufinden.

Dann zirkelte Schönthal einen Freistoß über das Germanen-Tor (62.); kurz darauf strich auch ein Kopfball des eingewechselten Supper

nach einer Ecke knapp über die Latte (67.). Die Gäste witterten noch einmal Morgenluft, als der ehemalige Neureuter Barth wegen wiederholten Foulspiels nach 72 Minuten die Ampelkarte sah. Nach Vorarbeit von Bräutigam gelang Birkenfelder wenig später prompt der Anschlusstreffer zum 2:1 (75.). Das Neureuter Bemühen um den Ausgleich war nun zwar deutlich zu spüren, doch waren zu viele Aktionen durch Nervosität und Unsicherheit geprägt, was zu unübersehbaren Schwächen beim Abschluss führte. Für die Entscheidung zu Gunsten des Streichbier-Teams sorgte dann Joker Covic, der einen Konter über Bozkurt mit dem 3:1 (85.) abschloss.

FC Forst: Neumann, Titze, Ebert, Krämer, Thielicke, Barth, Hoffmann, Bruckert (34. Covic), Beganovic (70. Sebök), Köhler, Bozkurt (85. Petrovci).

FC Neureut: Wimmer, Gabriel, Schreiber, Behnes, Pala, Buck, Indirli (53. Supper), Birkenfelder, Zeljko (69. Genc), Schönthal, Bräutigam.

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
SG HD-Kirchheim – FCA Walldorf	1:2
ASV Durlach – TSG Hoffenheim II	1:0
FC Forst – FC Neureut	3:1
TSG 09 Weinheim – SV Laudenbach	1:0
FC Bammatal – TV Hardheim	0:0
SV Schwetzingen – Spvgg Oberhausen	0:1
SV Sinsheim – SV Spielberg	2:2
VfB Leimen – SV Schollbrunn	3:1
1. FCA Walldorf	15 12 1 2 35:17 37
2. TSG 09 Weinheim	14 10 2 2 35:16 32
3. TSG Hoffenheim II	15 8 4 3 36:13 28
4. ASV Durlach	15 8 4 3 26:12 28
5. SG HD-Kirchheim	14 8 2 4 28:16 26
6. Spvgg Oberhausen	15 7 2 6 21:25 23
7. SV Spielberg	15 6 4 5 30:22 22
8. TV Hardheim	14 6 4 4 22:18 22
9. SV Laudenbach	15 5 3 7 19:18 18
10. FC Neureut	14 4 4 6 14:17 16
11. SV Sinsheim	15 4 4 7 17:25 16
12. FC Bammatal	15 3 7 5 15:26 16
13. FC Forst	15 3 5 7 15:29 14
14. SV Schollbrunn	13 3 1 9 12:28 10
15. VfB Leimen	15 2 2 11 18:42 8
16. SV Schwetzingen	13 0 5 8 5:24 5

Samstag, 14 Uhr: SV Schwetzingen – SV Spielberg, SV Schollbrunn – FC Walldorf. 15 Uhr: FC Bammatal – Spvgg Oberhausen. Sonntag, 14 Uhr: SV Sinsheim – SG HD-Kirchheim, TSG 09 Weinheim – TV Hardheim, FC Forst – SV Laudenbach, ASV Durlach – FC Neureut, VfB Leimen – TSG Hoffenheim II.

ID-Kirchheim – FC Walldorf 1:2 (0:0). Richter Majkut (Neckarzimmern), Zuschauer 0:1 (50.) Toramann, 1:1 (55.) Barisic, 1:2 ramann.

Bammatal – TV Hardheim 0:0. Schiedsrichter (Karlsruhe-Wettersbach), Zuschauer 200.

09 Weinheim – SV Laudenbach 1:0 (1:0). Richter Pfeiff (Lobenfeld), Zuschauer 600. (31.) Hohmann.

Schwetzingen – Spvgg Oberhausen 0:1 (0:1). Richter Bohnenkämper (Wertheim), Zuschauer 600. Tor: 0:1 (13.) Körner.

Sinsheim – SV Spielberg 2:2 (1:1). Schiedsrichter (Mannheim), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (11.) Pitu, 1:2 (68.) König, 2:2 (77.) Wal-

Leimen – SV Schollbrunn 3:1 (2:1). Schiedsrichter (Ostringen), Zuschauer 130. Tore: Kümmerling, 2:0 (30.) Heß, 2:1 (32.) Warrin (80.) Knöder.

Durlach – TSG Hoffenheim II 1:0 (1:0). Richter Brück (Epfenbach), Zuschauer 200. (24.) Hurlle.

Forst – FC Neureut 3:1 (1:0). Schiedsrichter (Mannheim), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (16.) (Foulelfmeter), 2:0 (47.) Bozkurt (Foulelf-), 1:1 (75.) Birkenfelder, 3:1 (85.) Covic.

16.03.03

Brettens Verfolger lassen die Zügel nicht schleifen

Tabellenführer gewinnt souverän / FV Wiesental und Forster Reserve landen ebenfalls Siege

Bruchsal/Bretten (klu). In der Fußball-Kreisliga A verteidigte der VfB Bretten durch einen ungefährdeten 5:0-Heimerfolg gegen Rheinsheim die Tabellenspitze. Die hartnäckigsten Verfolger sind die Forster Reserve sowie der FV Wiesental, die beide ebenfalls zu dreifachen Punktgewinnen kamen.

VfB Bretten - VfR Rheinsheim 5:0 (1:0). Die Gäste hielten nur eine Stunde mit und hatten insbesondere bei einem Latten- und einem Pfostentreffer Pech. Ansonsten dominierte der Spitzenreiter, der durch Treffer von Gebel (43./80.), Gärtner (52./84.) sowie Kunkel (52.) zu einem klaren 5:0-Erfolg kam.

SV Zeutern - SV Gölshausen 2:2 (1:2). Die lauf- und kampfstarke Gäste verdienten sich das Auswärtsunentschieden. Der SV Zeutern ging zunächst durch Gianelli (21.) in Führung, ehe die Gölshausener Öztark (39.) und Simsek (45.) für eine 1:2-Pausenführung sorgten. Erst neun Minuten vor dem Schlusspfiff gelang Zeuterns Trainer Brandenburger der verdiente Ausgleich.

FC Weiher - FC Huttenheim 1:1 (0:0). In einer

ausgeglichenen Partie kamen die Huttenheimer zu einem verdienten Punktgewinn. Die Gäste gingen durch einen von Notheis in der 75. Minute verwandelten Foulelfmeter in Führung, ehe Rückkehrer Schlaufmann kurz vor dem Schlusspfiff für Weiher ausgleichen konnte.

FC Obergrombach - TSV Wiesental 4:1 (3:0). Die Alemannen feierten einen sicher herausgespielten Heimsieg. Die Gäste leisteten sich vor der Pause zwei Foulelfmeter, die von den Obergrombachern Koslowski (7.) und Vogel (30.) verwandelt wurden. Koslowski traf auch nach einer Viertelstunde zum 2:0. In der 61. Minute erhöhte Culik auf 4:0, ehe Nikolic kurz vor dem Abpfiff eine Resultatsverbesserung gelang.

TSV Rheinhausen - FC Forst II 0:3 (0:1). Die Gäste waren spieltechnisch und läuferisch deutlich überlegen und feierten nach Treffern von Thielike (8./78.) sowie Schimmel (63.) einen verdienten Auswärtserfolg in Rheinhausen. Die Forster Reserve bleibt damit weiterhin ein ernsthafter Anwärter für den Aufstieg.

FSV Büchenau - TSV Stettfeld 0:2 (0:1). Der

Aufsteiger aus Stettfeld holte beim zuletzt starken FSV Büchenau überraschend aber völlig verdient drei Punkte. Nach einem Eigentor der Platzmannschaft in der neunten Minute erhöhte Bauer nach einer Stunde zum 0:2-Endstand.

FV Bauerbach - FC Heildesheim II 1:1 (1:1). Bereits zur Pause stand das Endergebnis fest. Die anfangs starken Bauerbacher gingen in der zweiten Minute durch Dickemann in Führung. Nach einer Stunde glich der Heildesheimer Dauth aus.

FV Wiesental - TSV Rinklingen 4:1 (1:0). Die deutlich überlegenen Platzherren kamen trotz einer eher mäßigen Leistung zu einem verdienten Heimsieg. Rico Krämer brachte seine Elf nach einer Viertelstunde in Führung und war in der 72. Minute auch zum 4:0 erfolgreich. Dazwischen lagen Wiesentaler Treffer durch Marco Gersonde (47.) und Marcus Justus in der 71. Minute. Kurz vor dem Abpfiff verwandelte der Rinklinger Kemal einen Elfmeter zum 4:1-Endstand.

Reserve des FC Forst feiert die alleinige Führung

Gegen FSV Büchenau bisher beste Saisonleistung gezeigt / VfB Bretten in Heidelberg nur Remis

Bruchsal/Bretten (klu). Wachablösung an der Spitze der Fußball-Kreisliga A: Neuer Tabellenführer ist die Reserve des FC Forst, die gegen Büchenau siegte, während Bretten in Heidelberg über ein Remis nicht hinauskam. Dicht auf den Fersen folgt Wiesental.

TSV Stettfeld - FV Bauerbach 1:2 (1:0). Nach einem 1:2-Erfolg in Stettfeld verlassen die Bauerbacher die Abstiegszone; In einer hektischen Partie brachte Möckel (32.) die Hausherrn in Führung, ehe nach der Pause Güntert (73.) und Fundis (90.) für den glücklichen Gastesieg sorgten.

VfR Rheinsheim - FV Wiesental 1:2 (1:0). Die vor der Pause überlegenen Rheinsheimer führten durch einen Treffer von Ristucci (25.) zur Pause verdient mit 1:0. Die „Zwölfer“ nutzten nach dem Wiederanpfiff zehn starke Minuten zu zwei Treffern durch Gersonde (48.) und Krämer (56.) und zu einem insgesamt glücklichen Auswärtserfolg.

TSV Rinklingen - FC Obergrombach 5:1

(4:0). Die Partie war nach Treffern von Steinhilper (6.), Lau (21.), Külbag (32.) und Schnorr (41.) bereits zur Pause zu Gunsten der Rinklinger entschieden. In der 77. Minute gelang den Gästen der Anschlusstreffer, ehe kurz vor dem Abpfiff Kasab zum 5:1-Endstand traf.

TSV Wiesental - SV Zeutern 4:1 (0:0). Nach einem torlosen ersten Durchgang bestimmte der TSV nach der Pause das Geschehen. Ivkic (49.), Gerhard (62.), Korda (84.) und Neuzugang Sabic (90.) sorgten für die Tore, während Zimmerer (80.) für die Gäste erfolgreich war.

FC Huttenheim - TSV Rheinhausen 2:0 (2:0). Die Huttenheimer Bülent und Tirolf trafen bereits im ersten Durchgang zum 2:0-Endergebnis. Die Huttenheimer kontrollierten gegen einen schwachen TSV jederzeit das Geschehen.

SV Gölshausen - FC Weiher 3:3 (1:1). In einer torreichen Begegnung trennten sich die beiden Kontrahenten mit einem 3:3-Unentschieden. Gästespieler Emmerich (23.) brachte den FC Weiher zunächst in Führung und Öztürk ge-

lang nach einer halben Stunde der Ausgleich. Nach der Pause erhöhten die Gölshausener Bachmeier (49.) und erneut Öztürk (57.) auf 3:1, ehe Emmerich einen Foulelfmeter verwandelte. Drei Minuten vor Schluss markierte Ebelle für Weiher den Ausgleich. Der Gölshausener Simsek sah wegen Nachtretens die Rote Karte.

FC Forst II - FSV Büchenau 4:1 (2:0). Mit der bisher besten Saisonleistung erstürmten die jungen Forster die Tabellenspitze. Für die deutlich überlegene Verbandsligareserve trafen Mahir zwei Mal sowie Changan und Faglam. Bereits in der 30. Minute sah ein Büchenauer Spieler die Rote Karte.

FC Heidelberg II - VfB Bretten 1:1 (0:1). In einer eher mäßigen Begegnung wurden die Gäste ihrer Favoritenrolle nicht gerecht. Zwar brachte Gärtner den bisherigen Spitzenreiter kurz vor dem Seitenwechsel in Führung, doch zehn Minuten vor dem Abpfiff gelang dem Heidelheimer Bachmeier das insgesamt glückliche Unentschieden.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Heidelberg II - VfB Bretten	1:
FC Forst II - FSV Büchenau	4:
FC Huttenheim - TSV Rheinhausen	2:
SV Gölshausen - FC Weiher	3:
TSV Wiesental - SV Zeutern	4:
TSV Rinklingen - FC Obergrombach	5:
VfR Rheinsheim - FV Wiesental	1:
TSV Stettfeld - FV Bauerbach	1:
1. FC Forst II	18 11 4 3 43:23 37
2. VfB Bretten	18 10 6 2 43:19 36
3. FV Wiesental	18 11 3 4 49:26 36
4. TSV Wiesental	18 9 4 5 40:22 31
5. SV Zeutern	18 9 3 6 52:33 30
6. FSV Büchenau	18 8 4 6 41:28 28
7. VfR Rheinsheim	18 8 4 6 40:27 28
8. FC Weiher	18 7 6 5 32:25 27
9. FC Heidelberg II	18 6 7 5 25:20 25
10. TSV Stettfeld	18 7 3 8 26:38 24
11. FC Obergrombach	18 7 2 9 32:40 23
12. FC Huttenheim	18 6 4 8 29:46 22
13. FV Bauerbach	17 4 4 9 23:37 16
14. SV Gölshausen	18 4 3 11 26:50 15
15. TSV Rinklingen	18 2 4 12 15:47 10
16. TSV Rheinhausen	17 3 1 13 21:56 10

23.03.08

Niederlage in Spielberg

Forster wachen sehr spät auf

Karlsbad (fal). Für Forsts Trainer Michael Streichsbier war es „ein typisches 0:0-Spiel“. Sein Kollege Günter Cuntz hingegen meinte, „dass unser Sieg in Ordnung geht“, und freute sich über den 2:1-Heimerfolg seiner Auswahl über die Germanen. In der Tat hatten die Karlsbader Vorteile während der 90 Minuten Fußball-Verbandsliga. „Keine Frage, wir hatten die besseren und mehr Chancen“, begründete Cuntz unwidersprochen.

Schon vor der 1:0-Führung durch einen von Sebastian Sebök an Andreas Gerstner verschuldeten und von Spielbergs Kapitän Sven Kühlmann sicher verwandelten Foulelfmeter (15.), deuteten die Platzherren ihre Gefährlichkeit durch Rouven Müllers Kopfball und einen Schuss von Bilal Yildiz an. Das 2:0 für die Platzherren verhinderte dann Sebastian Thielicke, der einen Kopfball von Markus Lühring von der Linie köpfte.

Wenig später traf George Pitu mit einem Freistoß aus zentraler Position und knapp 20 Metern nur den Außenpfosten des Germanentores. Und schließlich warf sich Forsts Keeper Boris Neumann entschlossen vor die Füße des flinken Spielbergers Adem Kutal.

Trotzdem zeigte sich Durlachs Trainer Joachim Schneikart zur Pause wenig beeindruckt vom kommenden Derbygegner Spielberg: „Man merkt dem Spiel der Gastgeber schon an, dass einige Spieler fehlen.“ Ralf Schroth etwa, Marcel Noukiatchom und Alev Turanlı. Zu den Spielberger Dauerverletzten Plavsic und Laubenstein gesellt sich nun auch noch Pitu, der sich kurz vor der Halbzeit einen Innenbandriss im linken Knie zuzog.

Seine Aufgabe hinter den Spitzen übernahm im zweiten Spielabschnitt Dejan Svtjanovic mit läßigem Erfolg. Trotzdem gelang dem SV Spielberg und seinem Kapitän das zweite, entscheidende Tor: Nach einem Doppelpass mit Yildiz wurstelte sich der aufgerückte SV-Libero in Schussposition vor Neumann durch und tunnelte Forsts Schlussmann aus relativ kurzer Distanz (78.).

Der überraschende Anschlusstreffer der Germanen durch Mike Zimmermann (89.) verursachte in der zweiminütigen Nachspielzeit zwar nochmals Aufregung beim SVS. Die Gäste schickten ihr Personal aber plan- und wirkungslos nach vorne, sodass Neumann gegen Yildiz noch das dritte Gegentor verhindern musste. „Uns ist spielerisch nichts eingefallen“, bedauerte Trainer Streichsbier: „Unser Mittelfeld schaffte es einfach nicht, unsere Stürmer Erfolg versprechend einzusetzen.“ Steffen Hofmann fehlte den Germanen wegen seines Studiums.

FC Forst: Neumann, Krämer, Barth, Ebert, Thielicke (46. Covic), Köhler, Zimmermann, Bruckert (46. Teinert), Sebök, Bozkurt, Stein (68. Beganovic).

Verbandsliga

Spvgg Oberhausen – ASV Durlach	0:3
SV Spielberg – FC Forst	2:1
SG HD-Kirchheim – TSG 09 Weinheim	1:3
SV Sinsheim – FC Bammental	1:2
FCA Walldorf – SV Schwetzingen	0:1
FC Neureut – TSG Hoffenheim II	0:0
TV Hardheim – VfB Leimen	1:2
1. FCA Walldorf	18 14 1 3 40:20 43
2. TSG 09 Weinheim	17 12 2 3 42:20 38
3. TSG Hoffenheim II	18 10 5 3 38:11 35
4. SG HD-Kirchheim	18 10 3 5 40:20 33
5. ASV Durlach	17 10 3 4 29:13 33
6. SV Spielberg	18 7 6 5 33:25 27
7. Spvgg Oberhausen	18 3 3 7 24:30 27
8. FC Neureut	18 5 3 5 20:19 23
9. TV Hardheim	18 6 4 8 20:23 22
10. FC Bammental	18 3 9 6 18:33 18
11. FC Forst	17 4 4 9 17:31 16
12. SV Schwetzingen	18 3 6 9 13:26 15
13. SV Sinsheim	18 4 3 11 19:37 15
14. VfB Leimen	17 3 3 11 21:42 12
15. SV Schollbrunn	16 2 2 12 14:36 8

Samstag, 15.30 Uhr: FC Forst – SG HD-Kirchheim, SV Schollbrunn – TV Hardheim. **Sonntag, 11 Uhr:** FC Bammental – SV Schwetzingen, TSG 09/09 Weinheim – SV Sinsheim. **Sonntag, 15 Uhr:** ASV Durlach – SV Spielberg, VfB Leimen – Spvgg Oberhausen, FC Neureut – FC Walldorf.

23.03.03

23.03.03

Bezirksliga Bruchsal

Flehingen und Kirrlach im Gleichschritt

Führungsduo gibt sich keine Blößen / 1. FC Bruchsal zu stark für Ubstader Elf

Bruchsal/Bretten (ktu). Mit einem klaren 4:1-Auswärtserfolg in Untergrombach verteidigte der FC Flehingen die Tabellenspitze in der Fußball-Bezirksliga. Ebenfalls siegreich war der punktgleiche FC Kirrlach beim Schlussspiel in Karlsdorf. Dicht auf den Fersen bleibt den beiden führenden Mannschaften der 1. FC Bruchsal mit nur einem Punkt Rückstand vor dem FV Hambrücken. Am nächsten Sonntag erwartet der FC Kirrlach den 1. FC Bruchsal und Hambrücken gastiert in Flehingen. Am Tabellenende wird die Lage für Karlsdorf, Ubstadt und Unteröwisheim immer prekärer.

SV Oberderdingen – VfR Kronau 0:3 (0:1). Die Gastgeber bestimmten nur zu Beginn das Geschehen und mussten nach einer halben Stunde durch VfR-Torjäger Petri den ersten Gegentreffer hinnehmen. Die deutlich besseren Kronauer erhöhten in den Schlussminuten erneut durch Petri (85.) sowie durch Aydini (90.) sogar noch auf 0:3.

FC Karlsdorf – FC Kirrlach 0:1 (0:1). Beide Mannschaften sorgten durch ihre offensive Spielweise für Fußballunterhaltung. Der Aufstiegsanwärter aus Kirrlach ging fünf Minuten

Führung. Wenig später vergab Riffel eine Elfmeterchance für die Gäste. Im zweiten Durchgang verlief die spannende Partie ausgeglichen, wobei beide Teams noch zahlreiche gute Tormöglichkeiten ungenutzt ließen.

FzG Münzesheim – Fvvg Neudorf 2:1 (0:1). Der Landesligaabsteiger aus Neudorf war im ersten Durchgang die klar bessere Mannschaft und führte zur Pause verdient mit 0:1. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Platzherren und kamen durch zwei Kontertore zu einem knappen Heimsieg. Auf Grund der ersten Spielhälfte hätten sich die ersatzgeschwächten Neudorfer einen Punkt verdient geholt.

TuS Mingolsheim – FC Unteröwisheim 3:1 (1:0). Bei den abstiegsbedrohten Gästen hatte Spielertrainer Heimo Brecht während der Woche seinen Rücktritt erklärt. Dennoch reichte es nicht zum Punktgewinn in Mingolsheim. Die Brüder A. Batista (28.) und G. Batista (66.) sowie TuS-Regisseur Wagner (70.) brachten die Heimelf mit 3:0 in Führung. Kurz vor Schluss verkürzte der erst in der Winterpause verpflichtete Duric für die keineswegs enttäuschenden Gäste zum 3:1-Endstand.

FV Hambrücken – SV Philippsburg 3:0 (0:0). In einer insgesamt mäßigen Partie vergaben die Platzherren noch zwei Elfmeterchancen. Dennoch reichte es am Ende nach Treffern von Selzer (70.) sowie Jäckle (80./90.) zu einem klaren 3:0-Heimerfolg für den FV Hambrücken. Die enttäuschten Gäste aus Philippsburg kamen in 90 Minuten zu keiner ernsthaften Torgelegenheit.

SV Büchig – FC Neilsheim 0:0. Im Kraichgauderby trennten sich die beiden Kontrahenten mit einem torlosen Unentschieden. Die ausgesprochen faire Begegnung stand auf einem schwachen Niveau, wobei Torchancen auf beiden Seiten Mangelware blieben. Für die Gäste bedeutet der Auswärtspunkt ein wichtiger Zähler im Kampf gegen den Abstieg.

1. FC Bruchsal – FV Ubstadt 4:0 (2:0). Die schon während der Woche gegen Philippsburg (3:0) erfolgreichen Bruchsaler ließen gegen den Tabellenletzten FV Ubstadt keinen Zweifel am hochverdienten Heimsieg. Mit seinem 17. Saisontreffer brachte Routinier Sebök (18.) seine Elf in Führung, ehe Dick (40.) auf 2:0 erhöhte. Nach der Pause erzielten Muto (61.) und Lapolla (62.) die weiteren Bruchsaler Tore.

Zahlenspiegel

Bezirksliga Bruchsal

SV Oberderdingen – VfR Kronau	0:1
1. FC Bruchsal – FV Ubstadt	4:0
SV Büchig – FC Neilsheim	0:0
TuS Mingolsheim – FC Unteröwisheim	3:1
FzG Münzesheim – Fvvg Neudorf	2:1
FV Hambrücken – SV Philippsburg	3:0
FC Karlsdorf – FC Kirrlach	0:1
FC Untergrombach – FC Flehingen	1:2

1. FC Flehingen	19	11	8	0	61:17	41
2. FC Kirrlach	19	13	2	4	44:21	41
3. 1. FC Bruchsal	19	11	7	1	54:22	40
4. FV Hambrücken	19	11	5	3	44:24	38
5. Fvvg Neudorf	19	10	2	7	33:28	38
6. VfR Kronau	19	8	7	4	36:20	31
7. SV Büchig	19	7	9	3	35:21	30
8. TuS Mingolsheim	19	7	5	7	22:25	26
9. SV Oberderdingen	19	5	8	6	36:44	25
10. FzG Münzesheim	19	6	4	9	20:35	25
11. FC Untergrombach	19	5	4	10	27:45	18
12. FC Neilsheim	19	5	4	10	20:43	18
13. SV Philippsburg	19	5	3	11	22:40	18
14. FC Unteröwisheim	19	3	4	12	21:37	15
15. FV Ubstadt	19	2	6	11	22:56	15
16. FC Karlsdorf	19	3	2	14	30:49	11

Kreisliga A, Bruchsal

TSV Rheinhausen – SV Gölshausen	1:2
FSV Büchenau – FC Huttenheim	2:2
FV Bauerbach – FC Forst II	0:2
VfB Bretten – TSV Stettfeld	2:1
FV Wiesental – FC Heildesheim II	3:0
SV Zeutern – FC Obergrombach	2:3
FC Weiher – TSV Wiesental	3:0
VfR Rheinheim – TSV Rinklingen	2:0

1. FC Forst II	19	12	4	3	45:23	40
2. FV Wiesental	19	12	3	4	52:26	39
3. VfB Bretten	19	11	6	2	45:20	39
4. VfR Rheinheim	19	9	4	6	42:27	31
5. TSV Wiesental	19	9	4	6	40:25	31
6. SV Zeutern	19	9	3	7	54:38	30
7. FC Weiher	19	8	6	5	35:25	30
8. FSV Büchenau	19	8	6	6	43:30	29
9. FC Obergrombach	19	8	2	9	35:42	26
10. FC Heildesheim II	19	6	7	6	25:23	25
11. TSV Stettfeld	19	7	3	9	27:40	24
12. FC Huttenheim	19	6	5	8	31:48	23
13. FV Bauerbach	19	5	4	10	25:40	19
14. SV Gölshausen	19	5	3	11	28:51	18
15. TSV Rinklingen	19	2	4	13	15:49	10
16. TSV Rheinhausen	19	3	1	15	23:60	10

Verbandsliga-Stenogramm

FC Forst – SG HD-Kirchheim 4:3 (2:1). Schiedsrichter: Majkut (Neckarzellern), Zuschauer 220. Tore: 1:0 (13.) Chongan, 1:1 (36.) Pelka, 2:1 (45.) Böser, 3:1 (48.) Bozkurt, 3:2 (49.) Lipooner, 3:3 (52.) Kandogmus, 4:3 (90.) Sebök.

Schollbrunn – TV Hardheim 1:3 (0:1). Schiedsrichter: Bohnenkämper (Wertheim), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (26.) Skamrahl, 0:2 (58.) Weigand, 0:3 (70.) Skamrahl, 1:3 (89.) Waldner.

TSG 62/09 Weinheim – SV Sinsheim 3:1 (3:0). Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (2.) Rogic, 2:0 (15.) Baziuk (Foulelfmeter), 3:0 (35.) Rogic, 3:1 (57.) Böhm (Foulelfmeter).

FC Bammental – SV Schwetzingen 2:0 (0:0). Schiedsrichter: Ehrlich (Tiefenbronn), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (51.) Eckstein, 2:0 (81.) Bernert.

FC Neureut – FC Walldorf 1:1 (0:0). Schiedsrichter: Sommer (Mainz-Kastell), Zuschauer 100. Tore: 0:1 (74.) Mayer, 1:1 (82.) Schönthal.

ASV Durlach – SV Spielberg 2:0 (1:0). Schiedsrichter: Fett (Ilvesheim), Zuschauer 350. Tore: 1:0 (31.) Abeska, 2:0 (85.) Dybek.

VfB Leimen – Spvgg Oberhausen 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Wieland (Eschelbronn), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (17.) Crocoll, 1:1 (65.) Roth.



Forst in Sinsheim remis

Tadel trotz des Punktgewinns

Von unserem Mitarbeiter
Kai Henninger

Sinsheim. Der ungewollte Griff ins Archiv brachte dem SV Sinsheim wenigstens die Erinnerung an bessere Zeiten. Während Gerd Dolls veraltetes und zum Heimspiel gegen den FC Forst irrtümlich abgedrucktes Trainerstatement in der Stadionzeitung noch den Sprung ins sichere Mittelfeld beschrieb, stecken die Kraichgauer tatsächlich mitten im Abstiegs-kampf der Fußball-Vereinsliga. Da nutzte es auch nichts, dass der SV-Coach wie üblich höchst engagiert an der Seitenlinie dirigierte. Ein Heimsieg wäre vonnöten gewesen, doch die Forster Germanen nahmen beim 1:1 (0:0)-Unentschieden völlig verdient einen Punkt mit an den Waldsee.

Drei Zähler hätten es in den Augen von Michael Streichsbier sein können. „Ich bin von diesem Spiel enttäuscht“, sagte der Trainer des FC Forst griesgrämig. „Enttäuscht deshalb, weil es von beiden Seiten eine schlechte Leistung war und wir nicht das umgesetzt haben, was wir uns vorgenommen hatten.“ Streichsbier bemängelte den oftmals überhasteten Spielaufbau. „Immer würde der Ball nach vorne geschlagen. Eigentlich wollten wir behutsam aufbauen, aber die Mannschaft hat leider das Sinsheimer System voll übernommen.“

Kein Wunder, dass die 270 Zuschauer kaum Torraumszenen zu sehen bekamen. Gefahr ging ohnehin eher vom FC Forst aus, während die Plaschgerren spielerisch wenig zu Stande brachten. Mirko Köhler hatte im ersten Durchgang die Riesenchance zur Führung, scheiterte aber ebenso wie kurz vor dem Pausenpfiff Cengiz Bozkurt mit einem Freistoß.

Etwas mehr Leben kam erst nach einer Stunde in die Partie. Forst stand bis zu diesem Zeitpunkt recht gut und zog mit einer Standard-situation in Führung. Dani Covics Eckstoß auf den ersten Pfosten köpfte der kurz zuvor eingewechselte Steffen Hoffmann (67.) mit viel List in den Torwinkel. Anstatt nun aber ruhig weiterzuspielen brachte sich Forst selbst in Bedrängnis. „Schon bei der Entstehung wurden Fehler gemacht“, kritisierte Michael Streichsbier einen unnötigen Freistoß, mit dem Tobias Gebert eine Minute später den Ausgleich markierte.

Sinsheim witterte nun neue Siegeshoffnung. Doch damit wurde es nichts, weil der zuvor wenig geprüfte FC-Torwart Boris Neumann in der Schlussminute glänzend einen Kopfball von Schroeter parierte und den verdienten Punkt für Forst sicherte.

FC Forst: Neumann, Barth, Ebert, Köhler, Böser, Titze (61. Hoffmann), Sebök, Zimmermann, Chongan (85. Beganovic), Covic, Bozkurt.

Zahlenspiegel

Fußball

Verbandsliga

Spvgg Oberhausen – SV Schollbrunn	2:4
SG HD-Kirchheim – ASV Durlach	0:4
SV Sinsheim – FC Forst	1:1
SV Schwetzingen – TSG 09 Weinheim	0:2
FCA Walldorf – FC Bammental	0:0
TV Hardheim – TSG Hoffenheim II	0:1
SV Spielberg – VfB Leimen	0:0
1. FCA Walldorf	20 14 3 3 41:21 45
2. TSG 09 Weinheim	19 14 2 3 47:21 44
3. ASV Durlach	19 12 3 4 35:13 39
4. TSG Hoffenheim II	19 11 5 3 39:11 38
5. SG HD-Kirchheim	20 10 2 7 43:28 33
6. SV Spielberg	20 7 7 6 33:27 28
7. Spvgg Oberhausen	20 6 4 8 27:36 28
8. TV Hardheim	20 7 4 9 23:25 25
9. FC Neureut	19 5 9 5 21:20 24
10. FC Bammental	20 4 10 6 20:33 22
11. FC Forst	19 5 5 9 22:35 20
12. SV Sinsheim	20 4 4 12 21:41 16
13. SV Schwetzingen	20 3 6 11 13:30 15
14. VfB Leimen	19 3 5 11 22:43 14
15. SV Schollbrunn	18 3 2 13 19:43 11

Freitag, 19 Uhr: VfB Leimen – SG HD-Kirchheim.
Samstag, 15.30 Uhr: SV Schollbrunn – SV Spielberg,
FC Forst – SV Schwetzingen. **Sonntag, 11 Uhr:** TSG
62/09 Weinheim – FC Bammental. **15 Uhr:** TSG Hof-
fenheim II – Spvgg Oberhausen, FC Neureut – TV
Hardheim, ASV Durlach – SV Sinsheim.

Forst hat acht Punkte A-stand zum Abstiegsplatz

Vier Strafstoße beim verdienten Erfolg über Schwetzingen / Sturmloch nach dem Wiederanpiff

Forst (klu). Die Statistik der Verbandsliga-partie zwischen dem gastgebenden FC Forst und dem SV Schwetzingen täuscht über den eigentlichen Charakter der Begegnung. Schiedsrichter Alexander Pirron aus Germersheim verhängte beim 4:2(1:2)-Heimerfolg der Germanen zwar vier Foulelfmeter, hatte dennoch aber keinerlei Mühe bei der Leitung eines insgesamt sehr fairen Spiels. Dabei zeigte die junge Gästeelf von SV-Trainer Thorsten Moser, der bereits zum Ende der Vorrunde den ehemaligen Schwetzingen Coach Gerhard Schäfer abgelöst hatte, vor der Pause den besseren Spiel-aufbau.

Bereits in den Anfangsminuten hatten die Spargelstädter durch Ali-Hizir Palandöken eine Riesemöglichkeit zur frühen Führung. Besser machte es der Forster Cengiz Bozkurt, der nach einer Viertelstunde einen Strafstoß zum 1:0 nutzte. Die Freude bei den nur knapp 150 einheimischen Zuschauern währte allerdings nur zehn Minuten, ehe Gökhan Saatci für die Gäste ausgleichen konnte. Eine harte Ent-

scheidung traf Schiedsrichter Pirron in der 32. Minute und gab durch seinen Elfmeterpfiß dem Schwetzingen Ugur Beyazal die Chance zur 1:2-Pausenführung. Sekunden vor dem Seitenwechsel verpasste Saatci freistehend sogar die Möglichkeit zum dritten Gästetrefner.

Forsts Trainer Michael Streichsbier schickte im zweiten Durchgang eine zwar nicht personell aber in punkto Einstellung veränderte Mannschaft auf das Spielfeld. Der Germanencoach durfte deshalb seinen Schützlingen nach den zweiten 45 Minuten eine deutliche Leistungssteigerung attestieren und sprach zu Recht von einem verdienten Heimsieg.

„Diese drei Punkte gegen einen direkten Mitbewerber um den Klassenverbleib waren umso wichtiger, weil gleichzeitig auch die ebenfalls bedrohten Mannschaften aus Schollbrunn und Leimen siegreich blieben“, bilanzierte Streichsbier. Dabei weiß der erfahrene Trainer, dass acht Zähler Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz zwar noch keine Sicherheit aber zumindest viel Zuversicht für den Ver-

bleib in der höchsten badischen Fußballliga bedeuten.

Die Forster Dominanz nach der Pause in spielerischer und vor allem läuferischer Hinsicht brachte schon zwei Minuten nach dem Wiederanpiff dem unglücklich agierenden Steffen Hoffmann die große Möglichkeit zum Ausgleich. Den besorgte dann in der 52. Minute durch einen erneut sicher verwandelten Strafstoß FC-Mittelstürmer Cengiz Bozkurt, der eine Viertelstunde später allerdings beim dritten Versuch aus der Elfmeterdistanz zunächst an Gästekeeper Daniel Pavlovic scheiterte, ehe Routinier Jürgen Böser den Abpraller zur 3:2-Führung nutzte.

Für die endgültige Entscheidung sorgte elf Minuten vor Schluss Dani Covic durch einen Freistoß, den der Schwetzingen Torsteher erst hinter der Linie parieren konnte.

FC Forst: Neumann, Barth, Ebert, Krämer, Böser, Titze (62. Stein), Hoffmann, Sebök, Changan (72. Zimmermann), Covic, Bozkurt (86. Reinke).

Verbandsliga-Stenogramm

FC Forst - SV Schwetzingen 4:2 (1:2). Schiedsrichter: Pirron (Germersheim), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (15.) Bozkurt (Foulelfmeter), 1:1 (25.) Saatci, 1:2 (32.) Palandöken (Foulelfmeter), 2:2 (52.) Bozkurt (Foulelfmeter), 3:2 (69.) Böser, 4:2 (79.) Covic.

SV Schollbrunn - SV Spielberg 4:3 (3:1). Schiedsrichter: Kimling (Ostringen), Zuschauer 170. Tore: 0:1 (15.) Kutal, 1:1 (17.) Weidner, 2:1 (21.) Mohr, 3:1 (23.) Wanierke, 3:2 (52.) Turanlı, 3:3 (56.) Issaaka, 4:3 (80.) Mühleder.

VfB Leimen - SG HD-Kirchheim 3:1 (2:0). Schiedsrichter: Schmitt (Forst), Zuschauer 180. Tore: 1:0 (10.) Knödler, 2:0 (25.) Kritzer (Foulelfmeter), 3:0 (70.) Riemensperger, 3:1 (71.) Kandogmus.

TSG 62/09 Weinheim - FC Bammatal 4:0 (1:0). Schiedsrichter: Urdis (Hochstetten-Linkenheim), Zuschauer 350. Tore: 1:0 (26.) Wagner (Foulelfmeter), 2:0 (61.) Wagner, 3:0 (82.) Baziuk, 4:0 (90.) Wagner.

TSG Hoffenheim II - Spvgg Oberhausen 2:2 (1:1). Schiedsrichter: Haek (Weizheim), Zuschauer 350. Tore: 0:1 (14.) Schmidt, 1:1 (43.) Welz, 2:1 (67.) Welz, 2:2 (83.) Schmidt.

FC Neureut - TV Hardheim 1:1 (0:0). Schiedsrichter: Braunert (Mannheim), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (70.) Hakan, 1:1 (80.) Djapa.

ASV Durlach - SV Sinsheim 0:1 (0:1). Schiedsrichter: Majkut (Neckarzimmern), Zuschauer 150. Tor: 0:1 (45.) Rohr.

Zahlenspiegel

12.04.03

Verbandsliga	
VfB Leimen - SG HD-Kirchheim	3:1
SV Schollbrunn - SV Spielberg	4:3
TSG Hoffenheim II - Spvgg Oberhausen	2:2
FC Neureut - TV Hardheim	1:1
TSG 09 Weinheim - FC Bammatal	4:0
FC Forst - SV Schwetzingen	4:2
ASV Durlach - SV Sinsheim	0:1
1. TSG 09 Weinheim	20 15 2 3 51:21 47
2. FCA Walldorf	20 14 3 3 41:21 45
3. TSG Hoffenheim II	20 11 6 3 41:13 39
4. ASV Durlach	20 12 3 5 35:14 39
5. SG HD-Kirchheim	21 10 3 8 44:31 33
6. Spvgg Oberhausen	21 8 5 8 29:37 29
7. SV Spielberg	21 7 7 7 36:31 28
8. TV Hardheim	21 7 5 9 24:26 26
9. FC Neureut	20 5 10 5 22:21 25
10. FC Forst	20 6 5 9 26:37 23
11. FC Bammatal	21 4 10 7 20:37 22
12. SV Sinsheim	21 5 4 12 22:41 19
13. VfB Leimen	20 4 5 11 25:44 17
14. SV Schwetzingen	21 3 6 12 15:34 15
15. SV Schollbrunn	19 4 2 13 23:46 14

Bammental (Re/klu). „Dank einer kämpferisch starken Mannschaftsleistung haben wir uns den Punkt in Bammental redlich verdient“, bilanzierte der Forster Trainer Michael Streichsbier nach dem torlosen Unentschieden im Kellerderby der Fußball-Verbandsliga. Zugleich fügte er jedoch an, dass ihm 26 Zähler als Zwischenbilanz zu Ostern lieber gewesen wären. In jedem Fall konnten die Germanen durch den Punktgewinn in Bammental den Abstand zu den direkten Abstiegsplätzen wahren. Nach Einschätzung von Franz Retzlaff, Mitglied im Spielausschuss des FC Germania, sahen die knapp 150 Zuschauer ein „schönes und schnelles Verbandsligaspiel“.

Dabei bestimmten die Gastgeber in der ersten halben Stunde das Geschehen und hatten durch den jungen Christoph Bernet (14.) und

Forster ainer Streichsbier mit Remis zufriedened

Neumann pariert Elfmeter

Bammental und Germanen mit starken Abwehrreihen

zehn Minuten später durch Cifteci, der am erneut fehlerlosen FC-Keeper Boris Neumann scheiterte, zwei gute Möglichkeiten zum Führungstreffer. In der Schlussviertelstunde des ersten Durchgangs übernahmen zusehends die einsatzfreudigen Gäste das Kommando. Pech hatte in der 40. Minute Sebastian Thielicke sowie 120 Sekunden später Cengiz Bozkurt, der nur knapp vorbei zielte.

Nach dem Seitenwechsel hielt die optische

Überlegenheit der Gästeelf an. Dennoch hatten die Bammentaler nach einer Stunde die größte Möglichkeit zum Führungstreffer. Der Forster Abwehrspieler Sebastian Thielicke leistete sich am eigenen Strafraum einen vermeidbaren Ballverlust und konnte danach seinen Gegenspieler nur durch ein Foulspiel bremsen.

Schiedsrichter Wieland aus Sinsheim entschied auf Elfmeter, wobei Bammentals

Spielführer Holger Bechtel am glänzend reagierenden Neumann scheiterte.

Mit fortschreitender Spieldauer begnügten sich beide Teams mit der Sicherung des Remis und konnten sich dabei auf ihre sattelfesten Abwehrformationen verlassen. Dennoch wäre eine Minute vor dem Schlusspfiff den Gästen aus Forst beinahe noch der Siegtreffer gelungen, als Sebastian Thielicke einen Querpass von Steffen Hoffmann nur hauchdünn am Torpfosten vorbeizirkelte. Germanentrainer Michael Streichsbier zog aber am Ende ein positives Fazit: „Der verdiente Punktgewinn gegen einen direkten Mitbewerber war ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Klassenverbleib.“

Forst: Neumann, Barth, Ebert, Krämer, Böser, Thielicke, Hoffmann, Sebök, Zimmermann (65. Beganovic), Covic, Bozkurt.

Zahlenspiegel

Fußball

Verbandsliga

SG HD-Kirchheim – SV Schollbrunn	2:0
FC Bammental – FC Forst	0:0
FCA Walldorf – TSG 09 Weinheim	1:4
1. TSG 09 Weinheim	21 16 2 3 55:22 50
2. FCA Walldorf	21 14 3 4 42:25 45
3. TSG Hoffenheim II	21 11 7 3 42:14 40
4. ASV Durlach	20 12 3 5 35:14 39
5. SG HD-Kirchheim	22 11 3 8 46:31 36
6. SV Spielberg	22 7 8 7 37:32 29
7. Spvgg Oberhausen	21 8 5 8 29:37 29
8. TV Hardheim	21 7 5 9 24:26 26
9. FC Neureut	20 5 10 5 22:21 25
10. FC Forst	21 6 6 9 26:37 24
11. FC Bammental	22 4 11 7 20:37 23
12. SV Sinsheim	21 5 4 12 22:41 19
13. VfB Leimen	20 4 5 11 25:44 17
14. SV Schwetzingen	21 3 6 12 14:36 14
15. SV Schollbrunn	20 4 2 14 23:48 14

Heute, 15.30 Uhr: SV Sinsheim – VfB Leimen.
Montag, 15 Uhr: SV Schollbrunn – TSG 09 Weinheim, SV Schwetzingen – ASV Durlach, Spvgg Oberhausen – FC Neureut.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Gölshausen – VfB Bretten	2:2
FC Obergrombach – FSV Büchenau	1:2
SV Zeutern – TSV Rheinhausen	4:3
TSV Rinklingen – FC Weiher	2:2
TSV Stettfeld – FC Heildesheim II	1:1
FC Forst II – VfR Rheinsheim	3:0
FC Huttenheim – FV Wiesental	0:1
TSV Wiesental – FV Bauerbach	2:1

1. FV Wiesental	23 16 3 4 65:28 51
2. VfB Bretten	23 13 8 2 54:23 47
3. FC Forst II	23 14 5 4 53:32 47
4. TSV Wiesental	23 12 4 7 53:31 40
5. FSV Büchenau	23 11 6 6 53:37 39
6. VfR Rheinsheim	23 11 5 7 50:31 38
7. FC Weiher	23 10 8 5 45:29 38
8. SV Zeutern	23 10 4 9 62:46 34
9. FC Heildesheim II	22 7 8 7 28:25 29
10. FC Obergrombach	23 8 3 12 38:49 27
11. FC Huttenheim	23 6 7 10 33:56 25
12. TSV Stettfeld	23 7 4 12 29:54 25
13. SV Gölshausen	23 6 4 13 37:60 22
14. FV Bauerbach	23 5 5 13 29:51 20
15. TSV Rinklingen	23 3 5 15 19:55 14
16. TSV Rheinhausen	22 4 1 17 28:69 13

17.04.03

FV Wiesental rettet knappen Vo

Bruchsal/Bretten (klu) Der FV 1912 Wiesental hat in der Fußball-Kreisliga A die Tabellen Spitze durch einen knappen 1:0-Erfolg in Huttenheim verteidigt. Dank der besseren Tordifferenz bleibt der VfB Bretten Zweiter vor der wieder punktgleichen zweiten Mannschaft des FC Germania Forst.

FC Forst II – VfR Rheinsheim 3:0 (0:0). Nach einem ausgeglichenen ersten Durchgang vergaben die routinierten Gäste nach der Pause zahlreiche Torchancen. Besser machten es die jungen Forster, die durch Treffer von Stein (65.) und Meher (67./80.) zu einem klaren 3:0-Heimerfolg kamen.

TSV Wiesental – FV Bauerbach 2:1 (1:1). Trotz klarer Überlegenheit reichte es bei den Gastgebern vor der Pause nur zum Treffer von Sabic. Sekunden vor dem Seitenwechsel egalisierten die Gäste und hatten danach gute Möglichkeiten zum Führungstreffer. Zum 2:1-Sieg der Platzherren traf Ayan Türkel (70.).

FC Huttenheim – FV Wiesental 0:1 (0:1). Der

Der Spitzenreiter mit dem Glück des Tüchtigen

Forst nach der Niederlage gegen Weinheim wieder stark gefährdet / Covic gelingt das Ehrentor

Forst (idu). „Wir wollen gegen den Tabellenführer das bestmögliche Ergebnis erreichen“. Dieses von den Verantwortlichen vorgegebene Ziel haben die Fußballer des Verbandsligisten FC Forst bei der 1:3(0:1)-Heimniederlage gegen die TSG 62/09 Weinheim nicht erreicht. Bei etwas mehr Glück – insbesondere bei den ersten beiden Gegentoren – wäre aus Forster Sicht gegen die favorisierten Gäste vielleicht sogar ein Punktgewinn möglich gewesen. Dem 0:1 in der 25. Minute ging nach herrlicher Vorarbeit des Weinheimer Krunoslav Rozic eine vermeintliche Absichtsstellung des frei stehenden Torhüters David Wagner voraus, und der zweite Gästetrefner resultierte sechs Minuten nach der Halbzeitpause aus einem unglücklichen Forster Eigentor.

Die Schützlinge von Germanias Coach Michael Streichsbier begannen vor 300 Zuschauern mit großem Selbstvertrauen und waren in der Anfangsphase absolut gleichwertig. Beide Mannschaften bevorzugten schnelles und direktes Kurzpassspiel und lieferten sich eine

halbe Stunde lang einen offenen Schlagabtausch. In der zehnten Minute verpasste der Forster Cengiz Bozkurt einen Querpas von Meher Arfaoui nur um Zentimeter. Eine Viertelstunde danach gingen die Gäste überraschend durch den ehemaligen Darmstadter Zweitligaspieler David Wagner in Führung. Kurz vor dem Seitenwechsel verpasste Wagner per Kopf die Chance zum 0:2.

Großes Pech hatte der FC Forst beim zweiten Weinheimer Treffer in der 51. Minute. Ein Distanzschuss von Gästeregisseur Dariusz Baziuk wurde von Dani Covic so unglücklich abgefälscht, dass der fehlerlose FC-Keeper Boris Neumann keine Abwehrchance hatte. Damit war die unterhaltsame Partie, die nach der Pause stark unter dem böigen Wind litt, entschieden, zumal die Fußballer des mit 6.000 Mitgliedern größten badischen Vereins eine Viertelstunde vor Schluss noch ihren dritten Treffer erzielten. Der kurz zuvor eingewechselte Konstantinos Cafaltzis schloss dabei ein gelungenes Solo zum 0:3 ab.

Die Elf von Michael Streichsbier gab sich jedoch keineswegs geschlagen und versuchte auch in der Folge ein gleichwertiger Spielpartner zu sein. Verdienter Lohn für die Platzherren war der Anschlusstreffer in der 83. Minute durch Dani Covic, der nach einem klugen Anspiel zum 1:3-Endstand traf.

Durch die Niederlage gegen Weinheim und den gleichzeitigen Punktgewinnen von Sinsheim und Leimen sind die Forster Germanen in der Tabelle wieder bedrohlich an den Relegationsplatz herangerückt. Dabei steht die Streichsbier-Elf, bei der nach Marco Göckel mit Daniel Gassert ein weiterer Rückkehrer aus Kirchheim im Gespräch ist, jetzt vor schweren Auswärtsaufgaben in Walldorf und Durlach. Danach kommt es am 16. Mai im Waldseestadion zur vielleicht entscheidenden Partie gegen den mitgefährdeten VfB Leimen.

FC Forst: Neumann, Barth, Ebert (82. Reinke), Krämer, Böser, Thielicke (76. Stein), Hoffmann, Sebök, Arfaoui (58. Teinert), Covic, Bozkurt.



ERHARD MERZ war als Spieler und Trainer gleichermaßen beliebt. Foto: GES

Fußball

Verbandsliga

FC Neureut – SV Spielberg	0:1
FC Forst – TSG 09 Weinheim	1:3
ASV Durlach – FC Bammental	3:1
VfB Leimen – SV Schwetzingen	3:0
SV Schollbrunn – SV Sinsheim	1:4
TV Hardheim – FCA Walldorf	2:2
1. TSG 09 Weinheim	23 18 2 3 62:23 56
2. FCA Walldorf	22 14 4 4 44:27 46
3. ASV Durlach	22 14 3 5 40:16 45
4. TSG Hoffenheim II	21 11 7 3 42:14 40
5. SG HD-Kirchheim	22 11 3 8 46:31 36
6. SV Spielberg	23 8 8 7 38:32 32
7. Spvgg Oberhausen	22 9 5 8 30:37 32
8. TV Hardheim	22 7 6 9 26:28 27
9. FC Neureut	22 5 10 7 22:23 25
10. SV Sinsheim	23 7 4 12 28:42 25
11. FC Forst	22 6 6 10 27:40 24
12. FC Bammental	23 4 11 8 21:40 23
13. VfB Leimen	22 5 5 12 28:46 20
14. SV Schwetzingen	23 3 6 14 15:41 14
15. SV Schollbrunn	22 4 2 16 24:56 14

Mittwoch, 18.30 Uhr: TSG Hoffenheim II – SG HD-Kirchheim. **Samstag, 15.30 Uhr:** SV Schollbrunn – SV Schwetzingen, SG HD-Kirchheim – FC Neureut. **Sonntag, 11 Uhr:** SV Sinsheim – TSG Hoffenheim II. **15 Uhr:** TSG 62/09 Weinheim – ASV Durlach, FC Walldorf – FC Forst, Spvgg Oberhausen – TV Hardheim. **Montag, 5. Mai, 19 Uhr:** FC Bammental – VfB Leimen.

FC Heidelberg II – FC Forst II 2:2 (0:2). Beim Seitenwechsel lagen die Gäste nach Treffern von Baumgärtner (11.) und Sehmehmedovic (14.) mit 0:2 in Führung. Kurz vor der Pause sah der Heidelheimer Torhüter Timo Klinger die Gelb-Rote Karte. In Unterzahl bewiesen die Platzherren Moral und kamen durch Jäger (71.) und Jäggle (85.) noch zum 2:2-Ausgleich.

Verbandsliga-Stenogramm

FC Forst – TSG 62/09 Weinheim 1:3 (0:1). Schiedsrichter: Pfeiff (Lobenfeld), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (25.) Wagner, 0:2 (53.) Covic (Eigentor), 0:3 (73.) Cavaltzis, 1:3 (83.) Covic.

SV Schollbrunn – SV Sinsheim 1:4 (0:1). Schiedsrichter: Fett (Ilvesheim), Zuschauer 130. Tore: 0:1 Rohr, 1:1 (47.) Schauttauer, 1:2 (62.) Gebert, 1:3 (65.) Rohr, 1:4 (90.) Setzer.

TV Hardheim – FC Walldorf 2:2 (2:1). Schiedsrichter: Wieland (Eschelbronn), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (7.) Konrad, 1:1 (15.) Hertel, 2:1 (27.) Djapa, 2:2 (90.) Hertel.

VfB Leimen – SV Schwetzingen 3:0 (2:0). Schiedsrichter: Kimling (Östringen), Zuschauer 180. Tore: 1:0 (5.) Heß, 2:0 (37.) Kimmerring, 3:0 (63.) Sameric.

FC Neureut – SV Spielberg 0:1 (0:1). Schiedsrichter: Krieg (Leimen), Zuschauer 100. Tor: 0:1 (29.) Turanlı.

ASV Durlach – FC Bammental 3:1 (1:1). Schiedsrichter: Hirzel (Mälterdingen), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (10.) Fischer, 1:1 (45.) Janowski, 2:1 (55.) Abeska, 3:1 (70.) Abeska.

„Ertl“ Merz ist tot

Karlsruhe (BNN). Seine vielen Fußballfreunde nannten ihn liebevoll „Ertl“ und tragen Trauer, nachdem Erhard Merz am Donnerstag im Alter von 47 Jahren an Herzversagen starb.

Der vielfache südbadische Auswahlspieler spielte unter anderem beim Karlsruher SC, dem SC Pfullendorf und FC Rastatt 04. Als Trainer machte sich Merz einen Namen in Diensten der Fvgg Weingarten und des FC Forst. Bis zu seinem Tod coachte er mit Erfolg den zum Kreis der Titelanwärter zählenden Fußball-Landesligisten FC Heidelberg.

26.04.03

Montag, 5. Mai 2003

Nach Niederlage in Walldorf

Bange Blicke beim FC Forst

Walldorf (Eo/heka). Der FC Forst bleibt weiterhin in arger Bedrängnis und muss um den Klassenverbleib bangen. Der Fußball-Verbandsligist unterlag beim Tabellenzweiten FCA Walldorf mit 1:3 (1:1) Toren und blickt heute Abend gespannt nach Bammental, wo der FC im Abstiegskampf den direkten Konkurrenten VfB Leimen empfängt. Beide Mannschaften könnten den FC Forst in der Tabelle noch überholen.

Zunächst hatte sich die Elf von Trainer Michael Streichsber aber in Walldorf mehr ausgerechnet. „Über 90 Minuten betrachtet hat meine Mannschaft enttäuscht“, resümierte der Forster und machte dies an einigen Punkten fest. „Wir hatten im Training Standardsituationen einstudiert, doch diese wurden im Spiel nicht angewendet. Außerdem hat die Zuordnung nicht funktioniert.“ Obwohl im Vorfeld die Unterschiede zu erwarten waren, hatte sich Streichsber vom Auftritt in Walldorf mehr ausgerechnet.

Die „Astoria“ war von Beginn an spielerisch überlegen und ging nach einer Viertelstunde durch Matthias Mayer in Führung. Bei einem Schuss von Heck (23.) musste sich Gästetorwart Boris Neumann mächtig strecken, um den Ball noch über die Latte zu lenken. Die erste gefährliche Aktion von Seiten der Forster datiert aus der 27. Minute: Cengiz Bozkurt verlängerte geschickt auf Dani Covic, der das Leder direkt ins lange Eck schlenzte und den 1:1-Ausgleich markierte. Noch vor der Pause vergab Mayer nach einem Eckstoß von Kocher eistehend die erneute Führung für die Platzherren.

Erst nach knapp einer Stunde durfte der Gastgeberanhang erneut jubeln: Heck (58.) schoss aus kurzer Distanz und der kurz zuvor eingewechselte Dominik Titze fälschte den Ball ins eigene Tor ab. Eine heikle Aktion gab es in der 70. Minute. Nachdem Forsts Hoffmann den Ball verloren hatte, bekam er von Lorenz einen Schlag ins Gesicht. Die klare Tüchtigkeit ahndete Schiedsrichter Romanowski „nur“ mit einer Gelben Karte.

Die besseren Chancen besaßen weiterhin die Walldorfer. Zunächst scheiterte Mayer mit einem Schuss an der Latte. Doch zehn Minuten vor dem Abpfiff hatte der agile Walldorfer mehr Glück im Abschluss. Allerdings begünstigt durch eine Forster Unachtsamkeit durfte der zweifache Torschütze zum 3:1-Endstand einschließen. Die Germanen vermochten nicht mehr viel entgegenzusetzen. Lediglich Steffen Hoffmann hatte noch eine gute Möglichkeit, doch FC-Torwart von Cube rettete.

FC Forst: Neumann, Barth, Ebert, Krümer (75. Bruckert), Böser, Thielicke (56. Titze), Hoffmann, Sebök, Congan, Covic, Bozkurt (63. Arfaoui).

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
SV Schollbrunn – SV Schwetzingen	3:2
TSG 09 Weinheim – ASV Durlach	2:2
FCA Walldorf – FC Forst	3:1
Spvgg Oberhausen – TV Hardheim	4:2
SG HD-Kirchheim – FC Neureut	4:2
SV Sinsheim – TSG Hoffenheim II	0:2
1. TSG 09 Weinheim	24 18 3 3 64:25 57
2. FCA Walldorf	23 15 4 4 47:28 49
3. TSG Hoffenheim II	23 13 7 3 48:14 46
4. ASV Durlach	23 14 4 5 42:18 46
5. SG HD-Kirchheim	24 12 3 9 50:37 39
6. Spvgg Oberhausen	23 10 5 8 32:38 35
7. SV Spielberg	23 8 8 7 33:32 32
8. TV Hardheim	23 7 6 10 27:30 27
9. FC Neureut	23 5 10 8 24:27 25
10. SV Sinsheim	24 7 4 13 28:44 25
11. FC Forst	23 6 6 11 28:43 24
12. FC Bammental	23 4 11 8 21:40 23
13. VfB Leimen	22 5 5 12 28:46 20
14. SV Schollbrunn	23 5 2 16 27:58 17
15. SV Schwetzingen	24 3 6 15 17:44 14

Heute, 19 Uhr: FC Bammental - VfB Leimen; Samstag, 15.30 Uhr: ASV Durlach - FC Forst, SV Schollbrunn - FC Bammental, 16 Uhr: TV Hardheim - SV Spielberg, Spvgg Oberhausen - FCA Walldorf; Sonntag, 15 Uhr: VfB Leimen - TSG 09 Weinheim, TSG Hoffenheim II - SV Schwetzingen, FC Neureut - SV Sinsheim.

Stettfeld überrascht in Forst

Mannschaften.

FC Forst II - TSV Stettfeld 2:3 (2:2). Durch einen verdienten Sieg der spielerisch überlegenen Gäste entledigte sich die Beller-Truppe aus Stettfeld ihrer Abstiegsorgen. Die Forster Mahir und Beganovic sorgten vor der Pause zweimal für die Führung der Heimelf. Die Stettfelder Müller und Braun erzielten beim 3:2-Auswärtssieg die weiteren Gästetreffer.

SV Gölshausen - VfR Rheinsheim 1:5 (1:3). Die in allen Belangen überlegenen Gäste verdienten sich den 5:1-Sieg auch in dieser Höhe. Dabei vergaben die Rheinsheimer noch einen Elfmeter. Für die 0:3-Führung der VfR-Elf sorgten Mahl (10.) und Karabegovic (30./31.), während Öztürk (44.) für Gölshausen traf. Nach dem Wechsel erhöhten Grassel (53.) und erneut Mahl.

FC Weiher - FSV Büchenau 1:0 (0:0). Die Gäste dominierten eine Stunde lang und scheiterten mehrmals am überragenden FC-Keeper Klimesch. Die seit neun Spieltagen unbesiegten Weiherer kamen in der 89. Minute durch

04.05.03

Streichsbier hadert mit Glück und den Stürmern

Forst unterliegt in Durlach in Unterzahl und muss weiter zittern / Schwache Chancenverwertung

Karlsruhe (klu). Der ASV Durlach wahrte in der Fußball-Verbandsliga durch den knappen 1:0(1:0)-Heimerfolg gegen die vom Abstieg bedrohten Forster Germanen seine Chance zur Teilnahme an den Relegationsspielen. Allerdings genügte die Leistung der Platzherren gegen Forst keineswegs den Ansprüchen eines Aufstiegsanwärters. Lediglich Libero und Spielführer Michael Birg, der lange Spiegeltorwart Christian Hürle sowie Tobias Stobbe und Jamal Qulhady auf der linken Außenbahn zeigten im ASV-Team eine überdurchschnittliche Leistung. Fehlerlos blieb Durlachs wenig geprüfter Keeper Nick Wolthuis.

„Wir hatten vor der Pause die besseren Tormöglichkeiten und mehrmals Pech beim Abschluss“, haderte Gästetrainer Michael Streichsbier mit der Glücksgöttin Fortuna. Dabei dachte er insbesondere an die sechste Spielminute, als Germanen-Stürmer Meher Arfaoui

eine Flanke von Cengiz Bozkurt an die Querlatte köpfte. Nach einer halben Stunde war es erneut der junge Arfaoui, der nach herrlichem Zuspiel von Steffen Hoffmann freistehend am glänzend reagierenden ASV-Keeper Wolthuis scheiterte.

Trotz dieser guten Gästechancen dominierten die Hausherren in spieltechnischer Hinsicht und waren insbesondere bei Standardsituationen gefährlich. Ein Flugkopfball von Jamal Qulhady (10.) nach einer Freistoßvorlage von Hürle fand jedoch ebensowenig sein Ziel wie ein Distanzschuss des enttäuschenden Roland Dybek. In der 34. Minute verpasste Meher Arfaoui nach einem Konter erneut den Forster Führungstreffer. Mehr Glück hatte zwei Minuten vor dem Pausentee der Durlacher Defensivstrategie Michael Birg, der das Leder nach dem zehnten Eckball wuchtig in das obere Toreck köpfte.

Im zweiten Durchgang gestaltete sich die Partie zunächst einseitig zu Gunsten der Schützlinge von ASV-Coach Joachim Schneickart, der sich infolge der Durlacher Personalnot in den Schlussminuten selbst einwechseln musste. Bis zu dem Platzverweis des Forsters Sebastian Thielike in der 70. Minute konnten sich die Gäste kaum aus der Defensive befreien. Erst in Unterzahl bemühte sich die Streichsbier-Elf verstärkt um den Ausgleich. Dies bot den Einheimischen vor knapp 100 Zuschauern Kontermöglichkeiten. Kurz vor Schluss riskierte dann allerdings ASV-Torsteher Nick Wolthuis gegen den Forster Steffen Stein Kopf und Kragen und verhinderte damit den Ausgleich.

Forst: Neumann, Barth, Ebert, Krämer, Böser, Stein, Hoffmann (81: Titze), Sebök, Arfaoui (62. Thielike), Zimmermann (70. Bruckert), Bozkurt.

Zahlenspiegel

Verbandsliga				
TV Hardheim – SV Spielberg				0:1
ASV Durlach – FC Forst				1:0
VfB Leimen – TSG 09 Weinheim				0:3
SV Schollbrunn – FC Bammatal				2:6
TSG Hoffenheim II – SV Schwetzingen				5:0
FC Neureut – SV Sinsheim				1:2
Spvgg Oberhausen – FCA Walldorf				2:2
1. TSG 09 Weinheim	25	19	3	3 67:25 60
2. FCA Walldorf	24	15	5	4 49:30 50
3. TSG Hoffenheim II	24	14	7	3 53:14 49
4. ASV Durlach	24	15	4	5 43:18 49
5. SG HD-Kirchheim	24	12	3	9 50:37 39
6. Spvgg Oberhausen	24	10	6	8 34:40 36
7. SV Spielberg	24	9	8	7 39:32 35
8. SV Sinsheim	25	8	4	13 30:45 28
9. TV Hardheim	24	7	6	11 27:31 27
10. FC Bammatal	25	5	12	8 29:44 27
11. FC Neureut	24	5	10	9 25:29 25
12. FC Forst	24	6	6	12 28:44 24
13. VfB Leimen	24	5	6	13 30:51 21
14. SV Schollbrunn	24	5	2	17 29:64 17
15. SV Schwetzingen	25	3	6	16 17:49 14

Freitag, 18.30 Uhr: FC Forst – VfB Leimen. 19 Uhr: FC Walldorf – ASV Durlach. Samstag, 15.30 Uhr: SV Spielberg – Spvgg Oberhausen, SG HD-Kirchheim – TV Hardheim, SV Schwetzingen – FC Neureut. Sonntag, 15 Uhr: TSG 09 Weinheim – FC Schollbrunn. Montag, 19. Mai, 18.30 Uhr: FC Bammatal – TSG Hoffenheim II.

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schollbrunn – FC Bammatal 2:6 (1:3). Schiedsrichter: Kümmerlin (Oberhausen-Rheinhausen). Zuschauer 150. Tore: 0:1 (27.) Wernert, 0:2 (31.) Kuskov, 1:2 (33.) Kaufmann, 1:3 (37.) Ciftci, 1:4 (51.) Eckstein, 2:4 (62.) Schauttauer (Foulelfmeter), 2:5 (70.) Kuskov, 2:6 (83.) Pechwitz.

TV Hardheim – SV Spielberg 0:1 (0:1). Schiedsrichter: Hautzinger (Ittlingen). Zuschauer 200. Tor: 0:1 (15.) Svtjetlanovic.

ASV Durlach – FC Forst 1:0 (1:0). Schiedsrichter: Jäger (Rheinzabern), Zuschauer 250. Tor: 1:0 (45.) Birg.

Spvgg Oberhausen – FC Walldorf 2:2 (1:0). Schiedsrichter: Wais (Ettlingen), Zuschauer 300. Tore: 1:0 (21.) Senger, 1:1 (49.) Toramann, 1:2 (65.) Breier, 2:2 (85.) Heiko Bühler.

FC Neureut – SV Sinsheim 1:2 (1:1). Schiedsrichter: Huber (Oberkirch), Zuschauer 80. Tore: 1:0 (21.) Bräutigam, 1:1 (39.) Rohr, 1:2 (86.) Rohr.

VfB Leimen – TSG 09 Weinheim 0:3 (0:0). Schiedsrichter: Göpferich (Bretten-Bauerbach), Zuschauer 180. Tore: 0:1 (62.) Baziuk, 0:2 (88.) Calvatis, 0:3 (90.) Baziuk.

TSG Hoffenheim II – SV Schwetzingen 5:0 (3:0). Schiedsrichter: Löffler (Karlsruhe-Wettersbach), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (14.) Maag, 2:0 (36.) Zrnica, 3:0 (43.) Unser, 4:0 (82.) Söder, 5:0 (86.) Söder.

17.05.03

3 trifft gleich vier Mal für Forst II

sliga A geben sich kein Blöße / Gölshausen holt einen Zähler

Treffer von Gebel (63.), Kunkel (77.), Gärtner (79./82.) und Rohmann (90.) auf 6:1. Für den Zeuterner Anschlussstreifer war Santangelo in der 63. Minute verantwortlich.

FC Forst II – TSV Rinklingen 5:1 (3:1). Der Tabellendritte aus Forst kam zu einem hoch verdienten 5:1-Heimsieg. Für die Verbandsligareserve waren Schmechmedovic vier Mal sowie Saglam erfolgreich. Durch den dreifachen Punktgewinn wahrten die Hausherren noch ihre Aufstiegschance.

VfR Rheinsheim – TSV Wiesental 3:1 (0:1). Der Wiesentaler Sabic brachte die Gäste vor der Pause in Führung. Nach dem Wechsel dominierten in einer kampfbetonten Partie die Platzherren, wobei Karabegovic (49./72.) sowie Mahl (80.) für Rheinsheim trafen.

FC Heidelberg II – SV Gölshausen 2:2 (0:2). Nach Treffern von Batmaz (6.) und Ferrara (18.) sahen die Gäste zur Pause schon wie der spätere Sieger aus. Die Heidelheimer vergaben in der 70. Minute einen Elfmeter und ka-

men trotzdem durch Hårdle (76.) und Koch (83.) noch zum 2:2-Unentschieden.

TSV Stettfeld – FC Huttenheim 1:3 (1:3). Bereits zur Pause stand das Endergebnis fest. Der Stettfelder Maier brachte die Gastgeber in Führung, ehe Minagro, Weick und Notheis den FC Huttenheim noch vor dem Seitenwechsel auf die Siegesstraße brachten.

FSV Büchenau – TSV Rheinhausen 5:2 (2:0). Keine Mühe hatte die Fuchs-Elf beim 5:2-Heimerfolg gegen den Tabellenletzten. Für Büchenau trafen Twum-Danso (21.), Donaldson (28.) und Schuler (48./90.) Özmen (61.) und Hamsch (63.) brachten den TSV Rheinhausen zwischenzeitlich auf 3:2 heran.

FV Bauerbach – FC Weiher 0:2 (0:0). Der FC Weiher setzte seine beeindruckende Rückrundenzugbilanz auch in Bauerbach fort. Die Gäste dominierten nach der Pause und kamen durch Emmerich (68.) und Ebbele (78.) zu einem verdienten 2:0-Auswärtserfolg. Bauerbach war nur bei Kontern gefährlich.

Zahlenspiegel

Verbandsliga			
TSG 09 Weinheim – SV Schöllbrunn	3:0		
FCA Walldorf – ASV Durlach	0:0		
SV Spielberg – Spvgg Oberhausen	2:4		
SG HD-Kirchheim – TV Hardheim	4:0		
SV Schwetzingen – FC Neureut	1:1		
FC Forst – VfB Leimen	1:3		
1. TSG 09 Weinheim	28	20	3 3 70:25 63
2. FCA Walldorf	25	15	6 4 49:30 51
3. ASV Durlach	25	15	5 5 43:18 50
4. TSG Hoffenheim II	24	14	7 3 53:14 49
5. SG HD-Kirchheim	25	13	3 9 54:37 42
6. Spvgg Oberhausen	25	11	6 8 38:42 39
7. SV Spielberg	25	9	8 8 41:36 35
8. SV Sinsheim	25	8	4 13 30:45 28
9. TV Hardheim	25	7	6 12 27:35 27
10. FC Bammental	25	5	12 8 29:44 27
11. FC Neureut	25	5	11 9 26:30 26
12. FC Forst	25	6	13 29:47 24
13. VfB Leimen	25	6	13 33:52 24
14. SV Schöllbrunn	25	5	2 18 29:67 17
15. SV Schwetzingen	28	3	7 16 18:50 15

Heute, 18.30 Uhr: FC Bammental – TSG Hoffenheim II. Samstag, 15.30 Uhr: SV Schöllbrunn – FC Forst. 16 Uhr: Spvgg Oberhausen – SG HD-Kirchheim, TV Hardheim – SV Sinsheim, SV Spielberg – FC Walldorf. 17 Uhr: VfB Leimen – ASV Durlach. Sonntag, 15 Uhr: TSG Hoffenheim II – TSG 09 Weinheim, FC Neureut – FC Bammental.

SG HD-Kirchheim – TV Hardheim 4:0 (1:0). Schiedsrichter: Ehrich (Tiefenbronn), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (39.) Kantognus, 2:0 (45.) Böhringer, 3:0 (60.) Felka, 4:0 (74.) Weber.

SV Spielberg – Spvgg Oberhausen 2:4 (2:2). Schiedsrichter: Zippenzeng (Kohl), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (8.) Müller, 1:1 (30.) Crocoll, 1:2 (43.) Heiko Bühler, 2:2 (45.) Yildiz, 2:3 (48.) Crocoll, 2:4 (60.) Crocoll.

FC Walldorf – ASV Durlach 0:0. Schiedsrichter: Schmitt (Forst), Zuschauer 330.

SV Schwetzingen – FC Neureut 1:1 (0:0). Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel), Zuschauer 100. Tore: 0:1 (46.) Kotcheau Tehatchu, 1:1 (75.) Klein.

FC Forst – VfB Leimen 1:3 (1:0). Schiedsrichter: Mai (Waldbrunn), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (20.) Bozkurt (Foulelfmeter), 1:1 (48.) Kritter, 1:2 (55.) Riemensberger, 1:3 (82.) Heß.

TSG 09 Weinheim – SV Schöllbrunn 3:0 (1:0). Schiedsrichter: Vilsmaier (Darmstadt), Zuschauer 500. Tore: 1:0 (4.) Wagner, 2:0 (32.) Hohnmann, 3:0 (56.) Wagner.

Weinheim steht als Meister und Aufsteiger in die Oberliga fest.

Mutlos Forster machen Abstiegskampf spannend

Blamable Heimmiederlage gegen taktisch klug eingestellte Leimener Elf / Streichsbier enttäuscht

Forst (clu). Der Abstiegskampf in der Fußball-Verbandsliga spitzt sich zu. Unfreiwillig dazu hat der FC Forst beigetragen, der gegen den jetzt punktgleichen Tabellennachbarn VfB Leimen im eigenen Stadion sang- und klanglos mit 1:3 (1:0) Toren unterlag. Die spielerisch klar besseren Gäste verdienten sich den Auswärtserfolg und hätten bei nur einem mehr erzielten Treffer bereits drei Spieltage vor Rundenschluss den Relegationsplatz mit dem FC Germania Forst getauscht. Und dazu hatte die VfB-Mannschaft gegen eine mutlose Germanen-Elf Möglichkeiten genug. Vor allem in den Schlussminuten zeigte sich die von Leimens Trainer Thomas Erlein glänzend eingestellte Truppe um Kapitän Steffen Kritter viel zu großzügig im Verwerten bester Konterchancen. Unter den knapp 250 Zuschauern sorgten zwei Dutzend Leimener Fans für eine lautstarke Unterstützung ihrer Mannschaft, während die einheimischen Besucher über die 90 Minuten nicht zu hören waren.

Die verängstigt wirkenden Platzherren zeigten nur in der Anfangsphase spielerische Dominanz. Pech hatte der Forster Mike Zimmermann bereits nach drei Minuten, als er mit einem 25-Meter-Schuss an Gästekeeper Tobias Lenk scheiterte. Wenig später köpfte der Leimener Ilic eine Freistoßvorlage über das von Boris Neumann gehütete FC-Gehäuse. Überraschend gingen die Schützlinge von Germanen-Coach Michael Streichsbier, der sich von der Leistung seiner Mannschaft bitter enttäuscht zeigte, in der 20. Spielminute in Führung, als Cengiz Bozkurt einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter unhaltbar verwandelte. Noch vor dem Pausentee zeigten beide Torhüter bei Schüssen von Bozkurt (32.) und Kritter (38.) ihr Können.

Gästetrainer Erlein beorderte im zweiten Durchgang Libero Steffen Kritter in das Mittelfeld und entschied mit diesem taktischen Schachzug innerhalb von zehn Minuten die Partie. Nur 180 Sekunden nach dem Wiederan-

pfiff staubte der aus Bretten stammende Routinier nach einer Unachtsamkeit von Neumann zum 1:1 ab und war in der 55. Minute auch an der Vorbereitung des zweiten Leimener Treffers durch Stephan Riemensberger beteiligt. Zu allem Überflus sah nach einer Stunde FC-Stürmer Bozkurt die Gelb-Rote Karte.

Danach erspielten sich die Gäste, bei denen die schnellen Angriffsspitzen Markus Heß und Riemensberger herausragten, ausreichend Tormöglichkeiten für einen Kanter Sieg. Großtaten von Neumann gegen den eingewechselten Caramia (65.) und gegen Heß (69.) verhinderten zunächst einen höheren Rückstand. Machtlos war der Forster Torsteher, als Heß (82.) drei Abwehrspieler austrickste und zum 1:3-Endstand einschob. Riedesel traf wenig später nur die Latte.

Forst: Neumann, Barth, Sebök, Krämer (74. Titze), Böser, Stein (76. Schmechmedovic), Hoffmann, Brückert, Arfoaoui (57. Beganovic), Zimmermann, Bozkurt.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Weiher – VfB Bretten	0:2
TSV Rinklingen – FSV Büchenau	2:4
FC Huttenheim – FC Forst II	1:2
SV Gölshausen – TSV Stettfeld	2:2
TSV Wiesental – FC Heidesheim II	2:5
FC Obergrombach – VfR Rheinsheim	2:4
SV Zeutern – FV Wiesental	1:3
TSV Rheinhausen – FV Bauerbach	0:2
1. FV Wiesental	27 20 3 4 81:32 63
2. VfB Bretten	27 16 9 2 66:24 57
3. FC Forst II	27 16 6 5 64:39 54
4. VfR Rheinsheim	27 15 5 7 65:36 50
5. FC Weiher	27 13 8 6 51:32 47

Trotz Zweitererückstandes

FC Forst zeigt Stehvermögen

Schollbrunn (klu). Die für den Fußball-Verbandsligisten FC Forst so eminent wichtige Partie beim SV Schollbrunn war nichts für schwache Nerven. Beim Gastspiel der Streichsbier-Elf im Odenwald führten die Platzherren bereits mit 2:0 Toren, ehe die Forster am Ende noch einen wertvollen 4:2(2:2)-Auswärtssieg bejubeln durften. Durch den dreifachen Punktgewinn verhinderten die Germanen vor den beiden schweren Spielen am Mittwoch zu Hause gegen den Aufstiegsanwärter TSG Hoffenheim II und am Sonntag beim ebenfalls bedrohten FC Neureut gerade noch das Abrutschen auf den Relegationsplatz. Für Aufsteiger SV Schollbrunn bedeutet die Niederlage gegen Forst jedoch die jetzt nicht mehr vermeidbare Rückkehr in die Landesliga Odenwald.

Die kämpferisch überzeugenden Platzherren gingen bereits in der fünften Minute durch Thorsten Mülleder in Führung. Die schnelle Gelegenheit zum Ausgleich verpasste wenig später Cengiz Bozkurt, der eine Elfmeterchance nicht nutzte. Mehr Glück hatten die Schollbrunner, die in der 25. Minute durch Spielmacher Heiko Schattauer auf 2:0 erhöhten. Viele der mit dem Bus angereisten Forster Fans sahen sich zu diesem Zeitpunkt bereits in der Relegationsrunde. Für den Umschwung sorgte nach einer halben Stunde Steffen Stein, der mit einem Kopfball den Anschlusstreffer erzielte. Und noch vor der Pause gelang in der 40. Minute Mittelfeldstrategie Steffen Brückert der 2:2-Ausgleich.

Damit war die spannende Begegnung wieder offen, wobei Forsts Trainer Michael Streichsbier nach Spielschluss vor allem die gute Moral seiner Truppe lobte. „Meine Elf war ab der 30. Minute überlegen und hat sich auch durch einen Zweiterückstand nicht aus dem Konzept bringen lassen“, analysierte der Coach der Germanen.

Die Gäste hatten im zweiten Durchgang zudem das größere Stehvermögen und agierten klug aus einer dicht gestaffelten Abwehr. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff brachte der 19-jährige Hamsa Beganovic die Forster erstmals in Führung. Wenig später vereitelte FC-Schlussmann Boris Neumann mit einer Glanzparade den Ausgleich. Für die Entscheidung sorgte in der 80. Minute Cengiz Bozkurt, der einen Konter mit dem vierten FC-Treffer abschloss.

Danach erlahmte der Schollbrunner Tatenrang und die nun klug konternden Gäste hatten in den Schlussminuten noch gute Gelegenheiten zur Ergebnisverbesserung. Die im Odenwald gezeigte Teamleistung muss am Vorabend des Vortags gegen den Tabellenzweiten aus Hoffenheim noch gesteigert werden, will der FC auch gegen die Reserve des Regionalligisten bestehen.

24.05.03

Spvgg Oberhausen – SG HD-Kirchheim	3:1
VfB Leimen – ASV Durlach	1:0
SV Schollbrunn – FC Forst	2:4
TSG Hoffenheim II – TSG 09 Weinheim	1:1
FC Neureut – FC Bammental	0:1
TV Hardheim – SV Sinsheim	3:0
SV Spielberg – FCA Walldorf	5:4
1. TSG 09 Weinheim	27 20 4 3 71:26 64
2. TSG Hoffenheim II	26 15 8 3 56:16 53
3. FCA Walldorf	26 15 6 5 53:35 51
4. ASV Durlach	26 15 5 6 43:19 50
5. SG HD-Kirchheim	26 18 3 10 55:40 42
6. Spvgg Oberhausen	26 12 6 8 41:43 42
7. SV Spielberg	26 10 8 8 46:40 38
8. TV Hardheim	26 8 6 12 30:35 30
9. FC Bammental	27 6 12 9 31:46 30
10. SV Sinsheim	26 8 4 14 30:48 28
11. FC Forst	25 7 6 13 33:49 27
12. VfB Leimen	28 7 6 13 34:52 27
13. FC Neureut	26 5 11 10 26:31 26
14. SV Schollbrunn	26 5 2 19 31:71 17
15. SV Schwetzingen	26 3 7 16 18:50 15

Mittwoch, 18.45 Uhr: ASV Durlach – SV Schollbrunn, SG HD-Kirchheim – SV Spielberg, SV Sinsheim – Spvgg Oberhausen, SV Schwetzingen – TV Hardheim, TSG 62/09 Weinheim – FC Neureut, FC Forst – TSG Hoffenheim II, VfB Leimen – FC Walldorf.

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schollbrunn – FC Forst 2:4 (2:2). Schiedsrichter: Braunert (Mannheim), Zuschauer: 120. Tore: 1:0 (5.) Mülleder, 2:0 (25.) Schattauer, 2:1 (39.) Stein, 2:2 (40.) Brückert, 2:3 (75.) Beganovic, 2:4 (80.) Bozkurt.

SV Spielberg – FC Walldorf 5:4 (2:1). Schiedsrichter: Kugele (Neuweiler), Zuschauer: 150. Tore: 0:1 (3.) Mayer, 1:1 (7.) Kuhlmann, 2:1 (43.) Turanli, 2:2 (63.) Mayer, 3:2 (66.) Yıldiz, 4:2 (74.) Svičtanovic, 5:2 (78.) Zöckler, 5:3 (87.) Thomas, 5:4 (90.) Mayer.

TV Hardheim – SV Sinsheim 3:0 (1:0). Schiedsrichter: Romanowski (Karlsruhe), Zuschauer: 250. Tore: 1:0 (28.) Henning, 2:0 (71.) Hallbaur, 3:0 (83.) Henning.

Spvgg Oberhausen – SG HD-Kirchheim 3:1 (1:1). Schiedsrichter: Wieland (Eschelbronn), Zuschauer: 250. Tore: 0:1 (8.) Kandogmus, 1:1 (26.) Crocoll, 2:1 (55.) Heiko Bühler, 3:1 (70.) Schmidt.

VfB Leimen – ASV Durlach 1:0 (0:0). Schiedsrichter: Kohlmann (Rodenbach), Zuschauer: 180. Tor: 1:0 (88.) Riemensberger.

FC Neureut – FC Bammental 0:1 (0:0). Schiedsrichter: Kimling (Ostringen), Zuschauer: 150. Tor: 0:1 (86.) Forgas.

TSG Hoffenheim II – TSG 62/09 Weinheim 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Schumann (Bad Mergentheim), Zuschauer: 200. Tore: 0:1 (23.) Wagner, 1:1 (73.) Throm.

Kreisliga A. Bruchsal

FC Forst II – SV Gölshausen	1:4
FV Bauerbach – FSV Büchenau	1:0
VfB Bretten – TSV Rheinhausen	5:0
FV Wiesental – FC Weiher	3:2
VfR Rheinsheim – SV Zeutern	3:1
FC Heildelshausen II – FC Obergrombach	3:2
TSV Stettfeld – TSV Wiesental	1:5
FC Huttenheim – TSV Rinklingen	5:0
1. FV Wiesental	28 21 3 4 84:34 66
2. VfB Bretten	28 17 9 2 71:24 60
3. FC Forst II	28 16 6 6 65:43 54
4. VfR Rheinsheim	28 16 5 7 68:37 53
5. FC Weiher	28 13 8 7 53:35 47
6. FSV Büchenau	28 13 7 8 63:44 46
7. TSV Wiesental	28 13 4 11 62:47 43
8. SV Zeutern	28 11 5 12 68:59 38
9. FC Heildelshausen II	28 9 11 8 47:41 36
10. FC Huttenheim	28 9 7 12 45:63 34
11. FC Obergrombach	28 9 4 15 47:62 31
12. TSV Stettfeld	28 8 5 15 37:69 29
13. SV Gölshausen	28 7 5 16 47:74 27
14. FV Bauerbach	28 7 5 16 32:59 26
15. TSV Rinklingen	28 5 5 18 29:70 20
16. TSV Rheinhausen	28 4 2 22 37:94 14

Erneut droht die Treitmühle der Relegationsspiele

Forst verliert nach früher Führung gegen Hoffenheim / Neumann und Barth sehen die Rote Karte

Forst (klu). Durch eine vermeidbare 1:3(1:2)-Heimniederlage gegen die Regionalliga-Reserve der TSG Hoffenheim rutschte der FC Forst in den Spieltag vor Rundenschluss auf den 13. Tabellenrang der Fußball-Vereinsliga. Wenn die Elf von FC-Trainer Michael Streichsbier wie bereits im Vorjahr – erneut durch die Treitmühle der Relegationsspiele: Nicht dabei wird Neureut der Forster Thomas Barth sein, der kurz vor Schluss wegen eines überharten Einsatzes die Rote Karte sah. Bereits in der 18. Minute flog FC-Torhüter Boris Neumann nach einem Disput mit dem Schiedsrichterassistenten vom Platz und gab dem jungen Ersatzkeeper Dominik Finter die Gelegenheit zum gelungenen Saisondebüt.

„Wir hatten uns viel vorgenommen und uns durch individuelle Fehler selbst besiegt“, kritisierte Trainer Streichsbier seine Mannschaft, die bereits in der Anfangsminute durch Steffen

Bruckert nach Vorarbeit von Cengiz Bozkurt in Führung gegangen war. Die favorisierte Gästeteilf, die von dem Langenbrückener Roland Dickgießer trainiert wird, antwortete mit beherzten Angriffen gegen eine zunächst noch sehr konzentriert wirkende Abwehrformation der Forster.

Vorentscheidend für die erneute Heimniederlage war in der 14. Minute ein geradezu fahrlässiger Ballverlust des erfahrenen Germanen-Liberos Stefan Ebert vor dem eigenen Strafraum. Hoffenheims bulliger Angreifer Ali Talib fackelte nicht lange und hämmerte das Leder aus über 20 Meter unhaltbar in den Torwinkel. Nur vier Minuten später folgte für die Platzherren gleich ein doppelter Nackenschlag. Zunächst bugsierte Gästestürmer Sascha Zrnica das Leder nach einer vorausgegangenen Glanztat von FC-Keeper Boris Neumann zum 1:2 über die Torlinie und unmittelbar danach sah der Forster Schlussmann wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte.

Damit war die taktische Vorgabe von Coach

Streichsbier früh zunichte gemacht. Der Tabellenzweite bemühte sich zwar in der Folge um weitere Tore, kam aber gegen die verunsicherten Hausherrn lediglich zu einem Abseitstreffer in der 39. Minute.

Nach der Pause brachte Michael Streichsbier für Stefan Ebert den jungen Mirko Köhler und beorderte FC-Recke Jürgen Böser auf die Libero position. Dadurch festigten die Gastgeber trotz Unterzahl ihr Defensivspiel und gestatteten den enttäuschten Gästen kaum Torgelegenheiten. Lediglich der eingewechselte Stefan Rädtker vergab eine Viertelstunde vor Schluss leichtfertig den dritten Treffer. Erst nach dem Platzverweis für Barth (84.) traf die Hoffenheimer Reserve in der 87. Minute durch einen Aufsetzer von Marco Unser zum 1:3-Endstand.

Forst: Neumann, Barth, Ebert (46. Köhler), Krämer, Böser, Sebök, Hoffmann, Bruckert (79. Beganovic), Arfaoui, Zimmermann (18. Finter), Bozkurt.

Verbandsliga-Stenogramm

SV Schwetzingen – TV Hardheim 1:5 (0:2). Schiedsrichter: Pfeiff (Lobenfeld), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (13.) Djapa, 0:2 (44.) Weigand, 1:2 (47.) Freis, 1:3 (60.) Gramlich, 1:4 (78.) Markus Skamrahl, 1:5 (88.) Henning.

VfB Leimen – FC Walldorf 5:1 (1:1). Schiedsrichter: Hautzinger (Ittlingen), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (15.) Heß, 1:1 (45.) Toraman, 2:1 (52.) Heß, 3:1 (57.) Heß, 4:1 (65.) Heß, 5:1 (70.) Heß.

FC Forst – TSG Hoffenheim II 1:3 (1:2). Schiedsrichter: Bilek (Muggensturm), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (1.) Bruckert, 1:1 (14.) Talib, 1:2 (17.) Zrnica, 1:3 (87.) Unser.

SV Sinsheim – Spvgg Oberhausen 1:1 (0:0). Schiedsrichter: Krieg (Leimen), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (82.) Böhmann, 1:1 (90.) Feuerstein.

ASV Durlach – SV Schollbrunn 2:0 (0:0). Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (55.) Birg, 2:0 (58.) Dybek.

TSG 09 Weinheim – FC Neureut 0:0. Schiedsrichter: Bohnenkämpfer (Wertheim), Zuschauer 150.

SG HD-Kirchheim – SV Spielberg 1:5 (0:1). Schiedsrichter: Göpferich (Bretten-Bauerbach), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (28.) Turanlı, 1:1 (56.) Böringer, 1:2 (58.) Kutal, 1:3 (68.) Yildiz, 1:4 (76.) Yildiz, 1:5 (88.) Yildiz.

TSV Wiesental – FC Forst II 2:2 (1:2). In einer ausgesprochen hart geführten Partie trennten sich die beiden Kontrahenten mit einem Remis. Der Wiesentaler Brand brachte die Einheimischen nach einer Viertelstunde in Führung, ehe die Gäste noch vor der Pause zwei Treffer erzielten. Zwanzig Minuten vor Schluss traf Nikolic zum 2:2.

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
ASV Durlach – SV Schollbrunn	2:0
SG HD-Kirchheim – SV Spielberg	1:5
SV Sinsheim – Spvgg Oberhausen	1:1
SV Schwetzingen – TV Hardheim	1:5
TSG 09 Weinheim – FC Neureut	0:0
FC Forst – TSG Hoffenheim II	1:3
VfB Leimen – FCA Walldorf	5:1
1. TSG 09 Weinheim	28 20 5 3 71:26 65
2. TSG Hoffenheim II	27 16 8 3 59:17 56
3. ASV Durlach	27 16 5 6 45:19 53
4. FCA Walldorf	27 15 6 6 54:40 51
5. Spvgg Oberhausen	27 12 7 8 42:44 43
6. SG HD-Kirchheim	27 13 3 11 56:45 42
7. SV Spielberg	27 11 8 8 51:41 41
8. TV Hardheim	27 9 6 12 35:36 33
9. VfB Leimen	27 8 6 13 39:53 30
10. FC Bammmental	27 6 12 9 31:46 30
11. SV Sinsheim	27 8 5 14 31:49 29
12. FC Neureut	27 5 12 10 26:31 27
13. FC Forst	27 7 6 14 34:52 27
14. SV Schollbrunn	27 5 2 20 31:73 17
15. SV Schwetzingen	27 3 7 17 19:55 15

Samstag, 17 Uhr: SV Spielberg – SV Sinsheim.
Sonntag, 17 Uhr: FC Walldorf – SG HD-Kirchheim, TSG Hoffenheim II – ASV Durlach, FC Neureut – FC Forst, TV Hardheim – FC Bammmental, Spvgg Oberhausen – SV Schwetzingen, SV Schollbrunn – VfB Leimen.

28.05.03

Der FC Neureut trifft viermal ins Tor und sichert sich den Klassenverbleib

Im Saisonfinale macht Forsts Abwehr keine gute Figur

Forst muss erneut in die Relegation / Trainer Streichsbier verärgert / Neumann-Vertreter Finter patzt zweimal

Von unserem Mitarbeiter
Gerhard Wolff

Karlsruhe. Mit einem für ihre Verhältnisse wahren Torrausch haben die Fußballer des Verbandsligisten FC Neureut den Klassenverbleib geschafft. Mit 4:0 (3:0) Toren fertigten sie im „Abstiegsendspiel“ die Mannschaft des FC Forst ab, die damit weiter um den Verbleib in der Verbandsliga zittern muss. Während aus der Kabine der Elf von Michael Künast Freudengesänge drangen, herrschte bei den Gästen nach dem Schlusspfiff herbe Enttäuschung. Wie schon im vergangenen Jahr muss der FC Forst in die Relegation.

„Ich bin natürlich wahnsinnig erleichtert. Jetzt kann in Ruhe für die kommende Runde geplant werden“, sagte Neureuts Trainer, der anschließend mit der Mannschaft feierte. „Dieses Mal haben wir endlich auch einmal das nötige Glück gehabt“, freute sich Neureuts Kapitän Stefan Wimmer über den verdienten Erfolg im letzten Saisonspiel. Es war der erste Sieg in diesem Jahr. Bis zur gestrigen Partie trafen die Neureuter in der Rückrunde nur neunmal ins gegnerische Netz. Dass sie nun in der entscheidenden Begegnung gleich vier Treffer erzielten, lag auch an den katastrophalen Fehlern der Forster Hintermannschaft.

„Zwei Tore haben wir uns ja selbst reingemacht“, grantelte der Forster Trainer Michael Streichsbier. Beim 3:0 durch Kotcheu Tchatchu in der 42. Minute kam der für den gesperrten Stammtorhüter Boris Neumann spielende Dominik Finter viel zu spät aus dem Kasten heraus. In der 35. Minute zögerte er nach einer weiten Flanke in seinen Strafraum wieder zu lange und kam erneut zu spät – diesmal allerdings gegen seinen eigenen Abwehrspieler. Von Stefan Eberts Kopf trudelte der Ball zur Freude der 400 Zuschauer zum 2:0 ins Netz. Davis Birkenfelder, der zuvor entscheidend nachgesetzt hatte, brauchte nicht mehr einzugreifen.

Für Neureuts Coach Michael Künast war die Situation aber exemplarisch für die gesamten 90 Minuten. „Wir waren von Anfang an die aggressivere Mannschaft und haben kaum Chancen zugelassen“, betonte der Exprofi. Dennoch kam die Führung nach 16 Minuten etwas überraschend, da die Forster in der Anfangsphase zumindest optisch ein wenig überlegen waren. Allerdings war beiden Mannschaften die Anspannung deutlich anzumerken. Erst nach dem 1:0 durch Georg Behnes bekamen die Gastgeber ihre Nerven und damit auch den Gegner besser in den Griff. Gut und gerne hätte es zur Halbzeit auch 4:0 stehen können, doch Yves Bräutigam scheiterte in der 33. Minute knapp. Ein regelrechtes Powerplay zogen die Haus-



DER ANFANG VOM ENDE: Behnes (im Tor am Boden) bringt Neureut mit seinem Treffer gegen Forst auf die Siegerstraße.

Foto: GES

herren direkt nach Wiederanpfiff auf. Zunächst scheiterte Kotcheu Tchatchu mit einem Kopfball, dann erneut Bräutigam mit einem strammen Schuss aus gut 16 Metern am Forster Schlussmann. In der 50. Minute war es aber soweit: Nach einer Ecke von Vural Pala war Bräutigam mit dem Kopf zur Stelle und sorgte mit dem 4:0 für die endgültige Entscheidung. „Heute hat einfach alles gepasst“, sagte der Torhüter später überglücklich. Ohnehin hat-

te er nicht am Klassenverbleib gezweifelt. „Verbandsliga 2003/2004 FC Neureut“ hatte sich Bräutigam neben dem Liebesbeweis an seine Freundin auf sein T-Shirt unter dem Trikot gepinselt.

In der Folge hätten die Gastgeber auch noch mehr Treffer erzielen können, dagegen verbrachte Torhüter Wimmer eine mehr als ruhige zweite Hälfte. Nur einen Schuss bekam er auf sein Gehäuse. Ab der 74. Minute waren die

Neureuter auch noch ein Mann mehr auf dem Platz, nachdem Steffen Hoffmann nach zwei Frustfouls die Gelb-Rote Karte gesehen hatte.

FC Neureut: Wimmer, Supper, Schreiber, Behnes, Gabriel (77. Häfele), Pala, Buck, Reiners, Kotcheu Tchatchu, Birkenfelder (62. Arslan), Bräutigam (70. Indirli).

FC Forst: Finter, Köhler, Ebert, Krämer, Zimmermann, Sebeck, Hoffmann, Bruckert, Thielike, Beganovic, Bozkurt.

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
FCA Walldorf – SG HD-Kirchheim	5:2
TSG Hoffenheim II – ASV Durlach	2:1
FC Neureut – FC Forst	4:0
TV Hardheim – FC Bammmental	1:0
Spvvg Oberhausen – SV Schwetzingen	4:1
SV Spielberg – SV Sinsheim	6:0
SV Schollbrunn – VfB Leimen	1:4
1. TSG 09 Weinheim	28 20 5 3 71:26 65
2. TSG Hoffenheim II	29 17 8 3 61:18 59
3. FCA Walldorf	28 16 6 6 59:42 54
4. ASV Durlach	28 16 5 7 46:21 53
5. Spvvg Oberhausen	28 13 7 8 46:45 46
6. SV Spielberg	28 12 8 8 59:41 44
7. SG HD-Kirchheim	28 13 3 12 58:50 42
8. TV Hardheim	28 10 6 12 38:36 36
9. VfB Leimen	28 9 6 13 43:54 33
10. FC Neureut	28 6 12 10 30:31 30
11. FC Bammmental	28 6 12 10 31:47 30
12. SV Sinsheim	28 8 5 15 31:57 29
13. FC Forst	28 7 6 15 34:56 27
14. SV Schollbrunn	28 5 2 21 32:77 17
15. SV Schwetzingen	28 3 7 18 20:59 15

Landesliga, Staffel 3	
SV Menzingen – FC Berghausen	0:1
FC Jöhlingen – TSV Langenbrücken	1:0
VfR Ittersbach – VfR Pforzheim	2:1
FC Odenheim – FC Brötzingen	3:4
VfB Grötzingen – FC Heidesheim	0:1
FV Neuthard – 1. FC Ersingen	7:5
1. FC Kieselbronn – FC Östringen	1:0
Spr. Forchheim – SV Langensteinbach	3:3
TSV Reichenbach – SV K-Beiertheim	1:3
1. VfR Ittersbach	34 22 8 4 98:50 74
2. FC Heidesheim	34 23 5 6 74:32 74
3. VfR Pforzheim	34 20 8 6 79:45 68
4. TSV Reichenbach	34 18 14 2 66:37 68
5. FV Neuthard	34 20 6 8 85:56 66
6. SV K-Beiertheim	34 16 7 11 70:54 55
7. Spr. Forchheim	34 14 12 8 76:69 54
8. 1. FC Ersingen	34 13 12 9 57:52 51
9. FC Brötzingen	34 15 5 14 72:66 50
10. 1. FC Kieselbronn	34 13 9 12 59:59 48
11. FC Östringen	34 10 10 14 44:48 40
12. SV Langensteinbach	34 9 13 12 63:69 40
13. VfB Grötzingen	34 11 6 17 60:56 39
14. FC Berghausen	34 9 8 17 50:64 35
15. SV Menzingen	34 9 6 19 39:72 33
16. FC Jöhlingen	34 5 7 22 31:74 22
17. FC Odenheim	34 3 6 25 43:88 15
18. TSV Langenbrücken	34 2 6 26 26:99 12

Torjäger	
1. Guhr (VfR Ittersbach)	30
2. Kreutel (VfR Pforzheim)	29
3. Kastner (FV Neuthard)	24
4. Garro (FC Kieselbronn)	22
5. Koch (FC Östringen)	20
6. Kobiliar (FV Neuthard)	17
Mall (FC Berghausen)	17
El Achkar (FC Brötzingen)	17
9. Reule (VfR Pforzheim)	16
Dettinger (FC Brötzingen)	16

Die Planungen von Trainer Streichsbier sind durchkreuzt

Forst blamiert sich und steigt verdient aus der Verbandsliga ab

Keinerlei Aufbäumen gegen schwache Tauberbischofsheimer

Neckarelz (klu). Der FC Forst hat sich vor 400 Zuschauern in Neckarelz beim Relegationsoaufakt gegen den Landesliga-Vizemeister TSV Tauberbischofsheim bis auf die Knochen blamiert. Bei der schmerzhaften 1:2 (1:0)-Niederlage gegen eine schwache Mannschaft aus dem Odenwald haben die Germanen nicht nur ihre Abstiegskarte für die Landesliga gelöst, sondern nach dem Seitenwechsel auch eine völlig indiskutable Mannschaftsleistung gezeigt.

Forsts Trainer Michael Streichsbier zeigte sich nach dem Spielende auch maßlos enttäuscht über den Auftritt seiner Schützlinge. „Nach der 1:0-Pausenführung hat meine Elf im zweiten Durchgang jeglichen Siegeswillen vermissen lassen und durch eigene Unzulänglichkeiten eine schwache Tauberbischofsheimer Mannschaft stark gemacht“, urteilte Streichsbier, der den FC Forst auch in der Landesliga betreuen wird.

Beim Vizemeister der Odenwald-Landesliga haben Trainer Hubert Nietsch sowie acht Akteure zum Saisonende gekündigt. Bereits vor den Aufstiegsspielen verabschiedeten sich mehrere TSV-Spieler in die Pfingstferien, so dass die Taubertäler in Neckarelz mit insgesamt fünf A-Junioren antreten mussten. Umso blamabler erscheint deshalb für den Bruchsaler Verbandsligisten das Scheitern im ersten Relegationsspiel.

Der durch die Niederlage vollzogene Abstieg in die Landesliga erschwert zugleich die Forster Planungen für die nächste Saison, weil avisierte Neuzugänge wie der Kirchheimer Daniel Gassert oder René Lahr vom Oberligisten FC

Nöttingen eigentlich in der Verbandsliga spielen möchten. Fest steht, dass der Forster Dominik Titze zum FV Neuthard wechselt.

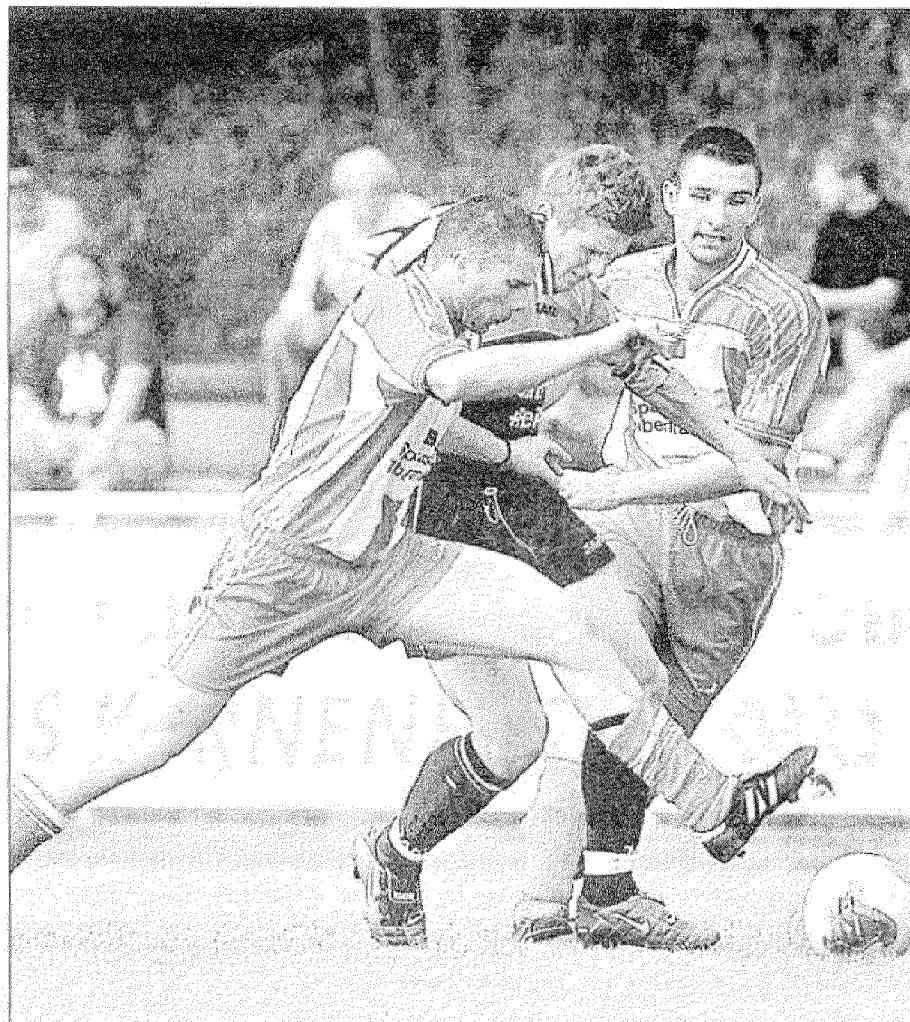
Die niveauarmer Partie in Neckarelz gestaltete die Streichsbier-Elf während der ersten 45 Minuten leicht feldüberlegen. Der FC Forst musste bereits nach sechs Minuten den am Knöchel verletzten Cengiz Bozkurt durch den jungen Hamsa Beganovic ersetzen. Die beste Möglichkeit zum Führungstreffer hatte nach einer gelungenen Direktkombination über Dominik Titze und Stefan Ebert der Forster Steffen Hoffmann in der 28. Minute. Wenig später schlug Sebastian Sebök nach Vorarbeit von Steffen Bruckert in aussichtsreicher Position über das Leder.

Zwei Minuten vor dem Pausenpfiff erzielte der eingewechselte Beganovic mit einem Kopfball aus kurzer Distanz das zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:0 für Forst.

Im zweiten Durchgang enttäuschten die Streichsbier-Schützlinge auf der ganzen Linie, ließen weder Siegeswille noch Einsatzbereitschaft erkennen und offenbarten auch konditionelle Probleme. Dem Ausgleich in der 73. Minute durch Meik Böhler, der einen Eckball des auffälligen Marcel Baumann zum 1:1 einköpfte, folgte sieben Minuten vor dem Abpfiff der kuriose Tauberbischofsheimer Siegtreffer.

Der von der eigenen Hochzeitsfeier direkt zum Spiel angereiste Arben Abazi traf aus gut 45 Metern mit einer Bogenlampe zum entscheidenden 2:1.

FC Forst: Göckel, Titze (70. Kiziltas), Ebert, Krämer, Böser (86. Stein), Sebök, Hoffmann, Bruckert, Thielicke, Zimmermann, Bozkurt (6. Beganovic).



FESTGERANNT: Forsts Torschütze Beganovic wird von den Tauberbischofsheimern Böhler (hinten) und Heudorf in die Zange genommen.
Foto: Gf

Krempel bleibt Vorsitzender des Spielausschusses

Neuaufbau ohne Zeitdruck

Verbandsliga-Absteiger FC Forst setzt auf Nachwuchs

Forst (klu). „Der Abstieg war vermeidbar.“ Nicht nur bei dieser Einschätzung, sondern auch bei der Spurensuche nach den Gründen stimmen Hans Krempel, Vorsitzender des Spielausschusses beim FC Forst, sowie Trainer Michael Streichsbier überein. „Die Teamleistungen zum Rundenschluss waren eines Fußball-Verbandsligisten nicht würdig“, urteilen beide und ergänzen sich: „Bis auf Angreifer Cengiz Bozkurt, der oft auf sich allein gestellt war, sowie der reaktivierte Jürgen Böser haben vor allem die Leistungsträger versagt.“

Die Ursachenforschung beginnt für beide allerdings schon langé vor dem Rundenstart. „Wegen der letztjährigen Relegationsspiele sind uns die vorgesehenen Neuverpflichtungen kurzfristig abgesprungen“, beklagt Hans Krempel fehlende Planungssicherheit im Vorfeld der Saison.

Ähnliches musste der Forster Fußballchef auch jetzt wieder erleben. „Daniel Gassert wird nicht zu uns sondern nach Heildelshaus wechseln, und René Lahr prüft zurzeit lukrativere Angebote“, weiß Krempel, der sich zudem nach zwölfjähriger Tätigkeit amtsmüde zeigt. „Wenn wir in der Verbandsliga geblieben wären, hätte ich mein Amt zur Verfügung gestellt“, lässt er in sein angekratztes Seelenleben blicken, wobei er sich im Verein oft wie ein Einzelkämpfer vorzukomme.

Doch nach dem Abstieg sieht der selbstständige Handwerksmeister eine neue Herausforderung und zugleich die Chance für einen gezielten Neuaufbau. Schließlich verfügt der Forster Traditionsverein über das größte Nach-

wuchspotenzial in der Region. Dementsprechend formuliert Michael Streichsbier die Zielsetzung beim Landesligisten. „Unsere Strategie für eine Rückkehr in die Verbandsliga ist nicht nur auf eine Saison ausgelegt“, gibt Streichsbier seinen vielen jungen Akteuren die notwendige Zeit zur sportlichen Reife. Spieler wie der zuletzt schmerzlich vermisste Dani Covic, Thomas Barth, Andreas Krämer oder Sebastian Sebök sollen sich neben Cengiz Bozkurt zu Leistungsträgern einer weitaus homogeneren Mannschaft entwickeln. Großes Vertrauen genießen auch die beiden Nachwuchstorhüter Maximilian Göckel und Dominik Finter, die als potenzielle Nachfolger von Stammkeeper Boris Neumann gelten.

Die Verantwortlichen des Vereins fordern allerdings auch eine bessere Unterstützung durch die Zuschauer, die sich bei keinem Heimspiel als „zwölfter Mann“ gezeigt hätten. Nicht mehr beteiligt am Neuaufbau der Forster Mannschaft sind Steffen Brückert (Spvgg Oberhausen), Mirco Köhler (SV Schwetzingen), Daniel Titze (FV Neuthard), Stefan Stein (Phoenix Bellheim) sowie Stefan Ebert, der aus beruflichen Gründen dem FC Forst lediglich noch als Aushilfe zur Verfügung stehen wird. Verstärkung erhält das Team durch Rückkehrer Marco Göckel, den Angreifer Adel Toumi aus Eppingen, Marc Dahm vom SV Philippsburg, Volker Braun aus dem Hoffenheimer Talentschuppen sowie durch Sebastian Bischof, Keke Romaschow, Patrick Yuchazz, Thasim Cakmak und Goran Bjelarevic, die allesamt aus dem eigenen A-Junioren-Team kommen.



FÜHRUNGSSPIELER: Um Routinier Bozkurt baut der FC Forst seine neue Mannschaft auf. Foto: GES